



Basler Biechergugge 1/20

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Noch mehr Buchtipps erwünscht?

Werden Sie Mitglied von KJM Region Basel und Sie erhalten

- 3 x jährlich die Zeitschrift Buch & Maus mit vielen Rezensionen und Hintergrundartikeln zu Kinder- und Jugendliteratur
- Vergünstigungen bei Weiterbildungskursen, Veranstaltungen und Tagungen des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendliteratur SIKJM
- Einladungen zu Leseförderungsveranstaltungen sowie Treffen mit Kolleginnen und Kollegen in der Region

Jetzt anmelden auf www.kjm-basel.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

Zum Zeitpunkt, an dem Sie diese Biechergugge in der Hand halten, wissen Sie vermutlich endgültig, wie sich der Winter 2019/2020 gestaltete. Ob er gar der wärmste Winter aller Zeiten war? Das Klima ist immer noch in aller Munde und auch in Basel begeht die Klimajugend seit 2019 allwöchentlich den Friday for Future. Mittlerweile hat die Welle der Bücher zum Klimawandel auch die aktuelle Kinder- und Jugendsachliteratur erfasst. Betrachtet man diese Bücher, so sind die nüchterne Aufklärung und Information wohltuend, die aufzeigen, woher der Klimawandel kommt und was getan werden kann. In unserem aktuellen Heft finden sich einige interessante Titel, die rezensiert wurden. Allen voran das attraktive Sachbuch mit dem Titel «Wie viel wärmer ist 1 Grad?» erschienen bei Beltz & Gelberg. Sehr anschaulich – und nicht zu kompliziert – wird hier erklärt was «Klima» ist und wie sich dieses durch welche Faktoren verändert. Im dtv-Verlag erschien die Greta-Biografie von Viviana Mazza, die Greta Thunbergs Geschichte und Motivation schildert, aber auch andere europäische Schülerinnen der Bewegung vorstellt. Weitere Bücher beschäftigen sich mit dem Thema «Müll im Meer», aber auch wo und wie man Plastik im Alltag vermeiden kann. Gehen Sie im Heft auf Entdeckung und finden Sie Bücher für Ihre Bibliothek oder Ihre Kinder und Grosskinder!

Mit dieser Biechergugge-Ausgabe möchte ich mich gleichzeitig von Ihnen verabschieden. Die Arbeit bei der Entwicklung und Produktion dieser Hefte hat mir sehr viel Freude bereitet. Die Begegnungen mit den Rezensentinnen und Rezensenten und natürlich auch die Vielfalt der besprochenen Bücher waren einer der spannendsten Aspekte meiner Arbeit am Pädagogischen Zentrum PZ.BS. Ich werde das Heft auch von meinem neuen Arbeitsort aus weiterverfolgen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roger Meyer'.

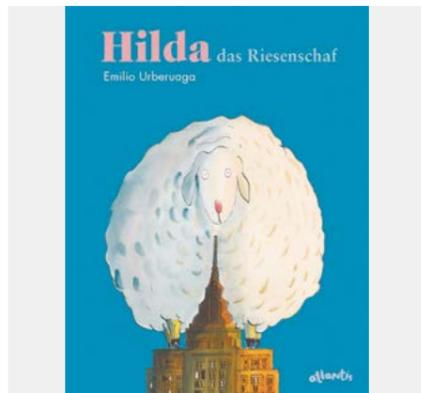
Roger Meyer
Leiter Bibliothek PZ.BS

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4–13
Erzählungen 6–10 Jahre	14–23
Erzählungen 10–16 Jahre	24–33
Jukibu (gelb)	
Rezensionen Schüler/innen	34–42
Sachbücher 3–10 Jahre	43–52
Sachbücher 10–16 Jahre	53–55
Titelverzeichnis	56–57
Impressum	58

Bilderbücher

Ein modernes Märchen



Hilda ist riesig. Ja, sie ist so gross, dass sich zwanzig Schafhirten um sie kümmern müssen. Das ist viel Arbeit. Deshalb kommen die Hirten auf die Idee, Hilda zu schlachten und ihr Fleisch zu verkaufen. Hilda hört dies mit ihren Riesenohren und läuft vor dem Metzgermesser davon. Sie rennt und rennt durch eine Grossstadt. Verängstigt klettert sie auf ein Hochhaus, um nach einer Wiese Ausschau zu halten. Aber sie entdeckt nur ein Zirkuszelt. Auch beim Zirkus kann sie nicht bleiben. Doch die Geschichte endet überraschend und schön. Hilda findet neue Freunde, die sie schätzen. Schön sind im grossformatigen Buch auch die Bilder. Mit Kindern kann man sie gut betrachten und über die Gefühle sprechen, die Hilda auf ihrer Reise hat, oder Vermutungen darüber anstellen, was die Leute über das grosse Schaf denken, das an ihrem Fenster vorbeirent. Ein Buch, das für Grosseltern geschrieben wurde, die ihren Enkeln Geschichten erzählen.
Ab 3 Jahren.

Gabi Lötscher

Hilda, das Riesenschaf

Urberuaga, Emilio
Stöckli, Gabriela (Übers.)
Atlantis, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0776-6: CHF 24.90
PZB | URBE

Schnee schmilzt!



In Jerusalem schneit es. Die Kinder erhalten schulfrei, denn das ist etwas ganz Besonderes. Bis ein Streit über den Besitz des Schnees ausbricht. Wem gehört dieser Schnee, wer hat ihn gemacht? Welcher Gott hat ihn gemacht? Gibt es besseren oder schlechteren Schnee? Die Kinder können sich nicht einigen und bringen den Schnee zum Rabbi, zum Imam und zum Priester. Doch der Schnee ist jeweils geschmolzen, er kann nicht festgehalten werden. Die Kinder sind traurig. Hätten sie doch nicht über Herkunft und Besitz gestritten, sondern gespielt, solange er da war. In der Nacht geschieht das Wunder, wieder schneit es. Alle staunen und bleiben still. Es gibt genug Schnee für alle! Die grossflächigen seitenübergreifenden Illustrationen in gedeckten Farben zeigen ein Jerusalem mit multikultureller Bevölkerung. Christen, Juden und Muslime, Einheimische und Touristen mit verschiedenen Hautfarben. Anspruch auf den Schnee kann niemand erheben. Diese einfache Erkenntnis kann auch ausgeweitet werden auf ein anerkennendes Zusammenleben verschiedener Kulturen!
Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Wem gehört der Schnee?

Schneider, Antonie
Chang, Pei-Yu (Ill.)
NordSüd, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10420-6: CHF 19.90
PZB | SCHN(x)

Trau Deinen Augen nicht



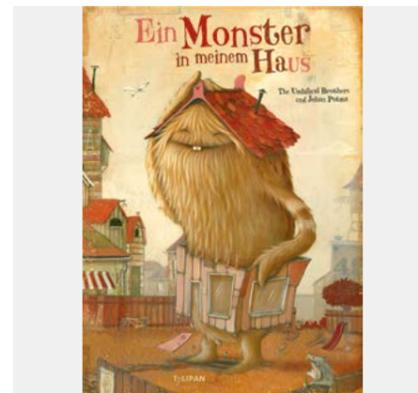
Ein Buch ohne jeglichen Text, mit vielen Kindern, spannend, verrückt, witzig, sehr lustig – und mit ganz vielen Süßigkeiten. Doch, das gibt's! Und noch mehr: Windpocken aus Ketchup, Bäuche, Hälse, Hände, verdrehte Körper und Alltagsgegenstände neu interpretiert. Der Fotograf Jan von Holleben gilt in der Fotoszene als Meister der Täuschung. Er schafft Motive, bei denen man oft mehrmals hinschauen muss, bis man sie ganz erfasst. Er täuscht mit Spiegeln, mit Licht, mit Perspektiven und setzt vertraute Dinge in Szene, die wir dann in einem völlig neuen Kontext entdecken können. Manche seiner Tricks sind schnell zu durchschauen, bei anderen ist man erst mal ratlos, dreht das Buch auf die Seite oder auf den Kopf, um das Rätsel zu lösen. Die Betrachtenden sehen sich verdutzt, lachen lauthals, staunen, entdecken von der ersten bis zur letzten Seite. «Unglaublicher» Fotobuchspass für die ganze Familie – man traut seinen Augen nicht und wird garantiert zur Kamera greifen. Das Buch schreit förmlich «nachmachen!»
Ab 5 Jahren.

Alexandra Mager

Alles immer – Das Bilderbuch

Holleben, Jan von
Beltz, 2019
224 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-407-75453-0: CHF 27.90
PZB 703(13a)

Schräge Monster



Oh Schreck! Überall in der Wohnung begegnet der Ich-Erzähler Monstern verschiedenster Gattungen. Ganz selbstverständlich tummeln sie sich in seinem Zimmer, im Flur, in der Küche, selbst am Esstisch und im Bad, ja sogar am Schreibtisch. Doch sind wirklich diese widerwärtigen Untiere die Protagonisten dieses fantastischen Bilderbuches? Wer genau hinschaut, entdeckt nämlich ein kleines, witziges Detail, das eine massgebliche Rolle spielt. David Collins und Shane Dundas, bekannt als international gefeiertes Komikerduo «The Umbilical Brothers», erzählen diese Gänsehaut erzeugende, doch am Ende besänftigende Monstergeschichte mit wenigen, gereimten Worten. Vor allem lebt das Buch aber von den grossartigen Bildern des niederländischen Künstlers Johan Potma. Mit den grossflächigen Illustrationen in rot-braun-orangen Sepia-Tönen erzeugt er eine nostalgische Atmosphäre, die durch den im Schreibmaschinen-Stil auf scheinbar vergilbtem Papier abgefassten und gedruckten Text noch intensiviert wird. Eva Jaeschke hat die Geschichte in Reimform aus dem australischen Englisch hervorragend übersetzt.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Ein Monster in meinem Haus

The Umbilical Brothers
Potma, Johan (Ill.);
Jaeschke, Eva (Übers.)
Tulipan, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-458-7: CHF 22.90
PZB XXX THE

Sternschnuppen-Wünsche



Wenn es Sternschnuppen regnet, fallen Wünsche vom Himmel. «Aber wohin?», fragt sich die Maus in Yumi Shimokawaras Bilderbuch. Am nächsten Morgen entdeckt sie Spuren im Schnee. «Ob der Stern hier entlang gehüpft war?» Die Maus will das natürlich herausfinden. Auch Hase, Fuchs, Wolf, Bär und andere Tiere sind neugierig, denn von einem Stern, der hüpfte, haben sie nie gehört. Dann hören die Abdrücke plötzlich auf und es bewegt sich etwas unter der Schneedecke. Wer könnte das wohl sein? Nur so viel sei verraten: Die Antwort liegt auf der Hand und überrascht dennoch. Besonders schön ist das von Gwendolin Peer übersetzte Buch, weil es von einer tiefen, innig verbindenden Freundschaft handelt. Wusste doch schon Aristoteles, dass Freundschaft eine Seele in zwei Körpern ist. Nun wissen es auch die Kinder, denen dieses Buch vorgelesen wird. Dazu kommen Illustrationen, die so lebensecht wirken, dass man wie selbstverständlich übers Papier streichelt. Oh, weggelaufen! Nein, einfach nur Realismus in Perfektion.
Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Eine Sternschnuppe im Schnee

Shimokawara, Yumi
Peer, Gwendolin (Übers.)
Atlantis, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0774-2: CHF 24.90
PZB | SHIM

Zauberworte lernen



Florians Eltern sind gestorben. Weil er keine Geschwister hat, lebt er bei einem Bauern. Er hütet die Ziegen und erhält am Morgen ein Stück Brot und am Abend einen Teller Suppe. Ab und zu wird er geschlagen. Eines Tages beschliesst er wegzugehen. Er sucht Arbeit, aber niemand kann ihn gebrauchen. So wandert er ins Nirgendwo, bis er am Abend müde vor einem Haus steht. Er klopft an und wird von einem alten Mann aufgenommen. Florian hilft ihm im Haus und lernt schreiben, lesen und Heilmittel aus Kräutern herstellen. Sein Meister ist ein Wunderheiler. Nach einigen Wochen zeigt er ihm auch, wie man mit einer Wünschelrute Wasser sucht. Florian aber will unbedingt Zauberworte lernen. Sein Lehrer verrät sie ihm, nachdem er darüber nachgedacht hat. Florian darf sie aber nur benutzen, wenn der Meister dabei ist. Die Autorin liess sich von Goethes Gedicht «Der Zauberlehrling» anregen, das auf der letzten Seite abgedruckt ist. Die Zeichnungen wirken so, als wären sie im letzten Jahrhundert entstanden. Ein Bilderbuch fürs gemeinsame Lesen von Erwachsenen mit Kindern.
Ab 6 Jahren.

Gabi Lötscher

Der Zauberlehrling

Müller, Gerda
Bartholl, Silvia (Übers.)
Moritz, 2019
23 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-378-0: CHF 20.00
PZB | MULL(d)

Nur Mut!



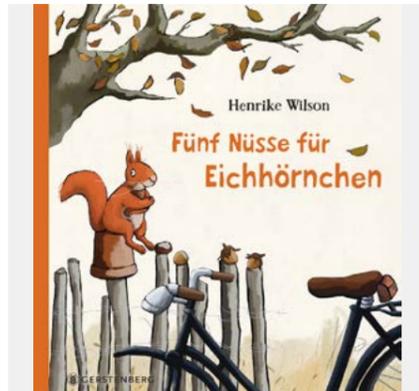
Ein Winzling lebt in einer Wohnung. Er klettert durch die Topfpflanzen, taucht ins Wasserglas, wenn ihm heiss ist und bastelt und spielt mit den Schätzen, die das Heim zu bieten hat. Doch eines Tages ändert sich seine Welt, denn ein dunkler Schatten verfolgt ihn durch die Wohnung. Aus Furcht wird Wut, so einfach lässt er sich nicht vertreiben! Bewaffnet mit Fingerhut und Stecknadel stellt er sich dem ... was genau ist es? Misstrauisch beäugt er den Eindringling und beschliesst dann ihm zu vertrauen. Von nun an sind beide unzertrennliche Gefährten. Welche Abenteuer wohl noch auf sie warten? Es ist eine wunderschöne und pointierte Geschichte um Angst, Mut und Vertrauen zum Gegenüber. Taltal Levi illustriert sie mit einer Mischung aus sanften und kräftigen Farben. Sie stellt eine Wohnung aus der Sicht eines Winzlings dar und zeigt uns eine neue Perspektive auf das Chaos am Schreibtisch oder die Holztiere im Spielregal. Eine spannende Reise in die Welt dieses kleinen Geschöpfes, dessen anfängliches Misstrauen sich in wohlwollendes Vertrauen verwandelt.

Ab 3 Jahren.

Ein Fingerhut voll Mut

Levi, Taltal
Martins, Elisa (Übers.)
NordSüd, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10489-3: CHF 20.90
PZB | LEVI

Die Nüsse sind weg



Wer im Herbst nicht einen Wintervorrat anlegt, der hungert in der kalten Jahreszeit. Das weiss das Eichhörnchen und sammelt fünf Nüsse, die es verstecken möchte. Doch wo ist ein guter Ort, an dem sie niemand stiehlt? Als das Eichhörnchen seine Nüsse an verschiedenen Orten versteckt, merkt es nicht, dass es von anderen Tieren beobachtet wird. Und so kommt es, dass seine Nüsse, als es sie braucht, verschwunden sind. Zum Glück findet es noch eine und wo wohl? In dieser unterhaltsamen Geschichte können Kinder miterleben, wer das Eichhörnchen beim Nüsse verstecken beobachtet, erahnen was da kommt und dann den Geschehnissen entgegenfiebern. Auf stimmigen Herbst- und Winterbildern zeigt Henrik Wilson wunderbar eindrücklich die Ereignisse und fängt darin die Atmosphäre dieser Jahreszeiten sehr schön ein. Zudem lässt er die Betrachtenden, trotz ihrem Mitgefühl für das bestohlene Eichhörnchen, beim Anblick der dickgefressenen, in ihrer Höhle schlafenden Maus schmunzeln. Für erste Leseversuche eignen sich die drei bis vier Textzeilen pro Bild in grosser Schrift sehr gut.

Ab 4 Jahren.

Fünf Nüsse für Eichhörnchen

Wilson, Henrike
Gerstenberg, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6030-4: CHF 20.90
PZB | WILS(I)

Ein stilles Buch



Mama, Papa, Sohn und Tochter. Tiefe Nacht. Tiefer Schlaf. Und dann werden die Kinder von den Eltern geweckt. Hin- aus ins Dunkle, die Verabredung wartet nicht. Hinter dem Dorf liegt der Weg in stiller Dunkelheit. Langsam gewöhnen sich die Augen daran, die Nase auch. Magisches Blau, samtene Ruhe, Natur für alle Sinne. Einzig der Lichtkegel von Mamas Taschenlampe weist hin und wieder den Weg durch den Wald oder den steinigen Berg hinauf. Die Rast in der Sommernacht offenbart einen Blick ins Universum und lässt Gross und Klein auf dieser Doppelseite in dieses friedvolle Bild versinken. Wer will da noch reden, aufstehen, weitergehen? Die Verabredung wartet aber nicht. Leise weiter. Den Berg hinauf. Bis zuoberst. Das durch und durch in Blau gehaltene Buch kann ein Türöffner für grosse Fragen und grosse Gedanken an uns kleine Menschen sein. Für alle, denen Zeit und Mut gegönnt ist, sich darauf einzulassen.

Ab 4 Jahren.

Auf leisen Sohlen durch die Nacht

Dorléans, Marie
Kronenberger, Ina (Übers.)
Gerstenberg, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6037-3: CHF 21.50
PZB | DORL(b)

Freunde in der Nacht



Eigentlich macht Elli, die Eule, die sich nichts mehr als Freunde wünscht, alles richtig, oder jedenfalls fast. Sie zieht los in die Welt und geht mit offenen Flügeln auf andere Tiere zu. Doch immer wenn sie am Tag ein Tier gefunden hat das mit ihr spielen möchte, wie die Kuh Mathilde auf der Wiese oder die Möwe Greta am Meer, da wird sie müde und schläft ein. So kann trotz ihren Bemühungen keine Freundschaft entstehen. Elli ist nun mal ein Nachtwesen und kann nichts gegen ihre Natur machen. Als sie traurig durch die Nacht fliegt, begegnet sie einem anderen Nachttier und da geht ihr innigster Wunsch in Erfüllung. «Nun schlafe ich bei hellem Tag, weil ich ja nachts die Thea hab.» Die in gereimten, witzigen Versen erzählte Geschichte zieht die Betrachtenden bereits durch das liebevolle Titelbild an. Auf einem Baum in der Nacht sitzt Elli umgeben von wohligh schlafenden Tieren. Und so witzig geht es auf den Bildern im Buch weiter. Mit lustigen Details zum Schmunzeln. Die spannende Geschichte lädt ein nachzudenken darüber, wie man Freunde findet und über den Wert einer Freundschaft.

Ab 4 Jahren.

Eule Elli wünscht sich Freunde

Vollmer, Georg
Gertenbach, Pina (Ill.)
Magellan, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2057-1: CHF 21.50
PZB | VOLL(b)

Wo bleibt die Sonne?



Das grossformatige Bilderbuch enthält wenig Text. Protagonistin ist eine kleine Eule. Schlaftrunken landet sie statt in ihrem Baum-Bett auf einem Dachboden. Sie wundert sich, dass die Sonne noch nicht aufgegangen und es immer noch so dunkel ist. Zu erkennen ist, dass das Dach des Hauses ein Loch aufweist und der Ast eines Baumes in den düsteren Raum ragt. Eule schläft ein. Als sie kurz darauf erwacht, ist es immer noch dunkel. Eule macht sich auf die Suche nach der Sonne, sie will sie wecken. Auf jeder Doppelseite sind weitere Einzelheiten zu entdecken. Mäuse, die da und dort auftauchen, längst vergessene Spielsachen und Möbel, die Geschichten erzählen können. Schliesslich findet Eule einen Sonnenspiegel und kann damit auch das Sonnenlicht einfangen. Daraufhin kehrt sie beruhigt in ihr Bett zurück, um endlich zu schlafen. Die Bilder strahlen mit ihren gedämpften Farben und der jeweils geänderten Sicht auf die Dinge etwas Geheimnisvolles aus. Die Düsternis des Dachbodens und die vielen gezeigten Gegenstände lassen viel Platz für Entdeckungen und eigene Interpretation.

Ab 4 Jahren.

Der Tag, an dem die Sonne nicht wollte

Enzerink, Mirjam
Rauwerda, Peter-Paul (Ill.)
Aracari, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-907114-04-9: CHF 19.90
PZB | ENZE(a)

Alte Sage, neu erzählt



Wer am Bodensee lebt, liebt den Herbst. Wenn sich der Nebel übers Ufer legt und Schilf, Bäume und Boote in mystische Gestalten verwandelt, ist es gut, eine dicke Wolldecke in den Rucksack gepackt zu haben. Hinsetzen, zusammenkuscheln, zuhören: Das Nebelmännle vom Bodensee hat seinen grossen Auftritt. Seit Jahrhunderten treibt die Sagengestalt ihr Unwesen am Schwäbischen Meer. Die ältesten Überlieferungen stammen aus dem Frühmittelalter, also zur Zeit der Alemannen. Das Nebelmännle stellt die Personifikation des die Reben schädigenden Nebels dar, das mit Glockengeläute vertrieben werden soll. Anke Klaassen aus Konstanz erweckt nun die alte Geschichte zu neuem Leben. Für Kinder ab vier Jahren erzählt sie die archaische Sage sanft und magisch. Klar, dass dazu die Illustrationen von Daniela Drescher stammen. Ihr Pinsel ist es, der sich meisterhaft zwischen Natur, Magie und Poesie bewegt. Apropos bewegen: Falls es unter der Wolldecke noch nicht zu kalt geworden ist, bitte ganz leise sein und in den Nebel lauschen. Vielleicht klingt in der Ferne gerade das Glücklein ...

Ab 4 Jahren.

Das Nebelmännle vom Bodensee

Klaassen, Anke
Drescher, Daniela (Ill.)
Urachhaus, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8251-5214-7: CHF 25.90
PZB VII KLA

Bilderbücher

Weihnachtsfrau Elisa



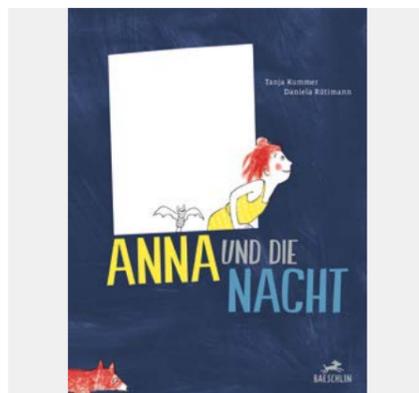
Viele Jahre hat der Weihnachtsmann die Wünsche der Kinder gesammelt. Doch nun sitzt er dick und träge in seinem Sessel, trinkt Unmengen eines sauersüß schmeckenden Getränkes, das ihm vornehme Leute geschenkt haben, und klagt über die Sprösslinge, die sich nicht mehr an Geschenken freuen können. Da greift seine Frau zum Fernrohr und sieht einen weinenden Jungen vor einem Spielzeugladen. Entschlossen rast sie im roten Mantel ihres Mannes mit dem Schlitten zu dem Buben und erfüllt ihm seinen Herzenswunsch, den Tretroller aus dem Schaufenster. Rafik Schami übt in dieser berührenden Weihnachtsgeschichte mit einer gehörigen Portion Ironie Gesellschaftskritik und versucht, Menschen den Zauber von Weihnachten, das kindliche Staunen und die so oft verloren gegangene Wertschätzung zurückzugeben. Sein warmherziger Erzählstil stimmt nachdenklich und regt zum Diskutieren an. Gerda Raidts Bilder veranschaulichen die Geschehnisse zwar voller Aussagekraft, allerdings wirken Mimik und Gestik der Weihnachtsfrau sowie der Passanten beim Weihnachtseinkauf auf kleine Kinder zu ernsthaft.
Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Elisa oder die Nacht der Wünsche

Schami, Rafik
Raidt, Gerda (Ill.)
Carl Hanser, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26441-0: CHF 21.50
PZB XVII SCHA

Die Nacht ist jung



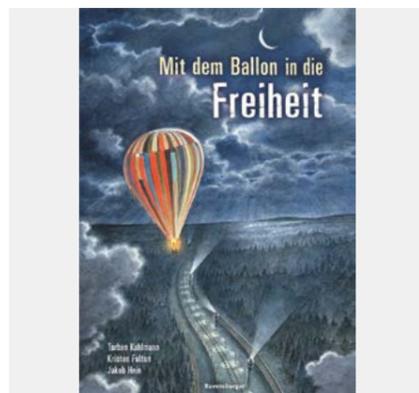
«Die Nacht ist noch jung», sagt Papa zu Mama, als sie sich für den Ausgang zu rechtmachen. Diese Redewendung öffnet für Anna, die mit dem handyverliebten Babysitter zu Hause bleibt, ein Fenster zu neuen Erfahrungen. Denn nun will sie es wissen: Wie alt ist die Nacht eigentlich? Am Ende ist klar: Anna muss nie mehr Angst haben vor dem Dunkel der Nacht. Denn die Nacht ist wirklich jung – mehr noch: Sie ist eine Heulsuse und ein Schisschase, sie ist ziemlich langweilig und sie kann nicht verlieren. Immerhin ist sie eine gute Schwimmerin. Das Bilderbuch nimmt das Thema der Nacht kongenial in der Gestaltung auf. Es ist konsequent aufgebaut zwischen dem Weiss der nächtlich beleuchteten Zimmer und dem unergründlichen Schwarz «da draussen». Das schwarze Fensterquadrat bringt Anna in die Nacht und das weisse wieder zurück ins Haus. Dazwischen, mitten in der warmen Finsternis: Anna mit ihrem leuchtend roten Haar und dem gelben Pyjama und ein paar sparsam gesetzte Tiere. Und die Nacht: Ein Schwarz im Schwarz, ein wuscheliger Schemen mit weissen Kulleraugen, viel eher verhuscht als fürchterlich.
Ab 4 Jahren.

Iris Becher

Anna und die Nacht

Kummer, Tanja
Rütimann, Daniela (Ill.)
Baeschlin, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-85546-353-4: CHF 29.00
PZB I KUMM

Spektakuläre Flucht!



Mit einer befreundeten Familie beschliessen Peters Eltern 1978 aus der DDR zu flüchten. Ein Ballon soll sie über die Mauer in den Westen tragen. Dazu brauchen sie 200 m leichten Stoff, Nylongarn, Gasflaschen, einen Brenner und einen Korb. Um kein Aufsehen zu erregen, müssen diese Bestandteile häppchenweise eingekauft werden. Ein Jahr lang näht Peters Vater auf dem Dachboden die Stoffteile zusammen. Endlich ist es soweit und die Familien starten den Ballon in einer Waldlichtung. Bald nähert sich die Polizei, Peter durchschneidet schnell das Seil, das sie festhält, und der Ballon trägt sie davon. Dann sinkt er, und die Familien wissen nicht, wo sie landen. Im Osten oder im Westen? Diese abenteuerliche Flucht zweier Familien beruht auf wahren Begebenheiten. Mit Mut und Geschick geplant, wurde sie 1979 mit viel Glück erfolgreich umgesetzt. Torben Kuhlmanns Farbbilder sind intensiv und geben die angespannte Stimmung von damals wieder. Informative Details finden sich am Ende des Buches, das sich zum gemeinsamen Anschauen und Erzählen sehr gut eignet.
Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Mit dem Ballon in die Freiheit

Fulton, Kristen
Kuhlmann, Torben (Ill.)
Ravensburger, 2019
56 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-44719-0: CHF 28.50
PZB I FULT

Fast alles ist grau!



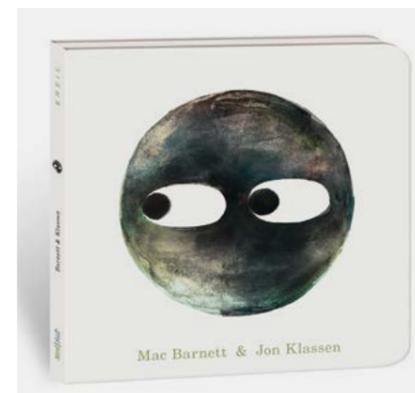
Auf dem Titelbild ist es klar ersichtlich: Da steigt eine Schulklasse samt Lehrer in ein Raumschiff. Ganz hinten, mit etwas Abstand zu den anderen, folgt ein Kind mit Zeichenblock und Stiften. Das Raumschiff landet auf dem Mond. Alle steigen aus und laufen hintereinander durch die Kraterlandschaft. Der Abstand zwischen der Klasse und dem Kind wächst. In der Ferne ist der blaue Planet, die Erde, zu erkennen. Das Kind setzt sich in den Staub, um zu malen und schläft dabei ein. Als es erwacht, sind die anderen verschwunden. Es malt einen Regenbogen ohne zu bemerken, dass hinter ihm einäugige Gestalten erscheinen, die sich an den Farben erfreuen. Bis sie vom Kind entdeckt werden und sich vor Angst verstecken. Doch nach und nach fassen sie Vertrauen und beginnen ebenfalls zu malen. Schliesslich kommt das Raumschiff zurück, das Kind wird abgeholt. Die Stifte bleiben aber, bis auf das Grau, auf dem Mond. Die aussagekräftigen Bilder in Schwarz und Grautönen benötigen keinen Text. Die Farben der Stifte setzen fröhliche Akzente. Für mich ein Highlight unter den Bilderbüchern!
Ab 3 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Ausflug zum Mond

Hare, John
Moritz, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-381-0: CHF 20.00
PZB I HARE

Formen vorstellen



Kreis, Quadrat und Dreieck spielen in der Nähe vom Wasserfall Verstecken. Kreis, welcher hier zu Hause ist, gibt die Regeln durch. Er zählt bis zehn und die anderen beiden suchen sich in dieser Zeit ein Versteck. Nur hinter dem Wasserfall sollen sie sich nicht verstecken gehen, denn da ist es schrecklich dunkel. Dreieck lässt sich aber nicht einschüchtern und wagt sich hinter den Wasserfall. Quadrat bleibt davor stehen und berichtet Kreis vom Regolverstoss. Sofort folgt Kreis seinem Freund in die finsternen Gänge. Eine witzige Geschichte mit einem offenen Ende, das anregt über die Gestalt der Formen nachzudenken. Die Illustrationen von Jon Klassen sind in ihrer Farbgebung reduziert und passen sehr gut zum einfachen Text von Mac Barnett. Besonders witzig sind die Darstellungen in der Finsternis. So ist die Mehrheit dieser Seiten in ein finsternes Schwarz gehüllt. Nur die hellen Augen der Figuren sind zu sehen. Das Buch gehört zu einer Trilogie über die drei Formenfreunde. Die beiden anderen Titel sind gleichzeitig beim NordSüd Verlag erschienen und heissen «Dreieck» und «Quadrat».
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Kreis

Barnett, Mac
Klassen, Jon (Ill.);
Bodmer, Thomas (Übers.)
NordSüd, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10497-8: CHF 19.90
PZB I BARN(e)

Schuldgefühle



Sie ist Musterschülerin, eine fürsorgliche Freundin und ehrenamtliche Gruppenführerin. Elisa Jane Murphy lebt in einer wunderbar perfekten Welt, bis sie eines Tages eine neue Seite an sich entdeckt. Auslöser ist ein Stein. Er liegt in der Schule auf einer Ablage und funkelt so schön. Elisa kann nicht widerstehen und steckt ihn in die Tasche. Ihr Herz wird schwer, ihre Buchstaben zittrig, sie kann auch nicht mehr schaukeln. Plötzlich suchen alle den Stein. Und Elisa weiss, sie ist eine Diebin. Zuhause versteckt sie den Stein. Sie fragt Papa, ob er jemals etwas gestohlen hat. Danach fragt sie auch Mama, Opa und Oma und entdeckt etwas Erstaunliches: Sie gehört zu einer diebischen Familie. Die Geschichte ist zeitgemäss illustriert. Die Bilder spiegeln Elisas Seelenzustand und regen ergänzend zur Geschichte an, selber nachzudenken: Wann habe ich schon etwas stibitzt? Wie kann ich es wieder gut machen, wenn ich etwas mitgenommen habe? Ein Bilderbuch, das geschickt philosophische Diskussionen anregt.
Ab 6 Jahren.

Gabi Lötscher

Ich bin ein Dieb!

Rayner, Abigail
Ruttan, Molly (Ill.);
Schaub, Anna (Übers.)
NordSüd, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10470-1: CHF 19.90
PZB I RAYN(d)

Umarmen bitte!



Bruno möchte die ganze Welt umarmen, so wohl fühlt er sich. Doch wer käme da in Frage? Zuerst probiert er es mit der Maus. Doch die rennt danach atemlos davon. Der nächste Versuch beim stacheligen Igel misslingt schmerzhaft, und mit dem Fuchs zu kuscheln könnte gefährlich werden, also nichts wie weg. Und der Zaunkönig? Der ist zu zart, der Bär hingegen mit seinen grossen Tatzen eindeutig zu kräftig. Da trifft Bruno das Eichhörnchenmädchen Hasel, genannt Nüsschen, das aber nie einen Fremden umarmen würde. Als es zu regnen beginnt, retten sie sich in Brunos Kobel. Nun fasst Nüsschen langsam Vertrauen zu Bruno und küsst den Überglücklichen sogar zum Abschied. In flotter Erzählweise und mit köstlichen Dialogen gefüttert, befasst sich Daniele Meocci in dieser Geschichte mit der Bedeutsamkeit von Vertrauen. Trotz der Ernsthaftigkeit des Themas versteht er es, Brunos Gefühle mit Humor darzustellen. Mit kunstvollen Bildern und mit viel Liebe zum Detail erweckt Doris Lecher die Tiere zum Leben. Die Geschichte eignet sich vorzüglich als Diskussionsbasis zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Bruno, das Umarmehörnchen

Meocci, Daniele
Lecher, Doris (Ill.)
Baeschlin, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-03893-012-9: CHF 30.90
PZB | MEOC

Das Leben ist bunt!



Der Ich-Erzähler hat eine neue Freundin, die über das Leben Bescheid weiss: Sie erklärt ihm, dass es keine Mädchen- oder Jungenfarben gibt, sondern nur Lieblingsfarben. Als Pina bei ihm übernachten darf und sie Disco spielen, gefällt ihm sein rosa Shirt so gut, dass er es am nächsten Tag in den Kindergarten anzieht. Dort löst er mit seiner «Mädchenfarbe» eine Diskussion unter den Erwachsenen aus, die dazu führt, dass auch die Kinder wütend sind. Doch die beiden haben eine prima Idee. Am nächsten Tag bringen sie einen ganzen Sack voll Disco-Klamotten mit, damit es alle Kinder so richtig bunt treiben können! «Disco» ist eine wunderbare Geschichte darüber, wie Kinder die Welt verstehen und versuchen, aus den Aussagen der Erwachsenen schlau zu werden. Die lebensbejahenden Kinder lassen sich in diesem Bilderbuch nicht von den Deutungshoheiten der Erwachsenen beeindrucken, sondern schaffen eine Welt, in der jedes Individuum ganz selbstverständlich seinen eigenen Bedürfnissen nachgehen darf. Ein Bilderbuch mit einer klaren Botschaft!

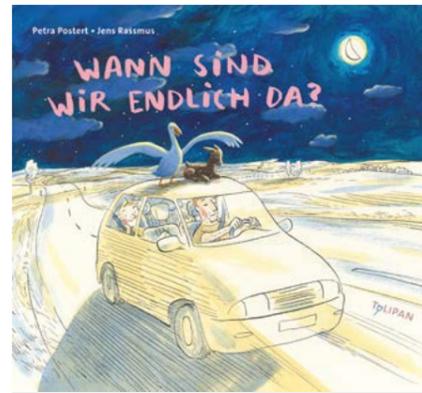
Ab 4 Jahren.

Martina Leinweber

DISCO!

Angel, Frauke
Dürr, Julia (Ill.)
Junghaus, 2019
26 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7026-5934-9: CHF 21.50
PZB | ANGE(e)

Kurzweilig lange Reise



Endlich Ferien und Jim fährt mit seinem Vater durch die Nacht ans Meer. Das Meer ist aber weit entfernt und schon bald fragt Jim nervig: «Wann sind wir endlich da?» Klare Antwort: wenn Jim geschlafen hat. Doch das geht nun aber gar nicht. So beginnt sein Vater eine Geschichte von einer Ziege und einer Gans zu erzählen. Witzig beschreibt die Autorin, welche Abenteuer die beiden Tiere auf ihrer Reise zum Meer zu bestehen haben. Fantasievoll greift Jim selbst ins Geschehen ein, wenn Vater zu viel gähnen muss. Dadurch erfahren die Zuhörer, wie eine Geschichte entsteht und lernen spielerisch zwischen der Handlungsebene und der Metaebene zu unterscheiden. Ein grosser ästhetischer Genuss sind die wundervollen Bilder von Jens Rasmus. Die vielen Blautöne unterstreichen die Fahrt durch die nächtliche Landschaft und lassen Raum für eigenes Fantasieren. Das Bilderbuch bringt echte Vorfreude auf Ferien auf und ist natürlich auf dem Weg zum entfernten Ziel unentbehrlich.

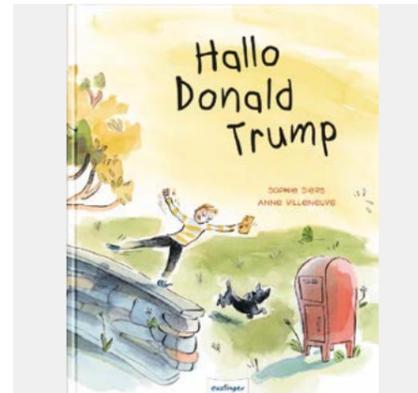
Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Wann sind wir endlich da?

Postert, Petra
Rasmus, Jens (Ill.)
Tulipan, 2019
36 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-446-4: CHF 24.90
PZB | POST(b)

Mauerbau im Kinderzimmer



Sam geht's gar nicht gut, denn er muss das Zimmer mit seinem älteren Bruder teilen. Der nervt ständig, daddelt bis spät am Smartphone rum und bedient sich ohne zu fragen an Sams Spielzeug. In den Nachrichten erfährt er vom Vorhaben Donald Trumps, entlang der Grenze zu Mexiko eine Mauer zu bauen. Sam ist begeistert. Eine Mauer quer durch das Zimmer, das ist die Lösung! Leider kommt seine Idee in der Familie nicht gut an. Er beginnt seinem Vorbild kurze Briefe zu schreiben, in denen er den Präsidenten über sein Projekt auf dem Laufenden hält, ihm sein Leid klagt und manchmal auch Rat sucht. Im Verlauf des Buches lernt Sam, dass man sich unerwünschte Personen auch anders vom Leib halten kann – indem man nämlich das Gespräch sucht. Und am Ende ist gar Sam es, der Rat erteilt. Die Illustrationen unterstreichen Gefühle und Entwicklung des Jungen kraftvoll und mit viel Humor. Das Gesicht Trumps sieht man nie – einzig seine blondierte Föhnwelle in aberwitzigen Situationen, in denen er Sams Brief erhält. Und so ist er es, den man in den Bildern als eigentlich kindisch, ja lächerlich empfindet.

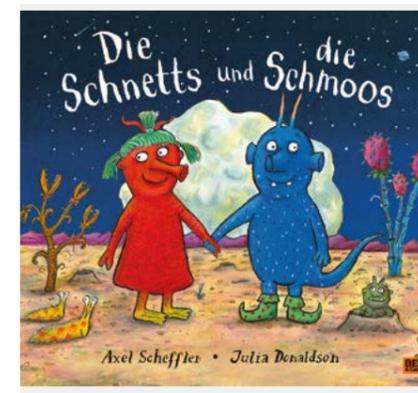
Ab 5 Jahren.

Alexandra Mager

Hallo Donald Trump

Siers, Sophie
Villeneuve, Anne (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-480-23583-4: CHF 19.50
PZB | SIER

Ausserirdische Liebe



Die roten Schnetts und die blauen Schmoos leben auf dem Stern Sehrsehfern und sind sich spinnefeind. Niemals dürfen ihre Kinder Grete und Bernd miteinander spielen. Doch die beiden treffen sich im Wald und verlieben sich, wollen gar heiraten. Als alle anderen schlafen, fliegt das junge Paar in Opa Schnetts Rakete weg. Die Familien sind geschockt und starten anderntags notgedrungen gemeinsam in Familie Schmoos' Rakete zum Wüstenplaneten Jum-Jum-Hitzenhotzen, wo furchterregende Wesen leben. Doch niemand hat die beiden gesehen. Als die Familien die Suche nach einem Jahr aufgeben und sich sogar versöhnt haben, finden sie Grete und Bernd – und ihr lilafarbenes, süsses Baby. Die Freude ist nun allseits gross. Den Gruffelo-Erfindern Julia Donaldson und Axel Scheffler ist mit dieser tiefgründigen Geschichte über Vorurteile und Toleranz abermals ein Glanzstück gelungen. Die geheimnisvollen Figuren sind hinreissend dargestellt und stehen harmonisch in Einklang mit dem Text. Salah Naoura hat diese in Versform geschriebene ausserirdische Liebesgeschichte grossartig aus dem Englischen übersetzt.

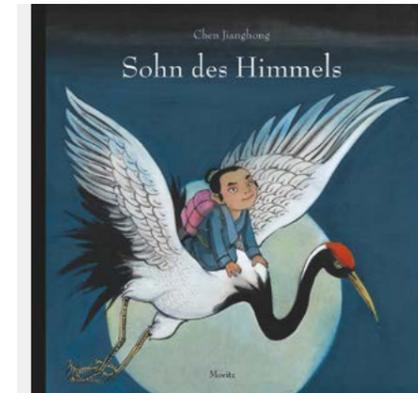
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Die Schnetts und die Schmoos

Scheffler, Axel
Naoura, Salah (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75444-8: CHF 19.90
PZB | SCHE(ar)

Mutter und Sohn



Als die Prinzessin des Himmels aus Neugier einen Besuch auf der Erde macht, verliebt sie sich in einen jungen Mann. Aus dieser Verbindung entsteht Tian-Zi, ein Sohn. Der Kaiser in seinem Himmelspalast lässt seine Tochter gewaltsam zurückholen und entreisst die Prinzessin ihrer kleinen Familie. Der Schmerz ist immens. Als Tian-Zi grösser wird, macht er sich auf die Suche nach seiner Mutter. Ein Kranich bringt ihn auf seinem Rücken zu ihr. Mutter und Sohn schliessen sich in die Arme. Doch der Kleine muss irgendwann wieder zurück zur Erde. Der Kaiser sieht das Unglück ein und so dürfen sich die beiden einmal im Jahr sehen. Tian Zis Mutter bäckt für ihn zur Erinnerung Mondküchlein. Dieses feine Gebäck aus Mehl, Zucker, getrocknetem Obst und Gewürzen stellen die Chinesen jedes Jahr her, wenn sie im Herbst das Mondfest feiern. Dann treffen sich die Familien und erfreuen sich an ihrem Zusammensein. Chen Jianghongs dramatische Bilder mit Tusche auf Reispapier sind unvergleichlich und berührend.

Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Sohn des Himmels

Chen, Jianghong
Scheffel, Tobias (Übers.)
Moritz, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-382-7: CHF 25.40
PZB | CHEN(e)

Bilderbücher

Stillstand



Das kleine Büchlein mit den feinen Zeichnungen erzählt von der Pendeluhr, die im Haus den Takt für die verschiedenen Familienmitglieder vorgibt. Der Grossvater ist zuständig für das Aufziehen der Pendeluhr, und als er stirbt, bleibt die Pendeluhr stehen. Der Text teilt mit dem Lesenden die Sicht des Enkels: Mit dem Stillstand der Uhr, so stellt er fest, bleibt auch die Zeit im Haus stehen, sogar die Pflanzen wachsen nicht mehr weiter. Der Enkel befasst sich mit den Dingen, die dem Grossvater gehörten und er findet dabei in einer Jackentasche den Schlüssel, um die Uhr wieder aufzuziehen. Mit der fortschreitenden Zeit kommt auch unwiderruflich der Tod, so der Autor im Epilog, und er bringt ein Ende, ist aber zugleich auch Antrieb für Veränderungen. Ein poetisches, zweisprachiges Buch des kolumbianischen Autors, welches mit seiner Sachlichkeit und seiner Einfachheit den unausweichlichen Weg des Todes beschreibt. Ein nüchternes Bilderbuch mit sanften Tönen, das gerade dadurch besticht. Herausgegeben bei Baobab Books, wird es zu Recht mit viel Lob überhäuft. Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Die Uhr meines Grossvaters – El reloj de mi abuelo

Ein Bilderbuch aus Kolumbien
Castaño Mesa, Samuel
Weber, Jochen (Übers.)
Baobab Books, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-905804-91-1: CHF 22.80
PZB XXIV CAST

Neuer Lebensmut für Opa



Rattenopa ist alt und schwach. Er will weder fressen noch reden und schon gar nicht mehr lachen, nur noch schlafen. Die ganze Familie ist höchst beunruhigt und versucht mit allen Mitteln, ihn aus seiner Lethargie zu reissen. Selbst das aus einem alten Rollschuh entstandene Schiebebett, mit dem ihn das Rattenkind in die Scheune chauffiert, muntert ihn nicht auf. Da geschieht ein kleines Wunder. Seine Tochter bringt fünf süsse Babies zur Welt. Zärtlich kuscheln sie sich an Opa und verschaffen ihm allmählich neuen Lebensmut. Nun nagt er wieder, lacht und erzählt stolz von seinen Abenteuern, als er noch eine pffiffige Kanalaratte war. Behutsam greift Andrea Behnke das Thema Altwerden und dessen Folgen wie Demenz, Altersschwäche und -depression auf. In kindgerechter Sprache hebt sie die Wichtigkeit des Zusammenhaltes in der Familie und das Verständnis für die Beschwerden des Alters hervor. Die in Erdtönen gehaltenen Bilder widerspiegeln die Stimmung der Rattenfamilie beeindruckend und ermöglichen Kindern den Zugang zu dieser Problematik, mit der auch sie vielleicht einmal konfrontiert werden. Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Was ist nur mit Opa los?

Behnke, Andrea
Kraft, Dorothea (Ill.)
Südpol, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-96594-009-3: CHF 19.50
PZB I BEHN

Auf nach Europa!



Wer würde denken, dass einmal ein Nashorn fast ganz Europa bereiste? Und das im 18. Jahrhundert! Das Tier kommt in Indien zur Welt, wird von Jägern verschleppt und dann in einem kinderreichen Haushalt als Haustier aufgezogen. Die Familie gibt ihm den Namen Clara. Solange das Nashorn klein ist, erfreuen sich alle an dem drolligen Tier. Aber mit dem Grösserwerden tauchen Probleme auf, denn Clara ist wie ein Elefant im Porzellanladen. Douwe van der Meer, ein Gast der Familie nimmt sie mit auf Reisen durch Europa. Mit Segelschiff und einem speziell dafür gebauten Wagen sind sie unterwegs. Clara ist als exotisches Tier eine Sensation zu dieser Zeit und wird berühmt. Es gibt Figuren, nashornähnliche Hüte und geprägte Münzen. Im Alter darf sie dann in Holland auf einem Anwesen mit saftigem Weideland den Rest ihres Lebens verbringen. Die Bilder sind ein Genuss, farbenfroh und detailreich geben sie historische Auskünfte über Länder und Zeit und verleihen dem Buch eine zusätzliche Dimension. Im Buchdeckel markiert eine Karte die Orte, an die das amüsante Buch die Lesenden mitnimmt. Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Ein Nashorn namens Clara

Hirt, Katrin
Fuchs, Laura (Ill.)
NordSüd, 2019
48 Seiten: Illustrationen
978-3-314-10432-9: CHF 20.90
PZB I HIRT

Aus dem Dunkeln



Die Samen sind ein indigenes Volk aus Nordeuropa, einem Gebiet, welches sich über die Länder Norwegen, Schweden, Finnland und Russland erstreckt. Auch die norwegische Illustratorin und Autorin dieses Bilderbuches, Sissel Horndal, gehört zu dieser Bevölkerungsgruppe. Mit dem Nordwind verschwindet im hohen Norden das Tageslicht ganz: Der Winter ist da. Mit ihm erscheint auch die Urmutter Máttaráhkká und bringt entlang einem Sonnenstrahl neues Leben zur Welt. Die Lesenden lernen das Land der Samen über deren Mythen kennen und begegnen einer faszinierenden Götterwelt. Die gewaltigen Bilder stellen hell und dunkel, warm und kalt einander gegenüber. Eine weitere Reise, auf die uns Baobab Books da mitnimmt, die wir bequem vom Sofa aus antreten können. Wichtig ist, dass die Eltern oder Erwachsenen auch die Rahmengeschichte, die im Nachwort am Ende des Textes steht, erzählen. Anderenfalls ist die Erzählung für kleinere Kinder schwierig zu verstehen. Der Ablauf der Jahreszeiten von einer anderen Warte! Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Máttaráhkkás weite Reise

eine Erzählung aus dem Samenland
Horndal, Sissel
Berg, Elisabeth (Übers.)
Baobab Books, [2019]
1 Band (nicht paginiert):
Illustrationen (farbig)
978-3-905804-96-6: CHF 22.80
PZB XXV HORN

Ende unerwünscht



Bär will nur eines: schlafen. Todmüde schleppt er sich ins Bett. Leider hat er die Rechnung ohne seine Nachbarin gemacht. Ente geht es genau umgekehrt, sie ist hellwach und findet keine Ruhe. Kein Wunder, bei so viel Kaffee! Voller Ideen macht sie sich auf zu Bär, dem es nur sehr schwer gelingt, sie loszuwerden. Er mag nicht Karten spielen, quatschen, backen oder lesen, schlafen will er, ganz lange schlafen, und zwar jetzt. So viel sei verraten: Am Ende schläft zumindest einer der beiden. Wer kennt das nicht, todmüde ins Bett zu fallen oder einfach nicht einschlafen zu können? In dieser Gutenachtgeschichte fühlt man gleichermassen mit beiden Figuren. Die Illustrationen von Benji Davies unterstreichen den Tatendrang von Ente ebenso gut wie die grosse Müdigkeit von Bär mit kräftigen Farben und wunderschönen Mustern. Bärs Augen und Entes Schnabel sprechen Bände! Man darf gespannt sein, wer nach dem Vorlesen dieses Buches wach bleibt und wer einschläft. Ab 4 Jahren.

Alexandra Mager

Du schon wieder!

John, Jory
Davies, Benji (Ill.);
Naumann, Ebi (Übers.)
Aladin, 2019
31 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8489-0169-2: CHF 19.50
PZB I JOHN(d)

Es wächst



Am Anfang ist da ein kleines Samenkorn, welches auf fruchtbare Erde trifft. Es beginnt zu keimen, schlägt Wurzeln und erste zarte Blätter strecken sich dem Himmel entgegen. Die kleine Pflanze wächst, dringt weiter ins Erdreich vor und breitet sich auch gegen oben weiter aus. So wird sie fast unbemerkt zu einem Baum, erlebt zahlreiche Jahreszeiten im Wandel, gewinnt Ring um Ring und ist wichtige Herberge für viele verschiedene Lebewesen. Irgendwann fliegen auch von diesem Baum kleine Samen, und wenn sie Glück haben, wachsen auch sie zu Bäumen. Ein wunderbares Buch, welches den Lesenden den Lebenszyklus eines Baumes zeigt. Der knappe, aber völlig ausreichende Text ist ein sanftes und ausdrucksstarkes Gedicht von Laura Knowles. Er steht jeweils allein auf der linken Seite einer Doppelseite. Auf der rechten Seite findet sich eine reduzierte, naturgetreue Illustration von Jennie Webber. Als Highlight lässt sich die letzte Seite weiter ausklappen. Auf der Rückseite finden sich noch einige Informationen zum Bergahorn. Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch zum Begreifen und Philosophieren! Ab 4 Jahren.

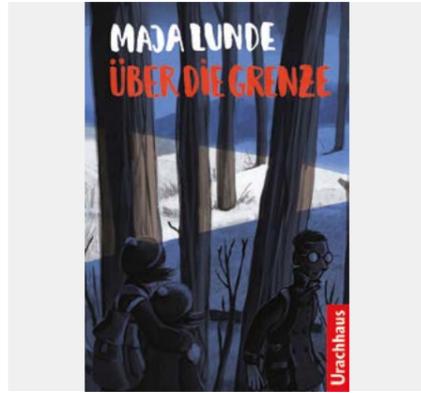
Melanie Neukom

Aus klein wird gross

Knowles, Laura
Webber, Jennie (Ill.);
Stratthaus, Bernd (Übers.)
Annette Betz, 2019
42 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11809-4: CHF 24.90
PZB VIII KNOW

Erzählungen 6–10 Jahre

Norwegen 1942



Wer hat die Zuckereier verschwinden lassen? Was sind das für Stimmen im Keller, und wer ist der Junge, der nachts draussen herumgeistert? Das fragt sich Gerda. Sie sind nicht die Einzigen im Haus, das merkt sie bald. Ihre Eltern verstecken zwei jüdische Kinder. Die Polizei hat Verdacht geschöpft, durchsucht das Haus und nimmt die Eltern fest. Die Juden Kinder konnten sie nicht finden, denn die hatten sich versteckt. Gerda und ihr Bruder Otto bringen die beiden zur schwedischen Grenze, fort aus dem deutsch besetzten Norwegen. Es ist ein langer und gefährlicher Weg. Nicht jeder und jede, dem sie begegnen, meint es gut mit ihnen. Mehr als einmal gilt es Mut zu zeigen und sich mit dem eigenen Leben für dasjenige der anderen einzusetzen. Die vorliegende Geschichte ist ein mitreissendes Romandebüt, ein Buch zum Mitfühlen. Die Kinder, ganz auf sich allein gestellt, vollbringen mit dieser gefährlichen Mission eine wahre Heldentat. Unterwegs geben sie sich Schutz und Herzenswärme, Eigenschaften, die in dieser Zeit der Repression leider fehlten, und werden zu Freunden jenseits aller Grenzen. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Über die Grenze

Lunde, Maja
Subey-Cramer, Antje (Übers.)
Urachhaus, 2019
190 Seiten: Illustrationen
978-3-8251-5151-5: CHF 18.50
PZB Vg LUND

Erste Annäherung



Was die Lehrerin nicht schafft, ist für Emma möglich: den Zugang zum neuen Jungen in der Klasse zu finden. Der achtjährige Kaua ist noch nicht lange in der Schweiz und in der Schule wird es ihm sehr schnell zu viel, weil er noch wenig Deutsch versteht. Die Lehrerin ist ratlos, nicht so Emma. Sie bringt einen Kopfhörer mit, mit welchem Kaua im Schulbus Musik hören kann und in der Schule setzt sie sich bei der Lehrerin dafür ein, dass der Junge bei Lärm einen Gehörschutz, den sie von zuhause mitbringt, in der Klasse tragen darf. Durch die Annäherung mit Emma lernt Kaua nach und nach erste deutsche Wörter und fühlt sich besser. Das grafisch auffällig gestaltete SJW-Heft thematisiert die ersten Schultage eines Schülers mit anderer Muttersprache. Es ist eine Geschichte über ein langsames Ankommen. Probleme werden nicht verschwiegen, es wird aber auch Mut gemacht, dass Kinder anderen Kindern helfen können und dass eine Freundschaft der Beginn einer Integration sein kann. Zur positiven Grundstimmung in der Geschichte tragen auch die satten, grellen Farben von Mattea Gianotti bei. Ab 6 Jahren.

Roger Meyer

Eine Murmel für Kaua

Reihe: SJW
Meocci, Daniele
Gianotti, Mattea (Ill.)
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, 2019
23 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0176-9: CHF 6.00
PZB SJW 2600

Einmaleins des Glücks



Arbeiten und Geld verdienen, das soll der kleine Pinguin von nun an, schliesslich ist er jetzt alt genug. So steht er jeden Morgen um Punkt halb sieben mit seinen Artgenossen am Flughafen. Dort lernt er, wie er ab jetzt zu sein hat (seriös nämlich), wie er sich zu bewegen hat und reden muss, wie man Geschäfte macht. Doch je mehr er versucht zu gefallen, zu sein wie die anderen, desto unzufriedener wird er. Er beginnt das Leben zu hinterfragen, Glück für sich zu definieren und hat es dabei nicht immer leicht. Er erinnert sich aber noch an jene Zeit, in der er selber glücklich war. Eine liebevolle poetische Geschichte in Zeiten von Burn-out, sozialem Druck und Konsumstreben mit einem überzeugend emphatischen, unbeschwerten und weisen Protagonisten. Die Geschichte ist durchgehend farbig illustriert. Und wer glaubt, ein Pinguin sei einfach schwarz und weiss, der hat noch nie einen mit blauen Socken gesehen, der Muster mag und Buntes. Eine Perle unter den Kinderbüchern 2019, die sich wunderbar zum Vorlesen eignet. Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Der Pinguin sucht das Glück

Von falschen Vorstellungen, passenden Socken und dem richtigen Platz im Leben
Beuse, Stefan
Greve, Sophie (Ill.)
Carl Hanser, 2019
58 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26426-7: CHF 23.90
PZB III BEUS

Roadmovie mit Vogel



Ein Kolkkrabe knallt an die Fensterscheibe. Leo und Max stürzen hinaus zur Unfallstelle. Ob sie diesen Vogel noch retten können? Leo ist überzeugt, dass Herr Krähe zu seiner Frau gebracht werden muss, um zu gesunden. Allerdings ist Leos Universum «begrenzt», so Max. Obwohl fünf Jahre jünger, muss er auf den 17-jährigen Bruder aufpassen, denn die Eltern sind ins Wochenende verreist. Mit seiner Beharrlichkeit bringt Leo Max dazu, mit ihm zur Vogelforschungsstation zu reisen. Das ist allerdings kein leichtes Unterfangen. Mit dem Rasenmähertraktor und anderen seltsamen Fortbewegungsmitteln erleben sie diverse Unfälle. Doch beim Meistern dieser Schwierigkeiten, lernt Max seinen Bruder mit anderen Augen sehen und entdeckt an ihm ungeahnte Fähigkeiten. Die in Österreich lebende Autorin arbeitete auch als Behindertenbetreuerin. Mit Einfühlungsvermögen, viel Humor und Situationskomik ermöglicht sie einen Blick in Leos Universum. Auch Max verfügt über besondere Kompetenzen, die er sich im Umgang mit der Behinderung seines Bruders angeeignet hat. Am Ende erreichen sie mehr als nur ein Ziel. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Herr Krähe muss zu seiner Frau

Kooij, Rachel van
Jungbrunnen, 2019
240 Seiten
978-3-7026-5936-3: CHF 23.90
PZB III KOOL

Mensch-Hund-Schicksal



Gleich vorweg: Es ist gut, vor dem Lesen Taschentücher bereitzulegen. Eoin Colfers Buch ist traurig, aber auch wunderschön. Es handelt von einem namenlosen Welpen, der in seinem erst kurzen Leben nur schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht hat. Gequält, weggesperrt und mit den Worten «auf Wiedersehen, du dummer Kack-Hund» auf einer Müllkippe entsorgt, landet der kleine Mischling im Tierheim. Dort entdeckt ihn Patrick, der sich immer schon einen Hund gewünscht hatte. Doch sein Vater ist allergisch. Dass er sich jetzt im Tierheim einen Hund aussuchen darf, während sein Vater auf Tournee in Australien unterwegs ist, macht den Buben misstrauisch und überglücklich zugleich. Im Tierheim fällt ihm sofort der traurige, einsame Mischlingswelpen auf. Patrick spürt, dass dieser junge Hund ein Seelenverwandter sein könnte. Er gibt ihm den Namen Oz. Mit viel Geduld und Behutsamkeit gewinnt er das Vertrauen des Tieres. Doch dann ist es Patrick, der Hilfe von Oz braucht. Ein Happy End gibt es nicht. Nur eines mit einem weinenden Auge. Wo sind die Taschentücher? Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Der Hund, der sein Bellen verlor

Colfer, Eoin
Lynch, Patrick James (Ill.);
Herzke, Ingo (Übers.)
Orell Füssli, 2019
139 Seiten: Illustrationen (schwarz- Weiss)
978-3-280-03577-1: CHF 19.90
PZB XIa COLF

Klein, wie 's Löffelchen



Als Frau Löffelchen plötzlich so klein wie ein Teelöffel ist, verzweifelt sie nicht, sondern macht das Beste aus ihrem Zustand. Sie handelt mit viel Geschick und praktischer Veranlagung. So bringt sie Tiere, die ihrer momentanen Grösse entsprechen, dazu, ihr zu helfen. Dabei verliert sie nie die Zuversicht, dass alles gut kommt. Genau so unerwartet, wie sie die Grösse eines Löffelchens erhält, so unerwartet kann sie auch ihre ursprüngliche Grösse zurück erhalten. Dies erlebt auch ihr Mann hautnah, und oftmals hofft er innigst, es möge doch nicht ausgerechnet in diesem Moment passieren! Der norwegische Klassiker wird bestimmt auch in der Schweiz gerne gelesen. Die farbigen Illustrationen in gedeckten Farben sind fein gestaltet und haben viel Aussagekraft. Aus den Geschichten über Frau Löffelchen spricht Zuversicht und Urvertrauen. Sie sind leicht verständlich und zeigen positives Denken, Witz und Originalität. Frau Löffelchen ist temperamentvoll und lustig, dabei ist sie klug und weise und findet immer eine Lösung für das, was sie vollbringen will. Ab 7 Jahren.

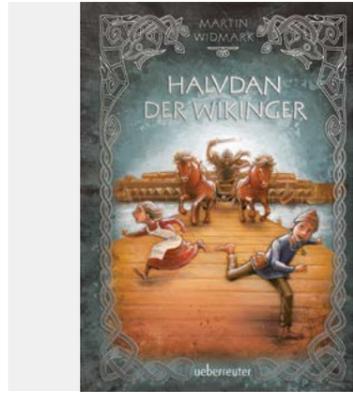
Jeanne Locher-Polier

Die fabelhafte Frau Löffelchen

Prøysen, Alf
Qvale, Annine (Ill.);
Subey-Cramer, Antje (Übers.)
Urachhaus, 2019
311 Seiten: Illustrationen
978-3-8251-5186-7: CHF 36.10
PZB IXa PROY

Erzählungen 6–10 Jahre

Der Wettkampf



Gleich zu Beginn ist der Schauplatz abgebildet: Ein Fluss, an jedem Flussufer ein Dorf, verbunden mit einer Brücke. In Ostby herrscht Ragnar der Drachentöter. Auch Halvdan lebt da, seit ihn sein Vater mit einem gebrochenen Fuss zurücklassen musste. Halvdan kann dichten und gilt deshalb als Skalde, was bei den Wikingern ein hohes Ansehen geniesst. Auf der anderen Seite des Flusses in Westby heisst das Oberhaupt König Alarik. Dieser lädt Ragnar zu einem Wettkampf zu sich ein. Allerdings geht es da nicht mit rechten Dingen zu. Die Westbyer schummeln. So verliert Ragnar sein wertvolles Glas und gewinnt die schöne Axt nicht dazu. Doch zum Glück hat er den klugen Halvdan zur Seite. Sehr unterhaltsam geschriebenes Wikinger-Abenteuer von einem renommierten schwedischen Kinderbuchautor! Bemerkenswert sind auch die Bilder. Eine wahre Augenweide im Kleinformat! Der Illustrator und studierte Archäologe sowie Ethnologe malt stimmungsvoll und detailgetreu aus ungewöhnlichen Perspektiven. Eine Fortsetzung würde man sich hier für abenteuerhungrige, zeitreiselustige Kinder wünschen. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Halvdan, der Wikinger

Widmark, Martin
Vänehem, Mats (Ill.);
Dörries, Maike (Übers.)
Ueberreuter, 2019
120 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7641-5184-3: CHF 18.50
PZB Vc WIDM

Alles wird gut!



Jedes Jahr freut sich das ganze Elfenreich auf das Traubenblütenfest. Dann erhalten die kleinen Elfen von den Weisen des Rates ihre Aufgaben. Sie sollen sich künftig um die Bäume und Blumen, um die Tiere des Waldes oder um den Schulgarten kümmern und erhalten dazu einen Zauberstab. Auf diesen Stab freut sich die Waldelfe Rubinia ganz besonders. Doch anstelle eines Zauberstabs erhält sie ein Amulett. Sie solle sich um Harmonie, Gerechtigkeit und Wahrheit kümmern, erklärt ihr der weise Marandur. Rubinia ist sehr enttäuscht. Als beim Blütenkisten-Rennen die Kiste von Biber Baldur nicht mehr lenkbar ist, verunfallt Baldur und verliert deshalb das Rennen gegen Didi Dachs. Die Biber beschuldigen die Dachse, sie hätten etwas mit Baldurs Unfall zu tun und alle streiten. Doch Rubinia geht der Sache auf den Grund. Mit Hilfe des Amuletts findet sie heraus, wer den Schaden verursacht hat und der Frieden kehrt ins Elfenreich zurück. Aussagekräftige Zeichnungen in fröhlichen Farben unterstützen die leicht verständliche Geschichte, deren Spannungsbogen auch kleineren Kindern zumutbar ist. Ab 4 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Der magische Funkelstein

Reihe: Rubinia Wunderherz,
die mutige Waldelfe
Angermayer, Karen Christine
Broska, Elke (Ill.)
Loewe, 2019
82 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0356-3: CHF 13.50
PZB II ANGE: 1

Wahre Freunde



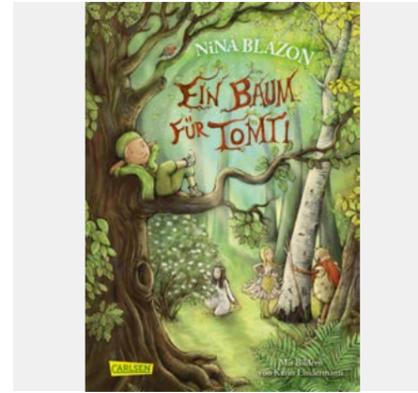
In der Villa Apfelbaum haben Doktor Miez und sein Assistent Joschi ihre Praxis für die Patienten aus dem idyllischen Sumseldorf. An einem sonnigen Tag wollen die beiden zum See sumseln und dort picknicken. Doch zuerst müssen noch das an Rückenschmerzen leidende Sauseschwein und der schwerhörige Igel Igsi verarztet werden. Da kommt der Plappergei herbeigeflattert und teilt mit, dass das sehbehinderte Sumselschaf Määh verschwunden ist. Sofort machen sich die Freunde mit dem Ökomobil auf die Suche nach ihm. Auch das Marsmännchen, Krokodil Kroko und Löwe Löbe stossen zu dem Suchtrupp. Ob sie Määh finden werden? Mit seinem lebhaften Erzählstil und witzigen Wortkreationen ist Walko eine grossartige Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt gelungen. Kurze Sätze und die grosse Fibelschrift eignen sich ideal für Erstlesende, auch wenn einige Wörter erklärungsbedürftig sind. Seine hinreissenden Illustrationen erwecken die Tiere zum Leben. Auf den Innenseiten des Buches sind zudem aufwändig gemalte Landkarten abgebildet, die das jeweilige Zuhause der sympathischen Bewohner zeigen. Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Das verschwundene Sumselschaf

Reihe: Doktor Miez
Walko
arsEdition, 2019
44 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2869-5: CHF 11.90
PZB II WALK: 1

Baumgeister unter uns



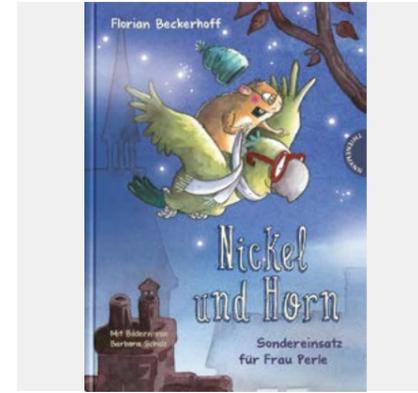
Als sich bei Familie Lindemann eigenartige Dinge ereignen, ist der Fall für die Eltern klar: Daran sind Fini und Maja schuld. Für die zwei Mädchen zeigt sich jedoch bald, dass Ursache der Vorfälle der Baumgeist Tomti ist. Tomti ist mit der Zimmerpalme, die der Vater aus dem Büro mit nach Hause genommen hat, bei der Familie eingezogen. In der Palme ist Tomti nicht glücklich, er braucht dringend ein neues Zuhause. Die Mädchen helfen ihm bei der Suche nach einem geeigneten Baum. Dies ist nicht einfach. Viele Baumhöhlen sind schon besetzt, die Bäume wollen keine Baumgeister als Gäste oder Tomti ist mit der Wahl nicht zufrieden. Er kann sich und die Mädchen durch einen Zauberspruch in eine Baumhöhle zaubern. So erleben sie gemeinsam viele Abenteuer. Schliesslich finden sie für den Baumgeist ein Zuhause, das für alle passt. Eine kuschelige Höhle ganz in der Nähe der Freunde. Die warmherzige und fantasievolle Geschichte enthält viele Informationen über die Geschehnisse in der Natur, über Tiere, Bäume und Sträucher. Die zahlreichen farbigen und witzigen Zeichnungen ergänzen den Text passend! Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Ein Baum für Tomti

Blazon, Nina
Lindermann, Karin (Ill.)
Carlsen, 2019
139 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-65018-4: CHF 20.90
PZB XXX BLAZ(a)

Gewagter Einsatz



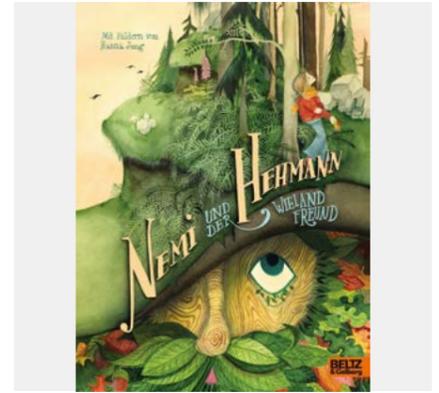
Seit 32 Jahren kommt Frau Perle zu Herrn Locke, um für ihn zu kochen und mit Hund Schlappi Gassi zu gehen. Abends liest Herr Locke eine Detektiv-Geschichte vor. Das Leben verläuft jeden Tag gleich. Auch Papagei Horn und Meerschwein Nickel sind an die Abläufe gewohnt und beobachten und kommentieren jeweils die Tätigkeiten von Frau Perle und die Sherlock Holmes-Geschichten von Herrn Locke. Eines kalten Tages erscheint Frau Perle nicht. Schlappi muss dringend raus, Herr Locke muss ihn begleiten und erkältet sich dabei. Auch die Aufgabe den kalten Ofen anzufeuern, bringt Herrn Locke an seine Grenzen. Alle sind sich einig: Es muss etwas mit Frau Perle passiert sein. Da Herr Locke zu schwach ist, müssen Horn, Nickel und Schlappi den Fall übernehmen. Eine fantasievolle und humorvolle Geschichte, die logisch aufgebaut und für Kinder gut nachvollziehbar ist. Der Spannungsbogen steigt stetig und macht Lust aufs Weiterlesen. Die zahlreichen farbigen Illustrationen sind sorgfältig und detailreich gezeichnet und laden zum Entdecken ein. Für Jungen und Mädchen gleichermaßen geeignet. Ab 5 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Sondereinsatz für Frau Perle

Reihe: Nickel und Horn
Beckerhoff, Florian
Scholz, Barbara (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2019
137 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18495-3: CHF 19.50
PZB III BECK: 2

Plädoyer für den Wald



Als Nemi an der Haltestelle auf den Bus wartet, hört sie plötzlich Rufe aus dem nahen Waldstück. Sie will wissen, wer da ständig «HEH!» ruft und trifft auf ein kleines Wesen aus Zweigen, Blättern und Moos. Fasziniert von seinem Äusseren und neugierig, was Hehmann – so nennt sie ihn fortan – im Wald treibt, besucht sie ihn täglich, erlebt ihn voller Emotionen, mal zornig, gross wie ein Baum, mal winzig vor Kummer über die Menschen, die ihn offenbar weder sehen noch hören können, was seine Mission, den Wald zu beschützen, aussichtslos zu machen droht. Da beschliesst Nemi dem Hehmann zu helfen. Wieland Freund gelingt es mit unglaublich reichem Wortschatz und zauberhaften Beschreibungen des Hehmanns, Wald und Natur in den Mittelpunkt dieser Geschichte zu stellen. Seine lineare Erzählweise unterstreicht die Entwicklung der jungen Protagonistin sehr anschaulich und realistisch. Im wahrsten Sinne des Wortes fabelhafte Illustrationen auf jeder Seite tragen bei zu der Magie des Textes. Ein Buch für die gemeinsame Lektüre, das inspiriert zu Gesprächen und zur Wiederentdeckung des Waldes. Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Nemi und der Hehmann

Freund, Wieland
Jung, Hanna (Ill.)
Beltz, 2019
152 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75459-2: CHF 21.30
PZB III FREU(c)

Erzählungen 6–10 Jahre

Schulhündin mit Herz



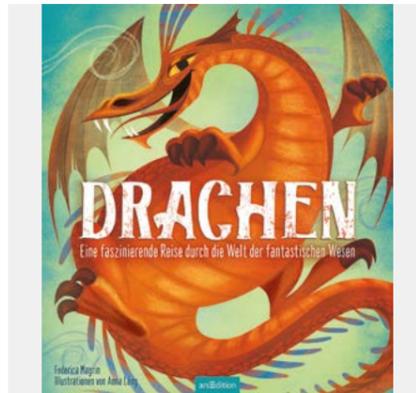
Schulhunde gelten als Bereicherung. Eine Schweizer Studie beweist sogar, dass Kinder länger konzentriert bleiben, wenn ein Hund im Raum anwesend ist. Britta Nonnast greift hier dieses Thema auf und strickt eine rasante, humorvolle Geschichte für Erstleser und Erstleserinnen darum herum. Henriette ist eine Dogge, die gemeinsam mit ihrem Herrchen Eddy – von Beruf Lehrer – so manchen Schultag erlebt. Sehr zum Leidwesen von Schuldirektorin Frau Klappeisen, die haarige Tiere im Schulhaus nicht leiden kann. Als eines Tages Plastikblumen, ein fedriges Flughuhn, Hühner und ein Igel durch das geöffnete Fenster ins Klassenzimmer fliegen, reisst Frau Klappeisens Geduldsfaden. Henriette, Lehrer Eddy und den Schülerinnen und Schülern bleibt nichts anderes übrig, sie müssen den Übeltäter finden. Passend zum humorigen Text gestaltet Illustratorin Stefanie Jeschke bunte, comicähnliche Zeichnungen. Schön wäre gewesen, wenn das Thema Schulhund auch fachlich Einzug ins Buch gehalten hätte. Die Geschichte läuft Gefahr, als irrationale Fantasterei wahrgenommen zu werden. Schade.
Ab 6 Jahren.

Marion Hofer

Hier kommt Henriette

Schulhündin im Einsatz
Nonnast, Britta
Jeschke, Stefanie (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2019
68 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75455-4: CHF 14.40
PZB II NONN

Fantastisches Sachbuch



Drachenwesen sind an vielen Orten der Welt zu finden. Sie erscheinen in der nordischen Mythologie als Yggdrasil oder Midgardschlange ebenso wie im alten Britannien, wo sie unter dem Schlossbau von König Vortiger toben. Drachenblut ist beliebt, um unbesiegbar zu werden. So badet der Held des Nibelungenlieds darin. Perseus in Griechenland tötet den Jaffa-Drachen, der wie ein Wal im Meer lebt. In Basel kennen wir den Basilisken, ein ungewöhnlicher Drache mit Hahnenkopf, der Menschen mit seinem Blick tötet oder in Stein verwandelt. In Asien bringen die chinesischen Drachen Lung und Druk und der koreanische Imugi Glück und Wohlstand. Bakunawa auf den Philippinen verbreitet Schrecken und Katastrophen. Wer selber einen Drachen halten will, findet hier Informationen zu Körperbau, zur Kinderstube, zum Training, zur Erziehung, zur gesunden Ernährung von Drachen, wie zur Reitausrüstung. Tolle Farbbilder inspirieren die Phantasie und veranschaulichen den Text. Ein Buch zum Stöbern, zum Schmunzeln und als Einstieg, um noch mehr über diese Fabelwesen zu erfahren.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Drachen

Eine faszinierende Reise durch die Welt der fantastischen Wesen
Magrin, Federica
Láng, Anna (Ill.)
arsEdition, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3425-2: CHF 23.50
PZB XXX MAGR

Abenteuer miterleben!



Mo, das Meerschweinchen von Pia, muss drei Wochen zu Opa Erich in die Ferien. Pia verreist mit dem Flugzeug, deshalb kann Mo nicht mitkommen. Bei Opa Erich darf Mo im Bastelschuppen wohnen. Opa Erich bastelt mit Leidenschaft und konstruiert eine Zeitmaschine, mit der Mo in die Vergangenheit reisen, Abenteuer erleben und auch wieder wohlbehalten heimreisen kann. Dies geschieht wie geplant und Mo kann bei zwölf Abenteuern hautnah mit dabei sein. Die Reisen umfassen eine Zeitspanne vom Jahr 1000 bis 2001. Die Vorlesegeschichten über berühmte Entdeckungsreisen sind geschickt in das Sachwissen eingefügt und schüren die Neugierde auf die damaligen Geschehnisse. Zu sieben Entdeckern kommen auch fünf Entdeckerinnen dazu. Der Fliesstext enthält klare kurze Sätze und ist leicht verständlich. Zum Ende der Geschichten sind die wesentlichen Fakten in einem kurzen abgesetzten Text zusammengefasst. Zahlreiche farbige Zeichnungen, zum Teil seitenübergreifend, ergänzen den Text und können die Fantasie anregen. Für interessierte Mädchen oder Jungs ohne Einschränkung geeignet!
Ab 7 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Grosse Abenteuer für kleine Leute

Vorlesegeschichten über berühmte Entdeckungsreisen
Klitzing, Maren von
Lange, Igor (Ill.)
Ellermann, 2019
102 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7707-0121-6: CHF 22.90
PZB IXa KLIT(a)

Mutmach-Buch



Leo hat Angst im Dunkeln. Grosse Angst, die sie packt und mit ihr davongaloppiert, so fühlt es sich an. Dabei ist sie mit sieben Jahren eigentlich schon zu alt dafür, findet die Mutter. Aber Leos Leben ist ganz schön durcheinandergeraten. Die Eltern haben sich kürzlich getrennt und gemeinsam mit der Mutter ist sie in eine neue Wohnung gezogen, zwar in der gleichen Stadt, dennoch weit weg von der alten Schule und ihren Freunden dort. Auf dem Dachboden von Opa – einem ehemaligen Seefahrer – findet sie zwischen vielen Erinnerungen aus seinem Leben ein kleines, pechschwarzes, weiches, rundes Etwas. Es schnauft und seufzt, dabei strahlt es golden. Sie tauft es auf den Namen Dunkelfresser. Mit seiner Hilfe gelingt es Leo immer mehr, ihre Angst zu überwinden und Selbstvertrauen zu gewinnen. Und nicht nur das, sie gewinnt auch bald neue Freunde. Die junge Autorin zeichnet mit verständlichen Worten liebevolle Charaktere, allen voran die Protagonistin und ihren Opa Kurt. Sie vermag es, Leos diffuse, oft lähmende Angst treffend zu beschreiben. Ein Mutmach-Buch mit Hamburger Lokalkolorit.
Ab 5 Jahren.

Alexandra Mager

Der kleine Dunkelfresser

Volz, Ilka
Dürr, Julia (Ill.)
Magellan, 2019
76 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2839-3: CHF 13.90
PZB IXa VOLZ

Elch sucht das Glück



Wer Henning heisst, den muss man lieben! Erste Funken springen beim Betrachten des Covers. Ein blaues Cadillac-Cabrio, eine alte Dame, die kaum übers Lenkrad sieht und ein Riesen-Elch, der den Ami-Schlitten in Schiefelage bringt. Illustrator Jan Birck lässt schmunzeln. Auch Autorin Antje Szillat hält, was das Cover verspricht. Sie schreibt eine tiefsinnige Geschichte mit liebenswerten Helden und einer gehörigen Portion Humor. Das Bilderbuch beginnt mit dem Zitat: «Ja, ich bin ein Elch und wenn ihr es genau wissen wollt, die Welt ist voller Liebe, denn ohne wär's doch echt doof.» Eine Liebesgeschichte? Ja, und noch viel mehr. Ein Road Trip mit verschiedensten Charakteren und einem Elch, der etwas zu bieten hat, was selten und kostbar geworden ist: Ein offenes Ohr. Denn wer sich seinen Kummer von der Seele reden kann, sieht danach viel klarer. Auch Henning gelangt zu einer Erkenntnis. So unterschiedlich die Menschen sind, alle suchen das Glück. Und Liebe, die kommt gelegentlich auch vor. Kurz: Ein Buch, das glücklich macht.
Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Henning – Ein Elch reist ins Glück

Szillat, Antje
Birck, Jan (Ill.)
Dtv, 2019
104 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-423-76253-3: CHF 16.90
PZB XIa SZIL

Im Kampf für das Gute



Marvin will kein braves Einhorn sein, Ella lehnt die Glitzerwelt ihres Elfenvolkes ab. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Seelenspiegel, was aber zunächst zu einer gemeinsamen Flucht wird. Bedroht werden sie vor allem vom Obergroller, dem despotischen Herrscher der Granter, aber auch von den Raukern und Elfen. Freck der Granter wird ausgeschiedet, um die anscheinend drohende Gefahr zu bekämpfen. Er erkennt jedoch, dass der Obergroller alle beherrschen will und die Einhörner nur darum zu Sünderböcken stempelt. Die Freundschaft zwischen Freck, Marvin, Ella und Mupf, dem Schwirrvogel, lässt sie viele Herausforderungen bestehen und stärker werden. In ihrem gemeinsamen Kampf für das Gute haben sie viele Helfer nötig. Sie leben zwar in einer fantastischen, aber deshalb nicht weniger gefährlichen Welt. Die spannende Geschichte lässt viele bekannte Handlungsweisen unserer Realität erkennen und regt zum Nachdenken an. Sie ist mit viel Humor und Witz geschrieben. Spannend bis zum Schluss bleibt die Frage, was es mit der Piratenaugenbinde von Marvin auf sich hat.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Marvin

Das Buch aus Feuer und Freundschaft
Gemmel, Stefan
Reich, Stefanie (Ill.)
Carlsen, 2019
304: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-551-65264-5: CHF 14.90
PZB XIV GEMM

Erzählungen 6–10 Jahre

Nettes Räuberinnen-Trio



«Es gibt sie wirklich», verrät Verena Hochleitner während ihrer Lesung und zeigt das Cover ihres Kinderbuch-Debüts. «Die drei Räuberinnen» lautet der Titel, wobei sie die gendergerechte Schreibweise bewusst farblich hervorhebt. Die Bande setzt sich nämlich aus zwei Buben und einem Mädchen zusammen. Ausserdem treibt das Trio sein Unwesen nicht im Wald, sondern in einem Wiener Hochhaus. Und zwar genau in dem, in das die 1969 geborene Grafikerin und Illustratorin eingezogen ist. Wanda, Bronski und Kaspar – sie heissen in Wirklichkeit natürlich anders – wollen räuberässig Angst und Schrecken verbreiten. Doch kann das gelingen, wenn man eigentlich gut erzogen, höflich und hochanständig ist? Kein Wunder also, dass die drei ein schlechtes Gewissen haben, Chipsbrösel ausgerechnet an seinem Geburtstag die Chipstüte zu klauen. Und auch Hochleitner bekommt erklärt, nachdem die Räuberinnen ihre Sofakissen eingesackt haben: «Keine Angst, wir bringen sie wieder». So ist «Die drei Räuberinnen» eine herzerfrischende und lustige Geschichte, die von der Autorin auch noch selbst illustriert wurde.

Ab 8 Jahren.

Marion Hofer

Die drei Räuberinnen

Hochleitner, Verena
Tyrolia, 2019
136 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7022-3802-5: CHF 24.90
PZB III HOCH

Verwandelt!



In der bekannten Erzählung «Die Verwandlung» erwacht ein junger Mann eines Morgens in der Gestalt eines Käfers. Das passiert auch dem Jungen Gregor Sampson in diesem Erstlesebüchlein. Doch im Gegensatz zur düsteren Version von Franz Kafka, in der die Familie sich ekelt, merkt bei Gregor niemand etwas, weder am Frühstückstisch noch in der Schule. Allerdings ist das Käfersein auch von Vorteil, sei es beim Rechnen, beim Sport mit sechs Beinen oder in der Bibliothek, wo Gregor sich über Käferarten kundig macht. Der Einzige, der sich im Schulbus sofort über seine Verwandlung wundert, ist sein bester Freund Michael. Auf Gregors Klage hin, dass es ja sonst niemand sehe und allen egal sei, meint Michael teilnahmsvoll: «Mir macht es was aus. Menschen sollten Menschen und Käfer sollten Käfer sein.» Die mitfühlende Reaktion scheint den Ausschlag zu geben, dass Gregor zu Hause endlich beachtet wird. Im Gegensatz zum Klassiker endet die Geschichte positiv. Die Originalausgabe des Büchleins erschien bereits 1999 auf Englisch. Doch sowohl Textinhalt wie auch die eigenwilligen Bilder wirken zeitlos.

Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!

Reihe: Lust auf Lesen
David, Lawrence
Durand, Delphine (Ill.);
Sadowski, Wolfram (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2019
59 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75456-1: CHF 14.40
PZB II DAVI(b)

Müde Superhelden



Ferien am Meer, super chillig, so stellen es sich Juli und Jenny vor. Klar, daraus wird nix. Ihr Onkel setzt sie sofort als Arbeitskräfte in seinem Hotel mit den seltsamen Gästen ein. Juli, grosser Comicfan, entdeckt bald, dass diese Gäste wirklich besonders sind. Er erkennt seine Comic-Superhelden wieder, die hier erschöpft herumliegen, völlig erledigt von ihren Superhelden-Aufgaben. Auch Rocketman kann seinen neuen Auftrag, den fiesen Kästle zu stoppen, vor lauter Erschöpfung nicht übernehmen. Kästle hamstert – oder vernichtet? – den ganzen Weltvorrat an Schokolade. Eine Welt ohne Schokolade? Traurige, nach der Süssigkeit verlangende Menschen werden bereitwillig Schokolade gegen die Weltherrschaft eintauschen. Da muss was geschehen. Juli und Jenny übernehmen den Auftrag von Rocketman. Na, ein bisschen hilft der Liftboy Bruce bei diesem Entscheid mit, indem er sie mit seinem Lift schnell mal in einen Dschungel schickt. Die Geschichte ist spannend und voller Überraschungen. Gemixt mit witzigen Zeichnungen gibt das beste Unterhaltung zum Ausruhen nach dem Schulalltag!

Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Voll super, Helden

Einer muss den Job ja machen
Bertram, Rüdiger
Schulmeyer, Heribert (Ill.)
Arena, 2019
144 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-401-60466-4: CHF 13.90
PZB III BERT(e):1

Verschundene Hunde



Da treffen sich zwei ganz unterschiedliche Kinder: Theo, schlaues Kerlchen, Typ Einzelgänger, völlig unsportlich, hat Angst vor Viren und Bakterien, liebt Detektivgeschichten, die er jeweils seinem Hamster erzählt. Elsa wohnt neu in der Strasse und geht in eine Parallelklasse, ist sehr sportlich, hat unkonventionelle Ideen und sprüht vor Abenteuerlust. Die beiden beobachten eine Frau, die sich eigenartig verhält. Sie weiss z. B. nicht, wie der Hund heisst, den sie bei sich hat. Ein Mädchen wird von ihr sehr unfreundlich behandelt. Elsa und Theo entdecken einen Zettel an einem Zaun, auf dem steht, dass ein Hund vermisst wird! Nun ist Elsa nicht mehr zu halten und es wird die Schnüfflerbande gegründet. Dazu gehört auch noch Theos Hamster, genannt Mister Marple, der sehr menschliche Züge entwickelt. Nach einer spannenden Nacht und einem nicht minder interessanten Tag hat die Schnüfflerbande ihren ersten Fall gelöst. Glücklicherweise sind Frau Wieschnowski, Dackel Bruno und die Detektive. Sie freuen sich schon auf ihren nächsten Fall. Ich mich auch. Ein Buch in ausserordentlich reicher Sprache!

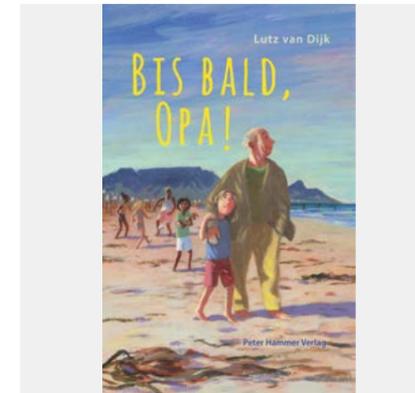
Ab 8 Jahren.

Ursula Ankli

Mister Marple und die Schnüfflerbande

Gerhardt, Sven
Renger, Nikolai (Ill.)
cbj, 2019-
160 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-570-17643-6: CHF 17.50
PZB III GERH(a)

Ferien in Südafrika



Weihnachten verbringt Daniel mit seiner Mutter jeweils in Südafrika. Dort lebt Opa Anton mit seinem Mann. Doch dieses Jahr ist alles anders, denn er wird Opa wegen seiner schweren Krankheit das letzte Mal sehen. Zudem kommen auch Mamas neuer Freund Tom und dessen kleine Tochter Svenja mit, die Daniel nicht ausstehen kann. In Südafrika werden sie von den beiden alten Männern und den zwei Kindern, die bei ihnen leben, herzlich empfangen. Eine intensive Zeit beginnt mit Ausflügen und Zirkusbesuch. Daniel erfährt unter anderem von Toms und Svenjas Schicksal, sowie von Opas Familiengeheimnis. Nach zwei Wochen ist die ganze Patchwork-Familie eng zusammengeschweisst und der Abschied fällt schwer. Der niederländische Autor, viele Jahre in Kapstadt wohnend, setzt sich vielseitig gegen Homophobie ein und schreibt lebendig und herzerwärmend. Das Buch ist ein Plädoyer für ein Miteinander jenseits der gängigen Konventionen und zeigt, dass Familienbeziehungen unabhängig von Blutsverwandtschaft und Hautfarbe sehr eng sein können. Selbst die Trauer um Anton wird gemeinsam erträglicher.

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Bis bald, Opa!

Dijk, Lutz van
Rassmus, Jens (Ill.)
Peter Hammer, 2019
151 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7795-0622-5: CHF 21.50
PZB III DIJK

Spiel und Realität



Kepler62 ist ein Computerspiel, das total im Trend ist und sich nur einmal spielen lässt. Ari und sein jüngerer Bruder Joni könnten sich das niemals leisten, hätten sie es nicht geschenkt bekommen. Die beiden leben in einer futuristischen Grossstadtwelt und sind allein in der Wohnung eines öden Blocks. Die Mutter der beiden Brüder ist seit einiger Zeit verschwunden. Das Game zieht die zwei die ganze Nacht in Bann, sie können nicht aufhören. Dann taucht die Mutter wieder auf, wirkt leblos wie ein Roboter. Was ist passiert, wurde sie von der Regierung programmiert? Die beiden schaffen das letzte Level, das sie weiterbringen soll und das Spiel verbindet sich mit ihrer Realität. Ein kleiner Junge holt sie ab und sie fliegen davon. Wohin, verrät wohl Band 2. Die von Anfang an spannende Serie in dystopischem Stil mit den düsteren und zugleich intensiven Farbbildern des norwegischen Illustrators ist in Finnland ein Bestseller und lässt einen sofort eintauchen. Den Autor kennt man bei uns bereits durch die beliebten «Ella»-Bücher. Nach Band 1 und 2 wird ein dritter im Frühling herauskommen.

Ab 8 Jahren.

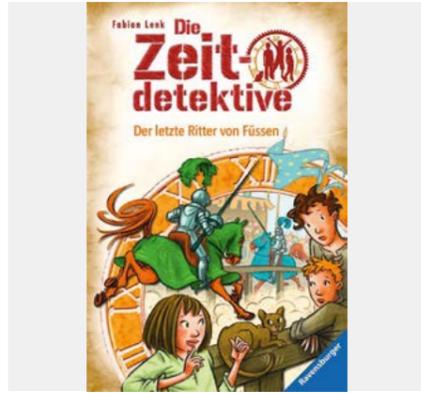
Denise Racine

Kepler62 – Buch 1: Die Einladung

Parvela, Timo
Pitkänen, Pasi (Ill.); Sortland, Bjørn
Kosmos, 2019
128 Seiten: 30 Illustrationen
978-3-440-16612-3: CHF 16.90
PZB XXII PARV:1

Erzählungen 6–10 Jahre

Ab in die Renaissance!



Im Städtchen Siebenthann findet ein Mittelalter-Markt statt. Kim, Leon, Julian und die Katze Kija lassen sich die Attraktionen nicht entgehen. Am liebsten würden sie in diese Epoche eintauchen und mit Tempus' Hilfe dorthin reisen. Auf geheimnisvolle Weise gelangen sie nach Füssen. Der damalige Kaiser Maximilian I. veranstaltet ein grosses Turnier. Da wollen die drei Freunde natürlich dabei sein. Zuerst müssen sie sich Unterkunft, Essen und Arbeit suchen. Zum Glück lernen sie die Magd Anna kennen, die ihnen jeweils weiterhilft. Bei der Siegerehrung des Turniers geschieht etwas Seltsames. Ein Pfeil wird auf die Tribüne geschossen, genau zwischen den Herzog und den Bischof. Oder geht es um den Kaiser? Denn beim Essen spielt auch vergifteter Wein eine Rolle. Nun sind die kriminalistischen Fähigkeiten und der Mut der drei Freunde gefragt. Einmal mehr ein spannender Krimi mit einer guten Mischung aus Historie und Phantasie. Im Anhang ist ein Glossar zu Personen und Begriffen aus jener Zeit. Wie immer auch lehrreich für geschichtlich interessierte Leserinnen und Leser.

Ab 9 Jahren.

Ursula Ankli

Der letzte Ritter von Füssen

Ein Krimi aus der Renaissance
Lenk, Fabian
Kunert, Almud (Ill.)
Ravensburger, 2019
156 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-473-36721-4: CHF 14.50
PZB III LENK(b):41

Ein besonderer Hund



«Mister Tavish», so heisst der sympathische Hund, den Familie Peachey aus dem Tierheim holt. Dabei herrscht daheim gerade das pure Chaos. Mama Peachey hat nämlich ihren Job als Mutter an den Nagel gehängt und widmet sich nun ihrer persönlichen Entwicklung. Folge davon sind ein Riesenberg Dreckwäsche, Unordnung und tägliche Verspätungen. Mister Travish hilft der Familie auf seine besondere Weise und führt sie unaufgeregt auf den rechten Weg, indem er ihre Kleider und Schuhe verschleppt. Seine Aktionen bringen Papa Peachey und die drei Kids auf gute Ideen. Sie lernen aufräumen, waschen und kochen, während die Mama im Nebenzimmer weiter Yoga übt. Die aus New York stammende und nun in London lebende Autorin hat 2016 den Astrid Lindgren Gedächtnispreis, die höchste Auszeichnung in der Kinderliteratur, erhalten. Mit Augenzwinkern und vielen Zwischentönen spricht sie Kinder wie vorlesende Erwachsene gleichzeitig an. Die cartoonartigen Tuschzeichnungen ergänzen die humorvoll erzählte Geschichte. Schön, dass im Frühling ein zweiter Band folgt, auf den man sich freuen kann.

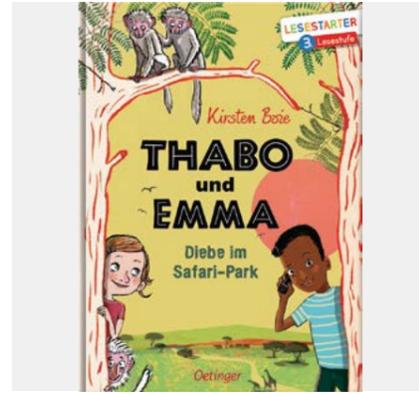
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Glück für alle Felle

Reihe: Für alle Felle
Rosoff, Meg
Faust, Anke (Ill.)
KJB, 2019
128 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7373-4166-0: CHF 14.90
PZB III ROSO:1

Krimi für Leseanfänger



Thabo holt seine Freundin Emma in der Hotel Lodge ab. Beide dürfen Onkel Vusi auf der Safari-Tour begleiten. Für die Touristen ist der Safari-Park eine grosse Attraktion. Elefanten, Nashörner, Nilpferde, Leoparden und Meerkatzen haben sie noch nie in freier Wildbahn gesehen. Sie haben Angst vor ihnen und wollen sie trotzdem fotografieren. Die beiden Kinder nehmen ihnen die Furcht. Als die Safari zu Ende ist, begegnen sie einem alten Mann, der nach seinem Handy sucht. Thabo ist bereit, ihm bei der Suche zu helfen. Das Smartphone aber ist unauffindbar. Auf dem Rückweg beim Parkein-gang realisiert der Alte, dass er das Handy wahrscheinlich beim Ticketkauf liegen gelassen hat. Oder wurde es ihm absichtlich entwendet? Thabo will diesen Fall aufdecken und informiert per SMS Inspektor Gwebu. Das Buch ist in einfach verständlichen Sätzen geschrieben. Bunte Bilder illustrieren die Geschichte, so dass Lesebeginnende das Erzählte in ihnen wiedererkennen. Ein erster Erfolg!

Ab 8 Jahren.

Gabi Lötscher

Thabo und Emma

Diebe im Safari-Park
Boie, Kirsten
Bohn, Maja (Ill.)
Oetinger, 2019
57 Seiten: Illustrationen
978-3-7891-1067-2: CHF 11.90
PZB II BOIE(i)

Erdbeereis mit Ketchup



Olli wohnt mit seinen Eltern und seinem an Alzheimer erkrankten Opa zusammen. Weil beide Eltern arbeiten, muss er sich ab und zu um seinen Grossvater kümmern, mit ihm spazieren gehen und aufpassen, dass er nichts Verrücktes anstellt. Das gestaltet sich für den Neunjährigen, der viel lieber Zeit mit seiner Bande, den Adlern verbringt, manches Mal als Dilemma. Trotz Zuneigung für seinen Opa kann dieser auch ganz schön nerven und peinlich sein – er isst Eis mit Ketchup, macht in die Hose oder geht nachts spazieren. Als er sich in einer Vollmondnacht wieder einmal auf die Suche nach Opa macht, stösst Olli auf ein unglaubliches Geheimnis. Plötzlich ist nichts mehr so, wie es war und der unsichere, ängstliche Protagonist lernt, über sich hinauszuwachsen. Eine kuriose Geschichte um einen Jungen, der Grosses vollbringt, Mut zeigt und lernt, für andere einzustehen. Die Autorin arbeitet seit vielen Jahren mit Senioren und Demenzkranken zusammen. Ihre fantastische Geschichte ermutigt und ermöglicht andere Blickwinkel. Demenz hat viele Gesichter, keines davon ist peinlich.

Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Opa und die Nacht der Wölfe

Alexander, Nora
Christians, Julia (Ill.)
Oetinger, 2019
204 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7891-0954-6: CHF 20.50
PZB III ALEX

Freundschaftswirren



Die 12-jährige Lena und der gleichaltrige Trille sind beste Freunde und leben in einem kleinen Ort in Norwegen. Lena ist ein fussballverrückter, energischer Dick-schädel, Trille ein besonnener Junge mit mangelndem Selbstwertgefühl. Doch die beiden ergänzen sich ideal und erleben gemeinsam viele Abenteuer am und im Meer, bis die blond gelockte Birgitte aus den Niederlanden auftaucht. Sie bringt Trilles Gefühle ordentlich durcheinander und damit die Freundschaft mit Lena ins Wanken. Dies wiederum spornt Trille an, über sich selbst hinaus zu wachsen und rundum Respekt zu erlangen. Diese Freundschaftsgeschichte garantiert fesselnde Lesestunden. Maria Parr setzt sich einfühlsam mit den Sorgen und Nöten Jugendlicher, aber auch mit Traurigkeit und dem Tod auseinander. Die jugendhafte Sprache des Ich-Erzählers macht es trotz der teils schwierigen norwegischen Begriffe leicht, sich in das Geschehen einzufühlen. Zudem überzeugt die feinfühlig Charakterdarstellung der drei Protagonisten, aller Familienmitglieder (allem voran des geliebten Opas), des Musiklehrers, Fussballtrainers und -rivalen.

Ab 10 Jahren.

Silvia Zanetti

Manchmal kommt Glück in Gummistiefeln

Parr, Maria
Korthues, Barbara (Ill.)
Dressler, 2019
208 Seiten: Illustrationen
978-3-7915-0079-9: CHF 22.90
PZB III PARR(a)

Aus der Reihe tanzen



Kindern wird oft gesagt, sie sollen doch normal sein, so wie alle anderen Kinder. Dies musste auch Mom Chioma, Superheldin, erfahren – so erzählt sie es Terry. Und wenn einem so oft gesagt wird, dass man anders ist, glaubt man vielleicht, man wäre im Krankenhaus verwechselt worden, man wäre gar nicht sich selber. Das Buch tanzt wahrhaftig selber aus der Reihe, genau wie Mom Chioma, die als Kind stets zwei verschiedene Socken trug. Die vielschichtige Geschichte dreht sich um Themen wie Identität, Migration aber auch um den Tod, der für Terrys Superheldin Mom Chioma viel zu früh kommt. Terry findet sich alleine in der verlassenen Wohnung von Chioma wieder, sie darf sich etwas aus dem Haushalt aussuchen. Es tut weh, und Terry möchte nichts mitnehmen und die Wohnung so belassen. Christine Aebi ist gemeinsam mit Lilly Axster für das deutsch-englische Bilderbuch verantwortlich. Ein sehr persönliches, trauriges aber auch wichtiges Buch. «Chioma hat jeden einzelnen Tag gefeiert, 365 mal Geburtstag pro Jahr», sagt die Mutter um Terry zu trösten.

Ab 6 Jahren.

Roger Meyer

Ein bisschen wie du

Axster, Lilly; Fofana, Jaray
Aebi, Christine (Ill.)
Zaglossus, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen
(farbig)
978-3-9029-0263-4: CHF 33.50
PZB XXIV AXST

Erzählungen 10–16 Jahre

Heimweh



Emma hat eine deutsche Mutter und einen irischen Vater, der viel zu viel trinkt. Das ist auch der Grund für die Trennung ihrer Eltern und von Emmas Heimatland Irland. Der Bruder zeigt es nicht offen, die kleine Schwester jedoch spricht nicht mehr und Emma selbst schmiedet Pläne, aus Deutschland abzuhauen, so gross ist die Sehnsucht zurückzukehren. Levin, mit dem sie sich angefreundet hat, will ihr dabei helfen und organisiert die Fahrt. Ausgerechnet Levins Mutter, die eine schwere psychische Störung hat, will ebenfalls unbedingt mit. Deshalb verläuft der Ausflug anders als geplant und die Ereignisse ändern Emmas Sichtweise. Als Lesende wird man mit der Frage konfrontiert, was denn eigentlich Heimat ausmacht. Welche zwischenmenschlichen Verhaltensweisen und landesspezifischen Eigenheiten stellen die Beziehungen her, die einem das Zuhausegefühl geben? Kreller beschreibt Gefühle, webt Details ein, die dies verständlich machen. Trotz Schmerz, Sehnsucht und Ohnmacht, nicht selber entscheiden zu dürfen, entstehen gleichzeitig neue Bindungen, verwandelt sich das Fremde zur Heimat. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Elektrische Fische

Kreller, Susan
Carlsen, 2019
192 Seiten
978-3-551-58404-5: CHF 21.90
PZB XIX KREL(a)

Freundschaft



Die vierzehnjährige Ich-Erzählerin sieht den siebzehnjährigen Georg, Vogelschorsch genannt, an einem Tag, als es Fische regnete, zum ersten Mal. «Wie ein warmer Mairegen Tropfen für Tropfen» trat der Vogelschorsch in ihr Leben, «ein so herausragender Mensch war er für mich». In dichter, poetischer Sprache erzählt Lena von ihren Freundschaften, den Mitschülern Mühltaler Max und Lederer Lukas sowie vom Aussenseiter Georg, der eine Spezialschule besucht und alles über Vögel weiss. Lena ist ein beliebtes Mädchen, der Vogelschorsch ein Einzelgänger. Dennoch verbindet sie ein tiefes Verstehen ihrer Wesensart. Zudem leiden beide unter den Ehestreitigkeiten ihrer Eltern. Lena übernimmt oft die Rolle der Beobachterin. Wenn es darauf ankommt, schützt sie aber den Vogelschorsch, vor den Steinen ihrer Schulfreunde oder als seine selbstgebauten Vogelhäuser zerstört werden. Obwohl das Buch traurig endet, liegt eine luftige Beschwingtheit in dieser Freundschaftsgeschichte. Die Illustrationen von Ulrike Möltgen untermalen die Stimmungen sowie die Charaktere der beiden Protagonisten ausgezeichnet. Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Der Vogelschorsch

Wirlinger, Hannes
Möltgen, Ulrike (Ill.)
Jacoby&Stuart, 2019
301 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-96428-031-2: CHF 26.90
PZB IV WIRL

Familiengeheimnisse



Im Haus ihrer Urgrosstante Henrietta, die im Sterben liegt, gibt es fast zwanzig Zimmer. Ein geeigneter Ort, um Verstecken zu spielen. Doch das Haus birgt auch ein Geheimnis. Im Wandschrank, dort, wohin die ganzen Spiegel des Hauses weggestellt worden sind, verändern sich Zeit und Raum. Thomasine entdeckt das Zimmer durch ihre Cousine und lernt dabei das Mädchen Hetty kennen. Mit ihrer Hilfe werden die verschlossenen Herzenstüren der Verwandten geöffnet. Der Schmerz, der mit nicht bewältigten Erlebnissen aus der Vergangenheit zu tun hat, kommt ans Licht und die Tränen fliessen. Cousine Wilma findet zu ihrer eigenen Identität. Onkel Daniel verliert seine Unnahbarkeit, sein Sohn, der andere mit schlechten Streichen quält, empfindet Reue. Das Buch lockt schon durch sein mysteriöses Cover. Auch wenn die vielen Personen anfangs nicht leicht einzuordnen sind, die Situation bedrückend ist, liest sich der Text leicht. Der schwedische Autor und studierte Psychologe schildert seine Figuren mit sehr viel Einfühlungsvermögen, deckt deren Abgründe auf, um sie aus ihren Sackgassen herauszuführen. Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Haus ohne Spiegel

Sandén, Märten
Haas, Cornelia (Ill.);
Kicherer, Brigitta (Übers.)
Sauerländer, 2019
139 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7373-5464-6: CHF 18.50
PZB III* SAND

Problemlos dank Mathe?



Enni, aufgewachsen in Pflegefamilien und Heimen, mit vielen Wassern gewaschen, wird in eine neue Familie platziert. Noah wird ihr Bruder, sie verstehen sich auf Anhieb. Zum ersten Mal erlebt sie, wie Familienleben sein kann. Aber das Glück ist nicht auf ihrer Seite. Beim geplanten Umzug der Familie ist kein Platz mehr für Enni. Noah will das nicht. Er bringt Enni dazu, mit ihm abzuhauen. Vieles geht schief, und Enni landet in einem speziellen Internat, abgelegen in den Bergen. Dass sie da auch gleich wieder abhauen will, ist für sie logisch, dass sie Noah suchen will, ebenfalls. Dazu muss Enni aber Kontakt zu den Mitschülern aufnehmen, sich mit deren sie jeweils rot überflutenden Wut auseinandersetzen und sich sogar auf einen Deal mit den Unausstehlichen einlassen. Dass Enni dabei Neues lernt, lässt auf ein Happy End hoffen. Spannend, einfühlsam und authentisch erzählt, sogar ohne Schimpfwörter, denn die hat Enni alle aus dem Text gestrichen! Und was hat das alles mit Mathematik zu tun? Eben, die vielen x und y im Leben lassen sich mit Mathe meist auflösen. Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Das Leben ist ein Rechenfehler

Reihe: Die Unausstehlichen & Ich
Walder, Vanessa
Korthues, Barbara (Ill.)
Loewe, 2019
268 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7855-8901-4: CHF 19.50
PZB III* WALD(a):1

Tierisch spannend



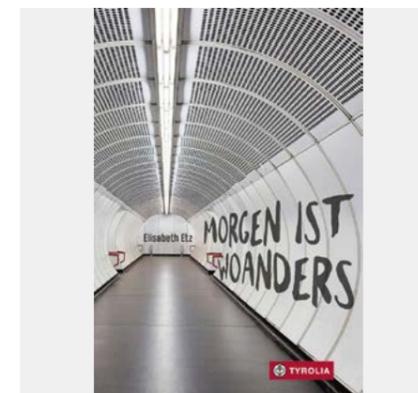
Als Kat mit ihrer Mutter von London in einen idyllischen Küstenort zieht und sie dort ihre eigene Tiersitter-Agentur aufmachen darf, ist sie hellauf begeistert. Doch als sie sich im Haus ihres ersten Kunden um einen Papagei kümmert, merkt sie, dass dieser gar nicht wie geplant verreist ist. Aber wo ist er dann? Gemeinsam mit ihrer neuen Freundin Hanna macht Kat sich auf die Suche nach ihm. Dabei stossen sie auf dunkle Geschichten, die bis zum kalten Krieg zurückreichen, und machen sich gefährliche Feinde. Das Buch fesselt von Beginn an. Alles ist so mysteriös, dass man unbedingt wissen möchte, was dahinter steckt. Die Auflösung kommt überraschend und ist unvorhersehbar. Auch die Protagonistin Kat überzeugt: Sie ist sympathisch und sehr tierlieb, wodurch Tiere aller Art, wie etwa Wildkatzen, Pferde und Hunde eine zentrale Rolle spielen. Deshalb eignet sich das Buch besonders für tierliebende Kinder und Jugendliche. Doch auch alle anderen, die gerne spannende Krimis lesen, kommen sicherlich auf ihre Kosten. Ab 12 Jahren.

Kathrin Vahlensieck

Der Schrei des Papageis

Reihe: Miss Mystery
St John, Lauren
Braun, Anne (Übers.)
Fischer, 2019
368 Seiten
978-3-7373-4171-4: CHF 22.90
PZB III* STJO(a):1

Couchsurfing



Jakob (17) hat ständig Krach mit seinem Stiefvater. Er haut ab, versucht bei seinem leiblichen Vater unterzukommen, aber dort ist er auch nicht willkommen. Durch Google findet er «It's Your Home», eine Plattform für Touristen, denen gratis Wohnen angeboten wird. Da er gut Englisch spricht, meldet er sich als Jeremy aus Schottland an. Es ist kompliziert für ihn, in der eigenen Stadt, mit wenig Geld und wechselnden Schlafplätzen zu überleben. Schliesslich geht er ja weiter zur Schule. Dort kommt sein aussergewöhnlicher Lebensstil zutage und seine Rolle in der Klasse ändert sich. Zum ersten Mal steht er im Mittelpunkt. Elisabeth Etz erzählt eine aussergewöhnliche Geschichte. Leicht lesbar und spannend folgen wir Jakob auf seiner Odyssee und seiner verzweifelten Suche nach Freiheit. Er findet Freunde, verliebt sich, aber zur Ruhe kommt er nie. Jugendliche, die es manchmal zuhause kaum mehr aushalten, können sich sehr gut mit Jakob identifizieren. Der Schluss der Geschichte wirkt im ersten Moment so, als habe Jakob versagt, er gewinnt jedoch etwas ganz anderes. Und das ist überraschend! Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Morgen ist woanders

Etz, Elisabeth
Tyrolia, 2019
390 Seiten
978-3-7022-3803-2: CHF 29.90
PZB IV ETZ

Erzählungen 10–16 Jahre

Gefangen!



Lynette Noni siedelt ihren neuen Mehrteiler in ihrem Heimatland Australien an. In der geheimen Regierungseinrichtung Lengard in Sydney wird ein Mädchen namens Jane Doe gegen ihren Willen festgehalten. «Zwei Jahre, sechs Monate, vierzehn Tage, und noch immer weiss ich nicht, welches Spiel gespielt wird. Ich bin nichts weiter als ein gläserner Bauer auf einem schwarz-weissen Schachbrett: fehl am Platz und extrem zerbrechlich.» Da sie sich weigert zu sprechen, wird sie Opfer diverser Foltermethoden. «Ich habe noch nie Selbstmordgedanken gehegt. Sogar mit dem Wissen, dass es vielleicht am besten wäre, will ich trotzdem nicht sterben.» Janes Gleichgültigkeit endet mit der Zuweisung eines neuen Betreuers. Lengard hält plötzlich mehr Möglichkeiten für sie bereit als gedacht. Parallelen zu X-Men sind nicht von der Hand zu weisen. Durch Antihelden wie Jane Doe findet man schnell in die Handlung, welche packend, zuweilen aber auch langatmig daher kommt.

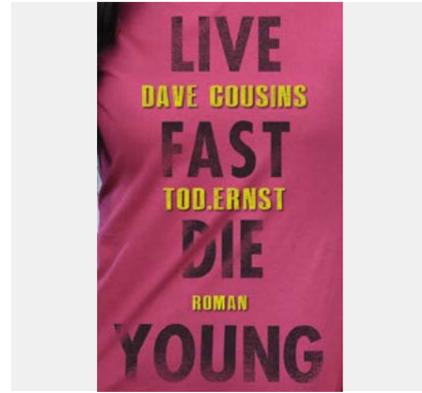
Ab 14 Jahren.

Olivia Fehlmann

Project Jane

Ein Wort verändert die Welt
Noni, Lynette
Pfeiffer, Fabienne (Übers.)
Oetinger, 2019
349 Seiten
978-3-8415-0597-2: CHF 21.50
PZB XX NONI

Zweite Chance



Alex erwacht nackt in einer Leichenhalle und weiss nicht, wie sie dahin gekommen ist. Ein seltsamer Typ teilt ihr mit, dass sie gestorben ist. Sie bekommt aber eine zweite Chance, wenn sie etwas an ihrem Leben ändert und eine andere Person an ihrer Stelle stirbt. Die Absurdität dieser Ausgangslage zieht sich durch das ganze Buch. Alex erlebt also den vergangenen Tag nochmals, ohne dass sie sich an die Begebenheit in der Leichenhalle erinnern kann. Alex leidet an Panikattacken, was ihrer Freundin Tash mehr und mehr zu schaffen macht. Im Bus wie auch im Altersheim, wo sie mit Tash arbeitet, entgeht Alex knapp dem Tod, was doch etwas unrealistisch wirkt. Eine echte Hilfe ist Thelma, eine Pensionärin, die sich nach einem wilden Leben im Altersheim nicht wohl fühlt. Gemeinsam brechen sie aus dem Heim aus und verbringen einen herrlichen Tag. Dank ihr gelingt es Alex, sich mehr und mehr ihren Ängsten zu stellen. Witzig und liebevoll wird die Figur Thelma beschrieben, Alex hingegen bleibt mit ihren Ängsten nicht sehr fassbar, ihre Panikattacken sind schwer nachvollziehbar.

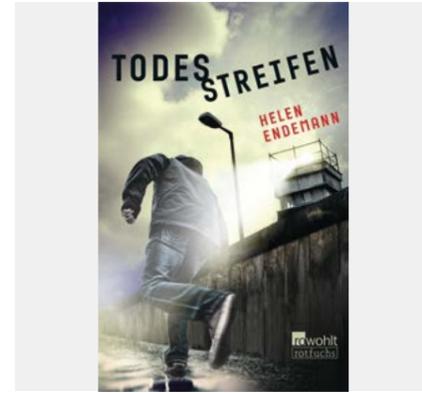
Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Tod.Ernst

Cousins, Dave
Brauner, Anne (Übers.)
Freies Geistesleben, 2019
297 Seiten
978-3-7725-2841-5: CHF 29.90
PZB XIX COUS(a)

Fluchtdrama



Marc lebt in Ostberlin. Er eckt ständig bedrohlich an der sozialistischen Gesellschaft an. Ben aus Westberlin besucht mit seinem Team einen Leichtathletikwettbewerb im Osten. Die beiden ähneln sich, und als Marc zufällig auf Ben trifft, fasst er sofort den Plan zu fliehen. Er entführt Ben, nimmt dessen Pass an sich und flieht in die BRD. Ben in der DDR kann seine Identität nicht beweisen und landet im Erziehungsheim. Helen Endemann baut gekonnt Spannung auf, wenn sie Ben und Marc abwechselnd zu Wort kommen lässt. Das Geschehen findet 1985, also vier Jahre vor dem Mauerfall statt. Die Folgen der Teilung Deutschlands für betroffene Familien sowie die grausamen Umerziehungsmethoden in Werkhöfen der DDR sind Themen des historischen Romans. Ein gescheiterter Fluchtversuch mit fatalen Folgen und ein weiterer Versuch, über den gefährlichen Todesstreifen zu gelangen, fesseln die Leserinnen und Leser. Besonders weil sich die Geschichte Deutschlands so in Wirklichkeit abgespielt hat. «Todesstreifen» ist kinder- und jugendgerecht gehalten und leicht lesbar. Auf dass die Mauer auch in unseren Köpfen falle!

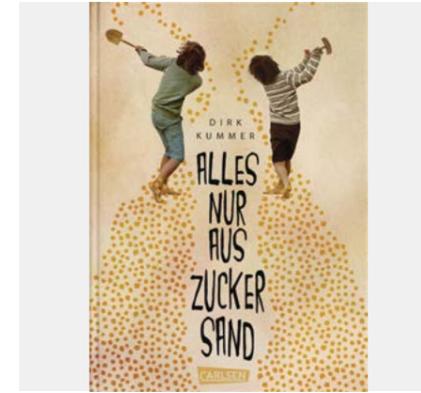
Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Todesstreifen

Endemann, Helen
Rowohlt, 2019
251 Seiten
978-3-499-21841-5: CHF 21.50
PZB XVI ENDE

Vor der Wende



Wer einen Antrag zur Ausreise aus der DDR stellt, gehört nicht mehr dazu und bekommt das bei jeder Gelegenheit zu spüren. Fred erlebt es an seinem besten Freund Jonas, dessen alleinerziehende Mutter in den Westen ausreisen möchte, und er leidet sehr darunter. Jonas wird ausgegrenzt, als Verräter behandelt und Fred bekommt Spielverbot mit seinem Freund. Gemeinsam bauen die beiden Jungen auf einem Fabrikgelände nahe der Grenze einen Tunnel. Der soll bis nach Australien gehen. So können sie sich dort treffen, fern aller kommunistischen Ideologien. Eindrücklich beschreibt der Autor, der früher Schauspieler war und jetzt auch als Regisseur tätig ist, die Stimmung in Familie und Gesellschaft unter dem kommunistischen Regime. Die Menschen bewegen sich in einem engen Korsett und halten es gemeinsam aufrecht. Während Jonas' Mutter nichts zu verlieren hat, ist Freds Vater Zollbeamter und Mitglied der Partei. Er steht unter ständiger Beobachtung und kann sich keinen Fehltritt leisten. Jenseits aller Herkunft sind Fred und Jonas Freunde und das wollen sie immer bleiben.

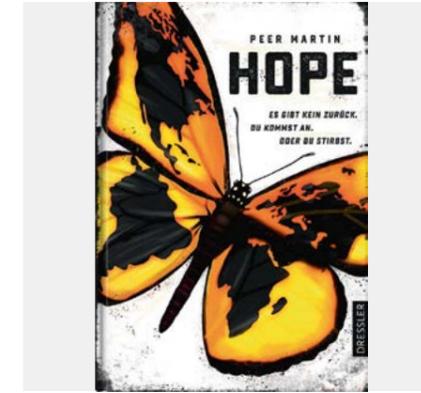
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Alles nur aus Zuckersand

Kummer, Dirk
Carlsen, 2019
137 Seiten: Karten (schwarz-weiss)
978-3-551-55390-4: CHF 17.90
PZB Vg KUMM

Klima und Migration



Mathis (19) ist vom Wunsch als Journalist zu arbeiten getrieben, als er in Südamerika nach Menschen sucht, die er auf ihrer Flucht begleiten kann. Er stellt sich eine Fotoreportage vor und ist sehr erfreut, als sich ihm Hope (11) als Begleitung anbietet. Mit gefälschten Papieren beginnt ihre Reise durch Süd- und Mittelamerika bis nach Kanada. Sie treffen Flüchtlinge, deren bewegende Schicksale sie erfahren, sie kommen in Kontakt mit Regenwaldbewohnern, Banden, Schleppern, arbeiten auf Plantagen und erfahren am eigenen Leib, wie sich die weltweite Politik auf einzelne Menschen auswirken kann. Peer Martin gelingt eine fesselnde Reisebeschreibung, die sich leicht lesen, aber nicht so leicht verdauen lässt. Schonungslos berichtet er von der Realität, der wir uns nicht gerne stellen. Wahr wird das Buch durch angeführte Stichworte für eine Google Bildersuche und Faktenblätter über Politik, Klima und Migration, welche die Kapitel abrunden. Peer Martins informative Sicht auf unsere Weltlage ruft uns zum Umdenken und Handeln auf. Lest und verbreitet das Buch weiter, die Erde braucht uns!

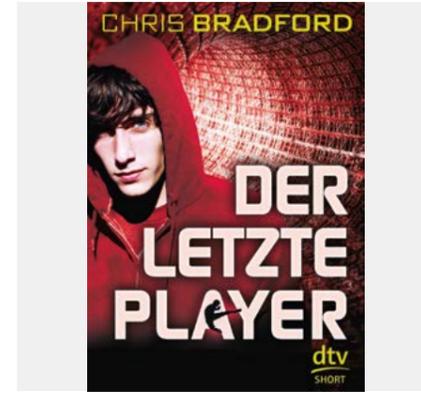
Ab 16 Jahren.

Klemens Dossinger

Hope

Es gibt kein zurück. Du kommst an. Oder du stirbst.
Martin, Peer
Andersen, Nils (Ill.)
Dressler, 2019
541 Seiten: Illustrationen
978-3-7915-0139-0: CHF 29.90
PZB IV PEER

Spiel ohne Escape



Virtual Combat ist ein Computerspiel, in dem die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt aufgehoben scheinen. Scott war Elitespieler in dem Kampfspiel bis er entdeckt, dass der Erfinder, Vince Power, ihn und andere Kinder von der Strasse zu Testzwecken missbraucht und dass die Spieler, einmal im Spiel gestorben, auch in der Realität ihr Leben lassen. Scott gelingt, was eigentlich unmöglich ist: die Flucht aus dem Spiel. Den Atem der Verfolger im Nacken trifft er auf eine Gruppe gleichgesinnter Hacker. Gemeinsam planen sie im letzten Game-Level einen Virus zu implementieren, der das Spiel zerstören soll. Dafür müssen sie ein letztes Mal in die Arena – und rechtzeitig wieder hinaus, denn eine Escape-Taste gibt es nicht. Zwar bieten Chris Bradfords 110 Seiten nicht viel Tiefe in der Entwicklung von Charakteren oder Beziehungen, dennoch präsentiert er eine temporeiche, spannende Story über virtuelle Gamewelten. Hier kommen vor allem Jugendliche auf ihre Kosten, die sich sonst weniger für Lesen interessieren; ebenso Eltern, die nicht gerne gamen, aber Einblicke für gemeinsame Gespräche suchen.

Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Der letzte Player

Bradford, Chris
Dürr, Karlheinz (Übers.)
dtv, 2019
109 Seiten
978-3-423-71846-2: CHF 19.90
PZB III* BRAD(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Vatersuche in Kanada



Jacob ist bitter enttäuscht. Jahrelang liess ihn seine Mutter im Glauben, dass sein Erzeuger nur eine Urlaubsbekanntschaft für sie war. Doch in Wahrheit ist er ein Cree-Indianer und lebt im hohen Norden Kanadas. Dies offenbart ihm sein ungeliebter Stiefvater in einem Wutausbruch. Hals über Kopf verlässt Jacob Deutschland und reist in die Wildnis aus Schnee und Eis, um seinen Vater zu suchen; eine dramatische Mission. In den endlosen Wäldern droht er zu erfrieren und wird von einem Bären lebensgefährlich verletzt. Wie durch ein Wunder wird er durch Kimi und ihren Zieh-Grossvater gerettet. Dank ihrer Hilfe lernt er über mühsame Umwege seinen grossartigen Vater und somit auch die Lebensweise und Traditionen der Indianer kennen. Zudem hat er in Kimi seine grosse Liebe gefunden. Der spannungsgeladene Survival-Roman mit beeindruckend dargestellten Haupt- und Nebenfiguren wird im Wechsel aus der Perspektive von Jakob und Kimi in angenehm flüssigem Schreibstil erzählt. Bildgewaltige Naturbeschreibungen bereichern die zutiefst berührende Geschichte über Jacobs Suche nach seiner Identität.

Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Schneetänzer

Babendererde, Antje
Arena, 2019
389 Seiten
978-3-401-60441-1: CHF 21.90
PZB XIV BABE

Im Totenreich



Sasjas Mutter ist todkrank. Als sie plötzlich verschwindet, macht sich Sasja auf die Suche nach ihr. Der Tod hat sie auf seinem Schiff mitgenommen. Sasjas Reise führt ihn über das Meer in ein fremdes Reich, wo der Tod wohnt. Die Bewohner dieses Reiches waren ursprünglich Menschen und sie verhalten sich auch wie solche. Als sie der Tod holte, gab er ihnen die Gestalt von Tieren (Schweine, Hunde und Falken). Sasja findet unter ihnen Freunde, die ihn auf seiner abenteuerlichen Reise begleiten. Ob er den Tod überlisten und seine Mutter zurückholen kann? Eine wahrlich phantastische Geschichte mit eigenwilligen Gestalten und einem mit sehr menschlichen Fehlern behafteten Tod. Die in Deutschland, aber auch in ihrem Heimatland Schweden mit vielen Preisen ausgezeichnete Autorin gibt hier einem Ort, der nicht fassbar ist, ein Gesicht. Statt der Trauer hilflos zu erliegen, macht sich Sasja auf den Weg in dieses ferne Reich. Es gilt all seinen Mut zusammen zu nehmen, denn Sasja fordert sogar den Tod zum Kampf auf. Ob er diesen gewinnt, sei hier nicht verraten, denn das Buch zu lesen lohnt sich.

Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Sasja und das Reich jenseits des Meeres

Nilsson, Frida
Kuhlmann, Torben (Ill.);
Friederike Buchinger (Übers.)
Gerstenberg, 2019
491 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-8369-5688-8: CHF 26.90
PZB XIV NILS(a)

Hühnerflüsterer



Jan lernt auf spezielle Art seine neue Nachbarin Floh kennen. Er fängt ihre Henne Vicki ein, die sich von ihm halten lässt, ohne zu picken. Das lässt sie sonst nur bei Floh zu. So wird Jan zum Hühnerflüsterer. Jan ist ein guter Schwimmer, toller Kumpel und echter Freund. Besonders, wenn es darum geht, Floh zur Seite zu stehen. Natürlich läuft nicht alles so glatt. Bis die zwei sich wirklich vertrauen und sich sogar in einander verlieben, muss Jan noch manche Bahn schwimmen. Beide haben einen Rucksack zu tragen. Jan hat eine starke Lese-Schreibschwäche die er gerne vertuscht, wie damals sein Vater. Diesmal trifft er auf eine Therapeutin, die Klartext mit ihm redet. Sie nimmt ihn ernst und zeigt ihm nicht nur Kartentricks, sondern Strategien, wie er zu seinen Schwächen und Stärken stehen kann. Für Floh müsste das Leben wie Mathematik sein. So könnte sie die Abwesenheit ihrer Mutter besser ertragen. Ihr Tagebuch, ein Teil des Buches, besteht aus Diagrammen und Prozenttorten, wie ihre beste Freundin verrät. Als Protagonist ein Junge, als Mathefan ein Mädchen! Lebensnah und toll zu lesen.

Ab 11 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Die beste Bahn meines Lebens

Becker, Anne
Beltz & Gelberg, 2019
175 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-407-75457-8: CHF 18.60
PZB III* BECK

Fake News



Zwei Lehrer teilen im Landschulheim ihre Klasse in zwei Gruppen. Der Auftrag: Einen Kandidaten stellen und durch Wahlkampf einen Präsidenten wählen. Der narzisstisch veranlagte Max, ein erfolgreicher Blogger, nimmt die Führung seiner Gruppe in die Hand. Er nutzt dazu Lüge, Manipulation und Selbstinszenierung. Der Erfolg von Max schockiert seine gemässigten Gegner und das Experiment gerät fast ausser Kontrolle. Der an Morton Rhues «Die Welle» erinnernde Roman beschreibt anschaulich das Machtmittel Fake News und erinnert stark an den Wahlkampf von Donald Trump in den USA. Wahrscheinlich werden diese von Manfred Theisen beschriebenen Methoden der Manipulation mit Hilfe der Sozialen Medien und der Presse zunehmend zum politischen Standard. Das Buch warnt uns, ist nie belehrend und bildet politische Meinung. Theisen hat spürbare Schüler erdacht und in eine realistische Umgebung gestellt, gewürzt mit Freundschaft, Liebe und Loyalität. Weibliche und männliche Jugendliche sind gleichberechtigt dargestellt. Der politische Sachverstand des Autors macht mich neugierig auf seine weiteren Werke.

Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

Rot oder Blau

Du hast die Wahl
Theisen, Manfred
cbt, 2019
379 Seiten
978-3-570-31285-8: CHF 14.50
PZB XVI THEI(b)

Zu dritt unterwegs



Ona lernt Pe am Strand kennen und fühlt sich zu ihm hingezogen. Ein Jahr später werden sie ein Paar. Sie haben beide einen grossen Verlust zu verschmerzen. Ona hat ihre Mutter plötzlich verloren und der Unfall von Pes Bruder hätte ihn fast selbst das Leben gekostet. Onas Wut darüber löst einen Konflikt zwischen den beiden aus. Zum Glück ist da noch der ältere Kriegel, der mit Pe seine Surferleidenschaft teilt und der eine Aussprache der beiden herbeiführt. Kriegel selbst hat auch ein Herzensproblem und ein Geheimnis, warum seine geliebte Mathilda nichts mehr von sich hören lässt. So kommt es, dass die drei zu einer Reise nach Spanien aufbrechen, um Mathilda zu suchen. Der Schreibstil ist knapp und doch ausführlich zugleich. In den Dialogen schwingt viel zwischen den Worten, den Zeilen mit. Die Autorin, die auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig war, kennt sich aus mit den untergründigen Gefühlen, die nicht direkt ausgesprochen werden können. Man spürt ihre Protagonisten hautnah und lässt sich in deren Welt ziehen, spürt ihre Trauer, ihre Sehnsucht und Ängste.

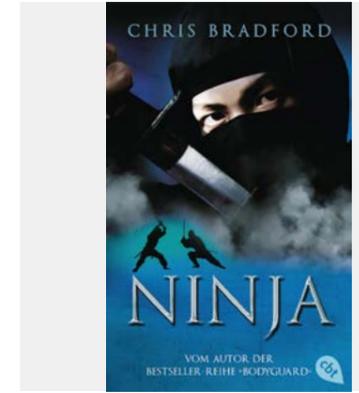
Ab 13 Jahren.

Denise Racine

Das Leben spielt hier

Hoffmann, Sandra
Carl Hanser, 2019
173 Seiten
978-3-446-26433-5: CHF 22.90
PZB XIX HOFF

Spannung in Japan



Der englische Autor Chris Bradford ist in den örtlichen Jugendabteilungen der Bibliotheken vor allem durch seine fiktionale Samurai-Reihe bekannt geworden. Als Nachfolge entstand die Bodyguard-Reihe. Die 2016 auf Englisch erschienene Reihe «Shadow Warriors» wurde jetzt unter dem Titel «Ninja» ins Deutsche übersetzt. Das Rezept von Bradford ist eine Mischung aus viel, viel Spannung und sehr guten Kenntnissen zu japanischer Geschichte und Kultur. Den Band «Ninja» kann man – wenn die Leserin oder der Leser auf kurzweilige Actionhandlungen steht – kaum zur Seite legen. Dabei geht es oft wenig zimperlich zu und her. Der 14-jährige Taka macht sich mit seinen Gefährten, die zusammen eine Ninja-Schule besuchen, auf, um seine vom Samurai Lord Oda ermordeten Eltern zu rächen. Da greift der Junge schon mal in einer grossen Schlacht zu seinen Wurfsternen, die er den Angreifern an die Kehle wirft. Was das Buch verspricht, das hält es auch: Rasante Action aus der Welt der Samurai- und Ninja-Kämpfer. Das Taschenbuch ist zudem mit Illustrationen von David Wyatt äusserst attraktiv aufgemacht.

Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Ninja

Bradford, Chris
Wyatt, David (Ill.);
Dürr, Karlheinz (Übers.)
cbt, 2019
230 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-570-31256-8: CHF 12.90
PZB XIV BRAD

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen Februar – Juni 2020

Februar

Sa, 01., 10.30 Uhr
Ukrainisch und Deutsch
коза-дереза / Lügenziege
Ukrainisches Volksmärchen mit Ohla Shvets

Sa, 08., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch mit Musik
Lunes ... eine mondlose Nacht
Eine die sich zwischen Französisch und Deutsch abwechselt
Mit Christine Gaudin, Elisabeth Brasier und Yite Chang (Gitarre)

Mi, 12., 15.00 Uhr
Italienisch und Deutsch
A caccia dell'orso / Wir gehen auf Bärenjagd
Mit Marcel Bernasconi und Lia Segre

Sa, 15., 10.30 Uhr
Chinesisch und Deutsch mit Musik
Etwas schwarzes von Reza Dalvand
Eine Geschichte mit Yite Chang und
Dimby Maxime (Gitarren Duo)

Mi, 19., 15.00 Uhr
Englisch und Mundart
Little Waggis is looking for his Drum / Dr gläi
Waggis sucht si Drumml
Eine Fasnachtgeschichte mit der Buchautorin Sarah Martin

Sa, 22., 10.30 Uhr
Türkisch und Deutsch
Eine Geschichte in Türkisch und Deutsch
Mit Fatma Öztutan und Julie Ditzler

März

Mi, 11., 15.00 Uhr
Hebräisch und Deutsch
Eine Geschichte in Hebräisch und Deutsch mit Ayelet Karni

Sa, 14., 10.30 Uhr
Japanisch und Deutsch
Geschichte mit Liselotte Rippas, Yukiko Nützi,
Liselotte Rippas und Yoko Sakurai

Mi, 25., 14.30 Uhr
Kroatisch und Deutsch
Eine Geschichte in Kroatisch und Deutsch
Mit Andrijana Matic'

Sa, 28., 15.00 Uhr
Französisch und Deutsch mit Musik
Le géant de Zéralda / Zeraldas Riese
Eine Geschichte in Französisch und Deutsch mit Musik
Mit Louise Calame

Di, 31., 15.00 Uhr
Burjatisch, Englisch und Deutsch
Хүдөөгэй зүн / Ein Sommer im Dorf / Summer in the village
Buchpräsentation: Lesung und Workshop mit der burjatischen Illustratorin Sayana Khomonova

April

Mi, 22., 15.00 Uhr
Katalanisch und Deutsch
Eine Geschichte in Katalanisch und Deutsch
Mit Ximena Amador und Agnès Mauri

Fr, 24., 15.00 Uhr
Japanisch und Deutsch
Das glückliche Chamäleon / しあわせいろのカメレオン
Kamishibai Geschichte für kleine Kinder bis 6
Mit Yuko Wakasa und Julie Ditzler

Sa, 25., 10.30 Uhr
Türkisch und Deutsch
Eine Geschichte in Türkisch und Deutsch
Mit Fatma Öztutan und Julie Ditzler

Mai

Sa, 09., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Eine Geschichte in Französisch und Deutsch
Mit Christine Gaudin und Elisabeth Brasier

Sa, 09., 14.00 Uhr
Estnisch und Deutsch
Virmalised / Nordlichter
Buchpräsentation und Zeichenworkshop mit der
Estnischen Illustratorin Gerda Märtens

Sa, 16., 10.30 Uhr
Türkisch und Deutsch
Eine Geschichte in Türkisch und Deutsch
Mit Fatma Öztutan und Julie Ditzler

Fr, 27., 15.30 Uhr
Schweizer Vorlesetag, Lesecafé in verschiedenen Sprachen

Juni

Sa, 06., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch
Eine Geschichte in Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Pfister und Lili Bouché

Sa, 13., 10.30 Uhr
Spanisch und Deutsch
Eine Geschichte in Spanisch und Deutsch
Mit Nelly Stark-Corredor

Sa, 20., 15.00 Uhr
Japanisch und Deutsch
Kamishibai Geschichte in Japanisch und Deutsch
Mit Yukiko Nützi und Liselotte Rippas



Stadtbibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1
4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Voltaplatz]

Tel 061 322 63 19
stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen
Di, Do, Fr 12.00 Uhr–19.00 Uhr
Mi 10.00 Uhr–19.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr–16.00 Uhr

Für Schulklassen können gesonderte Öffnungszeiten und Projekte vereinbart werden.

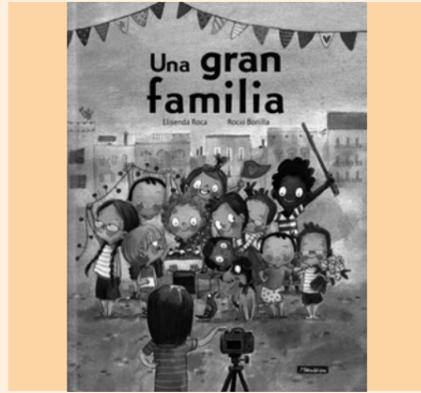
Bibliotheksleiterin: Maureen Senn-Carroll

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen Februar bis Juni 2020



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Vielfalt in ihrer reinsten Form



Die Autorinnen haben es geschafft, auf wenigen Seiten und mit wenigen Worten eine ebenso besondere wie wunderbare Geschichte zu kreieren. Sie lassen uns eine Nachbarschaft anschauen, dessen Hauptmerkmal ihre Vielfalt ist, während sie Vorbereitungen für einen Dorffest treffen.

Wir kennen den Namen des Viertels nicht, aber das ist nicht wichtig. Violeta, die Erzählerin, lässt uns beobachten, wie das Leben an einem Ort ist, an dem Pluralität zu Hause ist.

«Cepillo», Violetas Hund, ein haariger Charakter, wimmelt durch die Illustrationen, so wie bei den wichtigen Momenten, in denen die Kinder leben, während sie die Nachbarschaft für diesen Anlass verkleiden.

Eine wesentliche Geschichte, um die Kleinen in Vielfalt zu unterrichten und die Grossen daran zu erinnern, worauf es ankommt.

Auf ihren Seiten erzählen sie uns, dass es sehr unterschiedliche Familien gibt, aber dass sie etwas gemeinsam haben: Sie alle helfen und lieben sich gegenseitig. Schöne Nachricht, oder?

Ab 3 Jahren.

Nelly Stark

Una gran familia

Meine Freunde, das Glück und ich
Roca, Elisenda
Binilla, Rocio
Beascoa, Penguin Random House, 2019
Sprache: Spanisch, CHF 23.90

Informationen zum Klimawechsel



In diesem Buch wird der Fortschritt der Erwärmung seit der Entstehung der Erde und die mit der Erwärmung einhergehenden Probleme anhand leicht verständlicher Abbildungen und Fotos erläutert. Dieses Thema wird in allen 6 Kapiteln behandelt.

Das letzte Kapitel zeigt, wie wir den Planeten schützen können.

Über den Kanji-Zeichen hat es Hiragana-Zeichen, damit es für Kinder leichter zu lesen ist.

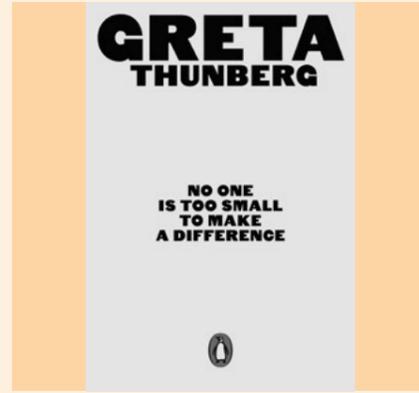
Ab 10 Jahren.

Yukiko Nützi

Chikyunoshikumito Kankyomondai

Der Aufbau der Erde und die Umweltprobleme
Kitahara, Yoshiaki
Mates-Publishing, 2018
128 Seiten
Sprache: Japanisch
CHF 17.00

Person des Jahres



In meiner letzten Rezension merkte ich an, es sei schwierig, ein Buch zu finden, das den Klimawandel ernst genug nehme. Aber jetzt haben wir Greta Thunberg. Dieses Buch ist eine Sammlung ihrer Reden bei Klimarallyes in ganz Europa sowie vor Publikum bei den Vereinten Nationen, dem Weltwirtschaftsforum und vor dem Europäischen Parlament.

Wie das Kind in «Des Kaisers neue Kleiderer» erzählt sie die Wahrheit einer Welt in Massenverleugnung. Dennoch ist diese jugendliche Schülerin bemerkenswert gut informiert, wortgewandt und direkt. «Sie stehlen unsere Zukunft», wirft sie den einflussreichsten Menschen der Welt vor. Haben sie zugehört?

Das Phänomen Greta Thunberg ist sowohl eine Inspiration für die Jugend als auch ein Weckruf für den Rest von uns. Muss man lesen.

Ab 10 Jahren.

Julie Telford

No One Is Too Small to Make A Difference

Du bist nie zu klein,
um etwas zu bewirken
Thunberg, Greta
Penguin Books, 2019
Sprache: Englisch
CHF 6.50

Simple Kindergeschichte mit CD



Eine Geschichte in Deutsch und Französisch mit einer Hör-CD in acht Sprachen. Wie kann man sich verständigen, fragt die Geschichte, wenn jeder anders spricht, und siehe da, das geht! Die Illustrationen der Autorin sprechen für sich.

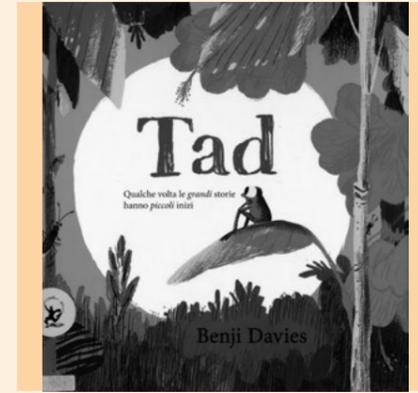
Ab 3 Jahren.

Elisabeth Brasier

Cocori-Quoi?

Kikeri-Was?
Lena Hesse
Bilibri, 2018
26 Seiten + Ill. + 1 CD
Sprache: Französisch
CHF 30.00

Das Grosse im Kleinen



Die kleine Kaulquappe Tad und seine Geschwisterchen müssen sehr auf der Hut sein vor dem Raubfisch Big Blub. Dieser wohnt an der tiefsten Stelle des Teiches. Tad meidet diesen Ort instinktiv. Die Oberfläche des Teiches, das spürt er, das Licht, bedeutet die Rettung. Seine Geschwister wandeln sich allmählich zu Fröschen. Tad, der Nachzügler, bleibt alleine zurück. Aber eines Tages ist er gezwungen etwas zu tun, das er vorher noch nie gemacht hat. Auf der Flucht vor dem gefräßigen Big Blub schwimmt er, so rasch er kann, an die Oberfläche und hüpft auf einen rettenden Stein. Er merkt, er kann Luft atmen. Ein Bilderbuch mit wunderschönen Zeichnungen voller Freude und Hoffnung, denn Tad trifft alle seine Geschwister wieder.

Ab 4 Jahren.

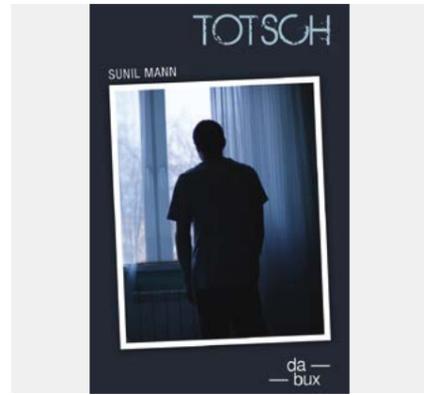
Marcel Bernasconi

Tad

Tad
Benji Davies
EDT Giralangolo, 2019
Sprache: Italienisch
CHF 21.00

Erzählungen 10–16 Jahre

Das Geheimnis



Spannungen zu Hause, Probleme mit der Lehrmeisterin und in der Schule ein Ausenseiter: Das ist Daniels Leben im Moment. Aber noch mehr beschäftigt ihn Jannick von gegenüber, den er oft von seinem Zimmerfenster aus beobachtet. Als Daniel von aggressiven Typen zusammengeschlagen wird, hilft ihm Jannick. Sie freunden sich an, hängen miteinander ab. Zum ersten Mal hat Daniel das Gefühl kein «Totsch» zu sein. Nur das Geheimnis, das Daniels Herz höher schlagen lässt, wenn er Jannick sieht, behält für sich. Bis der Tag kommt, an dem die Wahrheit heraus muss ... Mit wenigen Seiten schafft es dieser Miniroman, eine komplexe Situation zu schildern, die Jugendliche ansprechen kann, auch Jugendliche, die wenig lesen. Auch das Schriftbild ist grösser als gewöhnlich und der Einstieg direkt. Sunil Mann, im Berner Oberland aufgewachsenen, ist der Sohn indischer Einwanderer. Als vielseitiger Schreiber hat er in der Kinderliteratur mit «Immer dieser Gabriel» auf sich aufmerksam gemacht. Das vorliegende, kostengünstige Büchlein zeigt, dass er sich auch in Jugendliche gut einfühlen kann.
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Totsch

Reihe: Edition 4
Mann, Sunil
da bux, 2019
57 Seiten
978-3-906876-13-9: CHF 8.90
PZB XVI MANN

Genremix



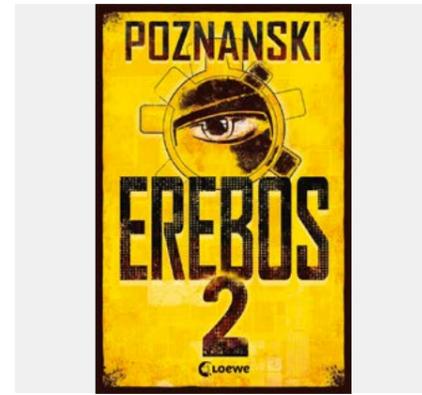
Zorro Vela vom Planeten Onara hat den Auftrag die Erde zu retten. Er kann sich in alles Lebendige verwandeln. Da er Hilfe braucht, verwandelt er sich in Zorro, den Comichelden. Zorro scharft weitere Kinder um sich, Annett und René aus Ostdeutschland und von jenseits der Grenze, die sie durch einen geheimen Durchgang überqueren, Tim und Lucy aus dem Westen. Es ist 1989, das Abenteuer beginnt. Skurril erfindet Norbert Zähringer eine Welt ausserhalb unserer. Er hat witzige Ideen, wie die Ausserirdischen ticken. Gleichwohl setzt er die Leserinnen und Leser in die Zeit des Mauerfalls zurück und erzählt die wahre Geschichte des geteilten Deutschland. Er berichtet von der bewachten Grenze, Ausreiseverbot, der Staatsicherheit (Stasi), von verbotenen Büchern und Comics und von völlig unterschiedlichen Lebensstandards. Themen wie Erschiessungen an der Grenze oder die ständige Bedrohung im Osten werden nicht ausgeklammert. Mit Spannung an die Story gefesselt, erhalten Kinder ganz nebenbei anspruchsvollen Geschichtsterricht.
Ab 10 Jahren.

Klemens Dossinger

Zorro Vela

Ein Märchen aus dem Kalten Krieg
Zähringer, Norbert
Meinzold, Maximilian (Ill.)
Thienemann-Esslinger, 2019
336 Seiten: Illustrationen
978-3-522-18530-1: CHF 21.90
PZB Vg ZAEH

Leben oder Tod!



Student Nick ist als Fotograf unterwegs zu einer Hochzeit, als er die neue App mit dem roten E auf seinem Smartphone bemerkt. Er weiss sofort, dass er es mit dem Computerspiel «Erebus» zu tun hat, das vor Jahren Jugendliche in kriminelle Handlungen hineingezogen und jemanden das Leben gekostet hat. Gleichzeitig entdeckt auch Schüler Derek diese Anwendung. Er hält das Spiel für ein aufregendes Abenteuer und erfüllt gewissenhaft die erhaltenen Aufträge, bis auch sein Unwohlsein wächst, da Erebus bei Ungehorsam mit Vergeltung droht. Geschickt führt die Autorin die beiden Erzählstränge aufeinander zu, verknüpft auch im Nachfolgeband (Bd. 1 erschien 2011) virtuelle Realität und Wirklichkeit. Beängstigend und gruslig ist die ausgeklügelte Technik, der Zugriff, den das Spiel auf andere elektronische Geräte hat und sogar Sprachboxen mittels Stimmimitation der Protagonisten besprechen kann. Die Auflösung am Schluss mit der dahinter stehenden sozial-politischen Thematik und den Drahtziehern ist überraschend. Ein Thriller, eine äusserst spannende Lektüre, auch für Nichtgamer!
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Erebus

Reihe: Erebus
Poznanski, Ursula
Loewe, 2019
508 Seiten
978-3-7432-0049-4: CHF 20.90
PZB XVI POZN:2

Kochen für Killer



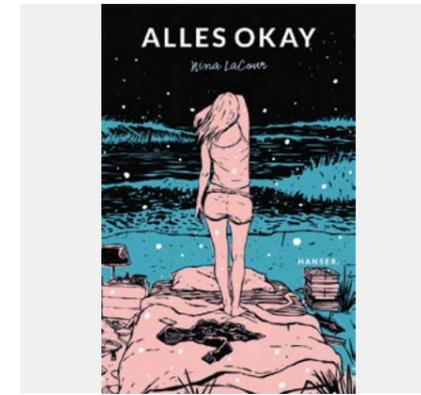
Lucie braucht Geld. Dringend. Der neue Freund ihrer Mutter ist unerträglich. Nun zieht der immer gut gelaunte, reichlich esoterische Michi gar bei ihnen ein. Für die 13-Jährige gibt es nur einen Ausweg: Flucht nach Berlin zu Bernie, Ex-Freundin der Mutter, die Lucie so vermisst. Als das resolute, unerschrockene Mädchen einen Aushang im Supermarkt findet, wähnt sie sich auf der Gewinnerstrasse: 20 Euro die Stunde fürs Ausführen eines Hundes. Den Hund gibt es gar nicht, wohl aber den alten, auf den ersten Blick ruppigen Herrn Klinge, der in Wirklichkeit für sein Werk «Kochen für Killer» einen Ghostwriter sucht. Der Wahnsinn kann beginnen. Einen grotesk komischen, philosophischen und magischen Plot hat sich Dita Zipfel da zusammengespinnen und eine Protagonistin geschaffen, die trotz Gefühlswirrwarr unbeirrt ihre Ziele verfolgt und Erwachsenen den Spiegel vorhält. Zitate zum Todlachen, Szenen zum Weinen für alle, die bei der wahnsinnigen, oft surrealen Handlung Durchhaltevermögen beweisen. Die Illustrationen und Notizen suchen ihresgleichen und machen dieses Buch wahrlich einzigartig.
Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Zipfel, Dita
Rån Flygenring (Ill.)
Carl Hanser, 2019
192 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26444-1: CHF 22.90
PZB XIX ZIPF

Alles nicht okay



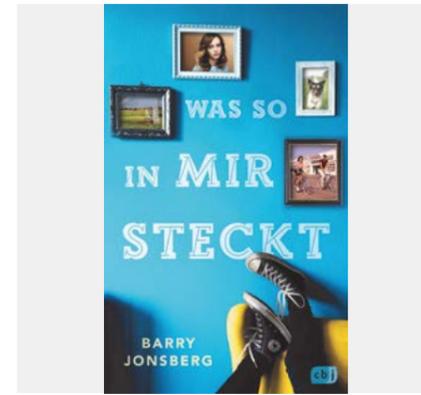
Marin hat ausser ihrem Grossvater keine Familie mehr. Ihre Mutter ist früh gestorben, ihr Vater verschwunden. So lebt sie mit Gramps zusammen und doch auch nicht, denn jeder hat neben den gemeinsamen sein eigenes Zimmer und betritt das des anderen nicht. Erst als Gramps im Meer verschwindet und als tot gilt, deckt Marin sein Geheimnis auf und merkt, was ihr der Grossvater vorenthalten hat. Dieser Schock lässt sie Hals über Kopf Tausende Kilometer von zu Hause flüchten. Sie dämmert einsam in einem schummrigen Motel vor sich hin und zieht dann ins Wohnheim des Colleges, wo sie ihr Studium beginnt. Was sie aber in sich trägt und zu verarbeiten hat, deckt ihre Freundin Marbel auf, die ihr nachreist. Marin kann sich ihr, der sie im Sommer so nah war, anvertrauen, Worte finden für das, was sie erschüttert und bewegt. Bei deren Eltern findet sie die Wärme und Zugehörigkeit, die ihr gefehlt haben. Sehr fein und differenziert beschreibt die amerikanische Autorin diesen schwierigen Weg der Vergangenheitsbewältigung und Identitätssuche. Ein Buch, das ans Herz geht und einen bewegt zurücklässt.
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Alles okay

LaCour, Nina
Zeit, Sophie (Übers.)
Carl Hanser, 2019
200 Seiten
978-3-446-26435-9: CHF 23.90
PZB XIX LACO(a)

Wer bin ich?



Rob Fitzgerald hat mit seinen 13 Jahren eine soziale Phobie. Er möchte nicht im Mittelpunkt stehen, aber wie kann er so die Aufmerksamkeit von Destry Camberwick erhalten, in die er sich verliebt hat? Rob schmiedet Pläne mit seinem Freund Andrew und seinem schrulligen Grossvater, die Angebotete zu gewinnen. Ein anonym Absender schickt ihm fortlaufend neue Aufgaben und seine Bestrebungen zeigen ihm vor allem: Du musst zu dir selber stehen! Das Buch ist gespickt mit lustigen Episoden aus dem Alltag. Barry Jonsberg baut starke Bilder auf und setzt auf seinen schelmischen Humor. Trotz seiner Ängste ist Rob mutig, voller Vertrauen und liebenswert charakterisiert. Unerwartet offenbart Rob am Ende, er sei ein Junge, wurde jedoch in einem Mädchenkörper geboren. Erst da wird wirklich klar, warum ein 13-Jähriger solche tiefgreifende Lebensthemen mit sich trägt. Es ist wohl Jonsbergs Psychologiestudium zu verdanken, wie sensibel er den Kampf um Identität und die Auseinandersetzung mit dem Umfeld darstellt. Er bewirkt durch seine Dramaturgie Verständnis für Menschen die transgener sind.
Ab 13 Jahren.

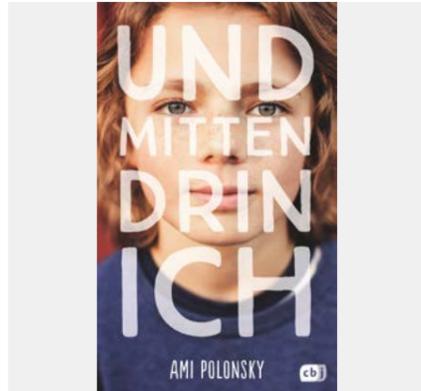
Klemens Dossinger

Was so in mir steckt

Jonsberg, Barry
Höfker, Ursula (Übers.)
cbj, 2019
348 Seiten
978-3-570-16553-9: CHF 25.90
PZB XIX JONS

Erzählungen 10–16 Jahre

Phänomen Transidentität



Der 12-jährige Grayson ist ein Transgenderkind. Seit dem Unfalltod seiner Eltern lebt er bei seinem gütigen Onkel, seiner Tante und den beiden Cousins. Schon als kleines Kind fühlte sich der Junge am wohlsten in Mädchenkleidern und zeichnet gerne Prinzessinnen. Aus Angst, nicht verstanden zu werden verliert er sich immer mehr in seinen Träumen und Sehnsüchten und zieht sich am liebsten in die Schulbibliothek zurück. Doch als er dank eines verständnisvollen Lehrers und einer unerwarteten Freundschaft die weibliche Hauptrolle im Theaterstück «Die Sage der Persephone» erhält, springt er über seinen Schatten und beginnt, zu seinem wahren Ich zu stehen, was bei seinen Mitmenschen für Aufsehen und Unverständnis sorgt. Aus Graysons Ich-Perspektive geschrieben, hat sich Polonsky mit ihrem Debutroman, nun auch auf Deutsch erschienen, mit viel Feingefühl an ein brisantes Thema gewagt. Und das ist ihr mit diesem Jugendbuch über das Schicksal eines Kindes, das sich im falschen Körper fühlt und mit Intoleranz und dem Glauben an sich selbst zu kämpfen hat, mehr als gelungen.
Ab 12 Jahren.

Silvia Zanetti

Und mittendrin ich

Polonsky, Ami
Koob-Pawis, Petra (Übers.)
cbj, 2019
285 Seiten
978-3-570-16519-5: CHF 21.90
PZB XVI POLO

Dreamkiller



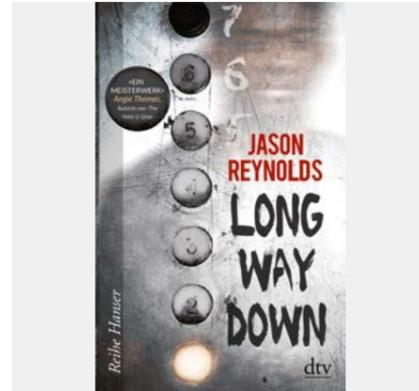
«Wir sollen etwas über Träume machen. Das ist, als würde man Obdachlose über Luxusautos befragen.» So widersprüchlich kommt die Aufgabe der Schule bei Liza, Julian, Tariq und Max an. Sie nehmen an einer Massnahme für Jugendliche teil, die aus dem Schulsystem gefallen sind. Abwechselnd aus der Sicht von Liza und Julian erzählt uns Tom Limes von deren Videoprojekt, der letzten Chance für einen Schulabschluss. Sie möchten ihr Versagen und ihre Hoffnungslosigkeit drastisch darstellen. Und gerade dabei finden sie zu ihrem eigenen Potential. Mit lockerer und frecher Sprache und mehr als 20-jähriger Berufserfahrung mit frustrierten jungen Leuten stellt sich der Autor auf die Seite der oftmals Vorverurteilten. Er zeigt Gründe des Scheiterns auf, wie Krankheit, angeborene Schwächen und das Herkunftsmilieu. Auch Lehrer und Eltern können zum Schulfrust beitragen. Die Geschichte wirkt so wahr wie ein Fallbericht. Trotz der Schwere des Themas ist die Stimmung im Buch locker und humorvoll. Sie ermuntert Eltern, Lehrer, Schulüberdrüssige: Gebt nicht auf, findet gemeinsam zu euren Träumen!
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Voll verkackt ist halb gewonnen

Limes, Tom
Arena, 2019
253 Seiten
978-3-401-60463-3: CHF 16.50
PZB XVI LIME

Im Fahrstuhl



Nach Angie Thomas («The hate u give») ist Jason Reynolds der Autor der Stunde, der mit seinen Büchern das Thema Black Lives Matter in die Jugendliteratur trägt. Mit viel Erfolg, sehr viel Tiefgang, mit eindrücklicher Sprache und einem Flow, den nur wenige Problem-Jugendromane bieten können: «Ist es möglich / dass eine Umarmung / die Haut der Zeit / abschälen kann / die spröden / schwierigen Fetzen / die wunden / trockenen Flächen / die blutenden Stellen?» Der Roman ist in freien Versen verfasst und manchmal finden sich nur wenige Worte auf einer Seite. Das mehr als dreihundert Seiten umfassende Buch erzählt die Fahrt des Jungen Will mit dem Fahrstuhl acht Geschosse hinunter, «the long way down» also. Der Junge, dessen Bruder, dessen Vater, dessen Onkel auf Grund von Bandengewalt getötet wurden, steht am Scheideweg: Soll er mit der Waffe, die er mit sich trägt, seinen Bruder rächen, so wie es die Regeln vorschreiben? Im Gegensatz zu Starr aus Thomas' Buch, ist er also in einer Rolle, die ihn zur Überlegung zwingt, ob direkte, physische Gewalt die richtige Lösung sein kann. Herausragend!
Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

Long way down

Reynolds, Jason
Boes, Petra (Übers.)
dtv, 2019
314 Seiten
978-3-423-65031-1: CHF 19.90
PZB XVI REYN(b)

Liebe grenzenlos



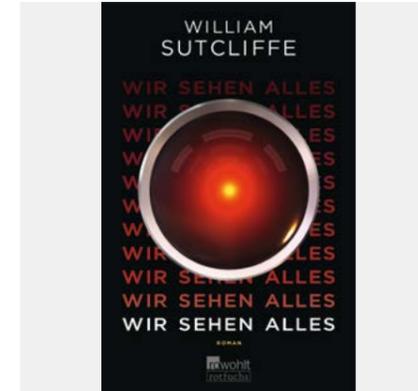
Das erste Mal verliebt sein ist an und für sich schon kompliziert. In Shirins Geschichte ist alles aber nochmal etwas komplizierter, denn Shirin, persischer Abstammung, lebt mit ihrer Familie in den USA, ist Muslima und trägt ein Kopftuch – auch dann wenn sie zur Highschool geht. Weder sie selber noch ihre Eltern sind wirklich streng religiös, das äussert sich auch in Shirins Haltung, was das Kopftuch angeht: «Ich trug es nicht, weil ich eine Nonne sein wollte, sondern weil ich mich damit geborgen fühlte – weniger verwundbar. Für mich war es eine Art Rüstung. Ich trug das Kopftuch, weil ich es tragen wollte ...». Doch zur Zeit der Handlung des Buches – 2002 kurz nach den 9/11-Attentaten – ist Shirin mit dem Kopftuch der Öffentlichkeit in hohem Mass ausgesetzt und sie leidet unter den Anfeindungen. Dann verliebt sich Ocean, der Basketball-Star der Highschool in sie ... Die Autorin Tahereh Mafi schreibt aus eigener Erfahrung, sie hat ebenfalls persische Wurzeln und bekam die Islamophobie nach 9/11 als muslimischer Teenager zu spüren. Ein emotionsgeladenes Buch, das nahe geht.
Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

Wie du mich siehst

Mafi, Tahereh
Ganslandt, Katarina (Übers.)
FISCHER Sauerländer, [2019]
348 Seiten
978-3-7373-5696-1: CHF 23.90
PZB XVI MAFI

Totale Überwachung



Ein grosser Teil Londons ist zerstört. Eng gedrängt leben die Menschen in dem noch erhaltenen Aussenbezirk, stets von Drohnen überwacht, die jederzeit auch Raketen abschiessen können. Der sechzehnjährige Lex lebt in diesem abgeriegelten Aussenbezirk. Sein Vater ist ein hohes Tier im Clan, der Organisation, die sich gegen dieses totalitäre Regime wehrt. Alan hingegen ist ein ausgezeichneter Gamer, er wird vom Regime als Drohnenführer ausgebildet. Für ihn ist das alles ein Spiel, bei dem er gut Geld verdienen kann. Seine Aufgabe ist es #K622 zu überwachen, Lex' Vater. Lex unterstützt seinen Vater mit geheimen Botengängen. Dabei lernt er Zoe kennen und eine erste zarte Liebe entwickelt sich. Sutcliffe gelingt es in dieser Dystopie eine beängstigende, aber plausible Zukunft eines totalen Überwachungsstaats zu zeichnen. In abwechselnden Kapiteln erzählen Alan und Lex aus ihrer Perspektive über ihr Leben, ihr Schicksal ist miteinander verwoben. Spannend entwickelt sich der Plot bis zu dem Punkt, wo Alan tatsächlich eine Rakete auf #K622 abschiessen soll. Wie wird er sich entscheiden?
Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Wir sehen alles

Sutcliffe, William
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
Rowohlt, 2019
284 Seiten
978-3-499-21831-6: CHF 22.90
PZB XX SUTC(a)

Ungewöhnlicher Thriller



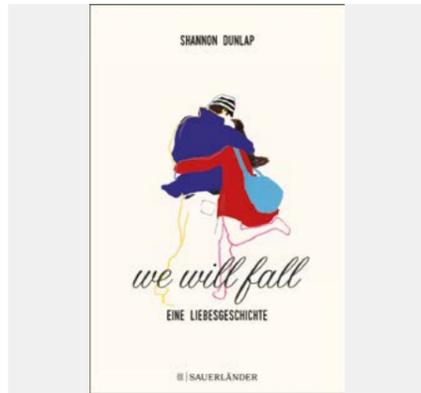
Der Thriller findet schon auf dem Klappentext statt. Erica taucht 13 Jahre nach ihrer Entführung wieder auf. Doch Erica heisst in Wahrheit Violet. Sie wurde ihr ganzes Leben darauf trainiert, Ericas Eltern zu täuschen und auszurauben. Sal, ein Trickbetrüger, der Violet wie eine Tochter erzogen und ausgebildet hat, wird in den Rückblicken in seiner entsetzlichen Gemeinheit gezeigt. Michelle Painchaud stürzt uns gleich mitten ins Geschehen und wir nehmen am Gewissenskonflikt der 17-Jährigen teil, der sich verstärkt, als sie sich in der Schule und in der neuen Familie eingelebt hat. Die Spannung findet auf den ersten Seiten ihren ersten Höhepunkt und wird doch bis zum Ende gehalten. Violet muss sich vor einem Detektiv in Acht nehmen, darf nicht aus der Rolle fallen und nie ehrlich sein. Ständig droht die Entlarvung und gleichzeitig steht Violet in einem Zwiespalt. Was ist gut und was ist böse? Ist Sal ein hingebungsvoller Vater oder ein gewissenloser Verbrecher? Handelt Violet falsch? Diese Fragen beantwortet die Autorin nicht, liefert aber ein schlüssig ausgedachtes Psychogramm mit düsterem Nachhall ab.
Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Nichts davon ist wahr

Painchaud, Michelle
Singh, Stephanie (Übers.)
Dtv, 2019
304 Seiten
978-3-423-71834-9: CHF 14.90
PZB IV PAIN

Wir werden sterben



Izzy ist schon nach der ersten Begegnung klar, dass sie sich in Tristan verliebt hat, genau wie ihm klar ist, dass sie nicht zusammenkommen können. Nachdem Marcus, Tristans Cousin, ganz eindeutig Anspruch auf Izzy erhoben hat, ist Marcus der festen Überzeugung: Sie sind zusammen! Lange schaffen es Tristan und Izzy, sich heimlich in der Nacht zu treffen und verbringen viele schöne Stunden zusammen. Dann entsteht eine heftige Schlägerei, als Marcus herausfindet, dass Izzy und Tristan zusammen sind. Danach wechselt Tristan die Schule und es scheint, als würde alles besser werden. Die Autorin Shannon Dunlap erzählt in einem leicht schleppenden, aber verständlichen Text die sehr aufwühlende Liebesgeschichte von Tristan und Izzy. Dank den verschiedenen Perspektiven ist der Leser oder die Leserin in der Lage, sich ein gutes und eigenes Bild der Beziehungen zu machen. Zudem kriegt man Einblicke in die abwechslungsreichen Leben von Teenagern.
Ab 12 Jahren.

Ella Chiara Sakyi, 14 Jahre.

We will fall

Eine Liebesgeschichte
Dunlap, Shannon
Zeltner, Henriette (Übers.)
FISCHER, 2019
368 Seiten
978-3-7373-5601-5: CHF 25.50
PZB XIX DUNL

Und wieder zurück



Mailin, die in Irland lebt, hat es nicht einfach. Eine Zeit lang musste sie sich um ihre behinderte Schwester kümmern. Dabei wird sie auf einmal in eine andere Welt gesaugt. Doch wirklich sicher ist es nicht in dieser Umgebung, denn jedes Lebewesen möchte sie tot sehen. Die einzige Person, die eine andere Vorstellung ihrer Zukunft hat, ist ein hintergründiger Fremder. Was erwartet Mailin? Im Königshof, zu dem sie hingeführt wird, erfährt sie, dass sie die nächste Königin von Lyas-kye werden soll. Allerdings droht der Tod. Wird es ihr gelingen von hier auszubrechen? Der erste Band dieser Trilogie ist ein guter Einstieg in das Leben von Mailin. Es war während dem Lesen sehr vorteilhaft eine Karte am Anfang und am Ende des Buches zu haben, um genau nachverfolgen zu können, wo sich die Protagonisten gerade befinden. Der Schreibstil der Autorin war gut verständlich. Die epische Fantasy-Sage wird von der Fortsetzung «One True Queen – Aus Schatten geschmiedet» weitergeführt. Dunkelheit, Tod, Gefühle, Liebe und Freundschaft umwickeln das ganze Buch mit Fantasie.
Ab 14 Jahren.

Blinera Mahmuti, 14 Jahre

Von Sternen gekrönt

Reihe: One true queen
Benkau, Jennifer
Ravensburger, 2019
509 Seiten
978-3-473-40179-6: CHF 27.90
PZB XXII BENK(a):1

Der Grund



Es gab einen Zeitpunkt, da war nichts. Keine Erde, keine Sterne, keine Tiere und ganz sicher keine Menschen. In diesem Buch erfährt man fast alles, was man bis jetzt herausgefunden hat über die Entwicklung des Lebens vom Urknall bis zu dir. Der Autor Johan Olsen beschreibt, wie alles begann und nach und nach zu der Welt wurde, in der wir heute leben. Es handelt von Atomen, der Relativitätstheorie, Molekülen, dir und mir usw. Das Buch ist eher für Menschen, die sich gerne etwas tiefer über ein Thema informieren wollen und sich mit einem Thema länger beschäftigen können. Die verschiedenen Themen, die in diesem Sachbuch vorkommen sind spannend und auch begeisternd geschrieben. Es gibt Sätze, die man mehrmals durchlesen muss, damit man es genau versteht. Die Sprache kann schwierig, aber auch einfach sein. Ich empfehle es also Menschen, die sich für Physik, Naturwissenschaft, Biologie und Chemie interessieren. Es bringt die Person dazu, nachzudenken und die Ansicht auf das Leben zu ändern.
Ab 9 Jahren.

Sude Catal, 14 Jahre

Warum gibt es uns?

Die Entwicklung des Lebens vom Urknall bis zu dir
Olsen, Johan
Wehrmann, Inge (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2019
138 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75468-4: CHF 23.90
PZB 52(38a)

Hab keine Angst!



Der 11-jährige Junge Vincent wird täglich von seinen Mitschülern gemobbt. Alle denken, dass er komisch ist und unangenehm riecht. Deswegen trainiert er jeden Morgen, damit er sich wehren kann. Er lernt ein Mädchen namens Jacqueline kennen. Sie werden gute Freunde, jedoch kann sich Vincent nicht entscheiden, ob er ihr vertrauen kann oder nicht, weil er schon schlechte Erlebnisse mit Freunden hatte. Ausser Jacqueline hat Vincent keine Freunde, also spricht er in seinen Gedanken mit vier Tieren, weil er vor täglichem Stress flüchten will. Die Klasse geht auf ein Lager im Wald. Vincent beschliesst zu verschwinden. Mit der Hilfe seines Survival-Kits und Handbuchs muss er alleine in der Wildnis überleben. Im Allgemeinen finde ich das Buch sehr interessant, aber auch traurig. In diesem Buch geht es um Mobbing, Freundschaft und ums Überleben. Beim Lesen stellt man sich die Frage, warum er sich grösstenteils nicht wehrt, denn dies ist immer ein Versuch wert. Es gibt allerdings ein paar Tippfehler, trotzdem ist die Geschichte besonders gut und aufregend geschrieben.
Ab 9 Jahren.

Daniel Apostol, 14 Jahre

Ich bin Vincent und habe keine Angst

Koens, Enne
Kuiper, Maartje (Ill.);
Kluitmann, Andrea (Übers.)
Gerstenberg, 2019
187 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5679-6: CHF 20.90
PZB III KOEN(c)

Ausser Kontrolle



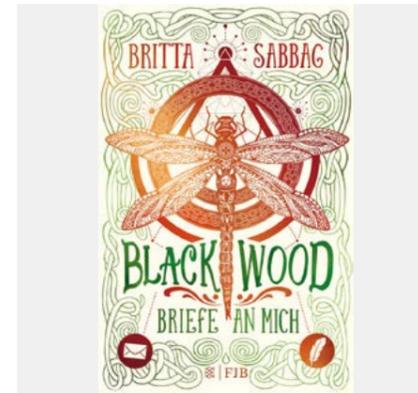
Justus, Peter & Bob begleiten Tante Matilda zu einem Schlangenritual von Matildas alter Freundin, wo sie auf eine kleine Gruppe von Menschen treffen, die alle auf die Erfüllung eines persönlichen Wunsches hoffen. Doch beim Ritual kommt es anders als geplant. Das Ritual gerät ausser Kontrolle. Alles bricht in Chaos aus, und die Prophezeiung der Hexe beginnt sich nach und nach zu erfüllen. Das Buch gefiel mir insgesamt sehr gut. Ich denke aber, dass ein paar Seiten mehr dem Buch nicht geschadet hätten. Die 3 ??? werden in der Grafik auch sehr kindisch dargestellt. Sie sehen nicht so aus, als könnten sie schon Autofahren, was schon in manchen Geschichten der 3 ??? vorkommt. Sie sehen ausserdem nicht wie Teenager aus, was jedoch klar erwähnt wird. Aber alles in allem hat die Graphic Novel eine sehr schöne und deutliche Grafik, sprich, sie versetzt dich sofort in eine dramatische Lage. Justus, Peter & Bob sind im Buch sehr toll, lustig und immer munter gelaunt. Jedoch haben sie auch eine ernste und mysteriöse Seite, was alles grad so spannend macht.
Ab 14 Jahren.

Robin Lee Jankov, 14 Jahre

Das Ritual der Schlangen

Reihe: Die drei ???
Tauber, Christopher; Claus, Calle;
Wiegand, Asja
Kosmos, 2019
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-16298-9: CHF 23.90
PZB XXVI FRAG(a):2

Briefe aus der Zukunft



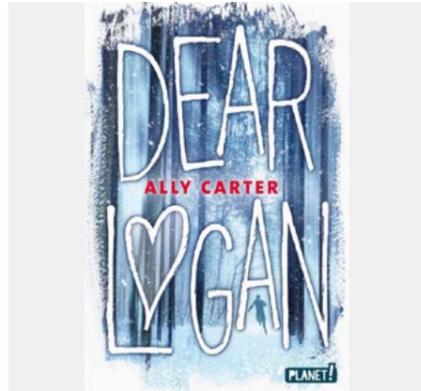
Als Gesine auch «Ge» genannt zu ihrer Tante nach Blackwood zieht, weil ihre Mutter ums Leben kommt, weiss sie nicht, was sie dort tun soll. Beim Versuch abzuhauen scheitert sie und lernt Arian kennen. Sie schreibt sich aus Verzweiflung selbst einen Brief und als ihr ein Missgeschick an der neuen Schule passiert, bricht ihre Welt zusammen. Bis sie Antworten von sich aus der Zukunft bekommt, die ihr helfen, ihr eigenes Leben in den Griff zu bekommen. Bis es um Leben und Tod geht ... Mir hat das Buch sehr gefallen, weil es in der Ich-Perspektive erzählt wird und es authentisch geschrieben ist. Die Personen sind realistisch und sehr gut vorstellbar beschrieben. Es ist spannend zum Lesen, manchmal aber auch so voller Gefühle, dass man die Gedanken zuerst mal sortieren muss. Das Buch ist perfekt für Leute, die ein bisschen Fantasie und Drama mögen, aber trotzdem zum grössten Teil in der Realität bleiben wollen.
Ab 14 Jahren.

Vivienne Hug, 13 Jahre

Blackwood

Briefe an mich
Sabbag, Britta
FISCHER, 2019
444 Seiten
978-3-8414-4013-6: CHF 27.90
PZB XXII SABB

Wir sind alleine?



Logan, der Sohn des Präsidenten und Maddy, die Tochter des Leibgardisten waren beste Freunde. Doch nach einem Angriff auf den Präsidenten muss Maddy weg. Sie und ihr Vater ziehen nach Alaska. Dort sind sie ganz alleine. Um nicht ganz durchzudrehen, schreibt Maddy Logan jeden Tag einen Brief, erhält jedoch nie eine Antwort. Sie beginnt Logan zu vergessen, doch eines Tages taucht Logan plötzlich vor ihrer Tür auf. Beide sind ganz alleine in der Wildnis – oder ist da doch noch jemand anderes? Es beginnt ein Abenteuer, bei dem einem nie langweilig wird zu lesen. Die Sprache ist einfach, unterfordert wird man jedoch nicht. Ein Bonus des Buches ist es, dass jedem Kapitel ein Brief von Maddy voransteht. Zusätzlich macht die wechselnde Sicht im Buch das Ganze nochmals spannender, auch der Zeitsprung am Anfang ist nicht zu vergessen. Das Cover hat mich ein wenig gestört. Es ist sehr kindisch, im Buch geht es aber um ernste Themen wie z. B. Anschläge, Präsidenten, Politik usw. Dieses Buch ist wirklich sehr beeindruckend und man lernt viele spannende Sachen über Alaska.
Ab 12 Jahren.

Lia Kühne, 13 Jahre

Dear Logan

Carter, Ally
Schneider, Frake (Design);
Köbele, Ulrike (Übers.)
Planet, 2019
352 Seiten
978-3-522-50624-3: CHF 21.90
PZB XIX CART(a)

Ctrl + D Menschheit



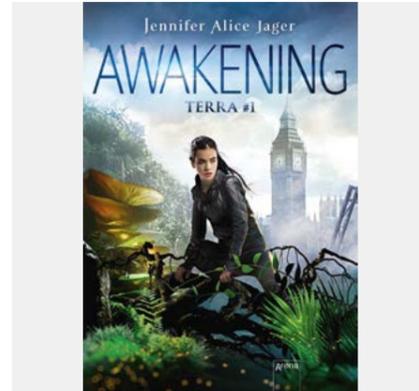
Nach einem Zugunfall im Londoner Tunnel-system überleben nur 9 Jugendliche. Der 15 jährige Fabiu und 8 andere Jungs die sich nicht kennen, kommen langsam zu Bewusstsein. Alle haben nur eine Information: Sie sind alle in der Evakuierungsmassnahme SEED, wo die britische Regierung Kinder und Jugendliche im Untergrund in Sicherheit bringt, um sie dort vor dem Dritten Weltkrieg zu schützen. Doch das Überleben ist kein Zuckerschlecken da unten, und eins ist klar; nicht alle werden es schaffen ... Das Buch ist packend geschrieben, wird jedoch an manchen Abschnitten komplex erzählt. Mit den fantasievollen und farbigen Bildern im Buch kann man sich alles bis ins Detail vorstellen. Was ich hochgradig erstaunlich finde, ist, dass man viele Sachen, die man im echten Leben machen kann, lernt. Dies ist aber so in der Geschichte eingewickelt, dass man es nicht merkt. Was oft bei Geschichten passiert, was in diesem Fall nicht vorkommt, ist dass man das Ende herausfindet. Ich empfehle dieses Buch für die, die gerne etwas längere Bücher lesen, sowie Action und Mystery mögen.
Ab 14 Jahren.

Tim Plueckebaum, 12 Jahre

One Exit – Verloren im Untergrund

darkviktory
Loewe, 2019
394 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7432-0335-8: CHF 24.90
PZB IV DARK

Ende der Menschheit?



Naturkatastrophen haben die Welt eingenommen und mittendrin befindet sich Addy und ihr Zuhause Orsett. Orsett ist ein Vorort von London und wird, wie auch andere Städte, von den Naturgewalten zerstört. Nicht nur ihre Heimat liegt bald in Trümmern, sondern auch die von Younes, Liam und Ayumi. In Orsett lernt Addy den mysteriösen Casimir kennen, der von dieser Zerstörung kaum beeindruckt zu sein scheint. Als Addy jedoch nach Antworten sucht, erfährt sie, dass die Menschheit der Natur genug geschadet hat und die Erde, Terra Mater, eine bessere Welt ohne die Menschen wäre. AWAKENING ist der erste Teil, in dem die abenteuerlichen Kämpfe zwischen Mensch und Natur erzählt werden. Und in dem über die Zukunft der Menschen entschieden wird. Die Geschichte erzählt spannend über die Katastrophen, die durch die Menschen verursacht werden und bringt uns zum Nachdenken, was man in der heutigen Gesellschaft alles der Natur antut. Das Buch erzählt eindrücklich, wie das Leben in all der Zerstörung für Addy, Younes, Liam und Ayumi aussieht.
Ab 14 Jahren.

Arlinda Sinani, 15 Jahre

Awakening

Reihe: Terra
Jager, Jennifer Alice
Arena, 2019
255 Seiten
978-3-401-60492-3: CHF 16.50
PZB XX JAGE:1

Sieben zweite Chancen



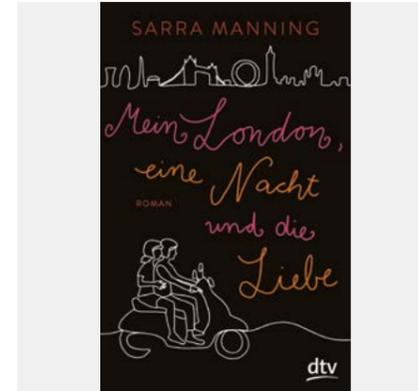
Es fängt alles mit einem Montag an. Genauer gesagt mit dem schlimmsten Montag aller Zeiten. Dieser Überzeugung ist zumindest die 16 Jährige Ellie Sparks. Pech, Peinlichkeiten und am Schluss des Tages macht auch noch ihr Freund Tristan mit ihr Schluss. Sie wünscht sich eine 2. Chance. Diese bekommt sie auch und versucht alles in Ordnung zu bringen. Vielleicht öfter als ihr lieb ist. Am Anfang denkt man vielleicht, dass das Buch etwas langweilig werden könnte. Aber das ist nicht so. Es macht Spass das Buch zu lesen, da es sehr gut geschrieben ist und man sich gut in Ellie hineinversetzen kann. Ausserdem ist das Cover des Buches wirklich sehr schön und wenn man den Roman liest, versteht man auch, wieso ein Jahrmarkt im Hintergrund steht. Allerdings packt es einen nicht von Anfang an. Man braucht eine Weile, um in das Buch hinein zu kommen. Was ich persönlich etwas schade finde, ist, dass man schon ziemlich am Anfang des Buches erraten kann, wie es aufhört. Wenn man schon eine Vermutung hat, ist der Schluss keine Überraschung mehr.
Ab 12 Jahren.

Lily Mauduit, 13 Jahre

Eine Woche voller Montage

Brody, Jessica
Tunnat, Lara (Übers.)
cbt, 2019
448 Seiten
978-3-570-31184-4: CHF 14.50
PZB XIX BROD

«Kaum zu glauben»



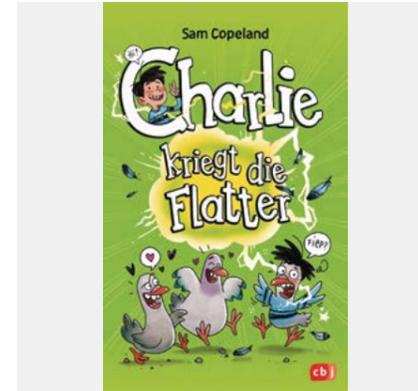
Sunny und ihre beste Freundin Emmeline sind gerade auf einem Ausflug, während Sunny ein Foto zugesendet wird. Nicht irgendein Foto, ein Foto, auf dem ihr Freund, Mark und ein Mädchen zu sehen sind, die sich küssen. Das ist der eigentliche Grund, weshalb sie mitten in der Nacht mit einem Besen in der Hand und mit zwei französischsprechenden jungen Männern, die sie kaum kennt, durch London rast. Eigentlich ist ihr Ziel, ihrem Freund endlich die Meinung ins Gesicht zu sagen. Je länger sie ihn jedoch verfolgt, desto mehr erkennt sie, was sie eigentlich will ... Da Sarra Manning von einer Geschichte erzählt, die nur von einer Nacht handelt, finde ich dass, das Buch als eher aussergewöhnlich gilt. Es werden aktuelle Themen wie Homosexualität und Rassismus angesprochen, was ich sehr toll finde. Jedoch gibt es auch Szenen, die ich eher als langweilig empfunden habe. Das Buch ist in der «Ich-Form» geschrieben, deshalb ist es eher einfach zu verstehen. Ich würde es generell an jugendliche Mädchen weiterempfehlen, da die Hauptperson ebenfalls ein Mädchen im Teenageralter ist.
Ab 13 Jahren.

Amina Diop, 14 Jahre

Mein London, eine Nacht und die Liebe

Manning, Sarra
Nagel, Carla (Ill.); Stier, Katrin (Übers.)
dtv, 2019
301 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-423-74047-0: CHF 16.90
PZB XIX MANN

BRrzz!



Draussen ist es dunkel geworden und im Licht der Strassenlaterne wirft der Baum vor Charlies Fenster unheimliche Schatten an seine Zimmerwand. Sie sehen aus wie ein Hexenfinger. Charlie bekommt Angst. Und da passiert es zum ersten Mal. Sein Auge beginnt zu zucken. Ein Gefühl explodiert in seinem ganzen Körper, als wäre er gerade durch ein Stromkabel geschossen worden. Jede Faser seines Körpers zischt und sirrt. Es wird immer stärker bis sein Körper sich so anfühlt als würde er in Flammen stehen. BRrzz! Er betrachtet seinen Arm und sieht mit grossem Schreck, dass überall aus seiner Haut Haare wachsen. In «Charlie kriegt die Flutter» versuchen Charlie und seine drei besten Freunde herauszufinden, warum Charlie sich in Tiere verwandelt. Dabei begleitet der Leser Charlie und seine Freunde durch ein lustiges Abenteuer mit vielen krassen Herausforderungen, denen sie sich stellen müssen. Mit den VIELEN Anspielungen ist es genau das richtige Buch für Leute, die Action und Humor mögen. Wenn DU nur wüsstest wie es endet. PUUUH! Schade, dass es keine Fortsetzung gibt!
Ab 14 Jahren.

Rivira Vandakoon, 14 Jahre

Charlie kriegt die Flutter

Copeland, Sam
Wegner, Stew (Ill.); Müller-Wegner, Timo (Ill.); Schröer, Silvia (Übers.)
cbj, 2019
228 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-570-17626-9: CHF 18.90
PZB III* COPE:1

Schicksal im Chaos



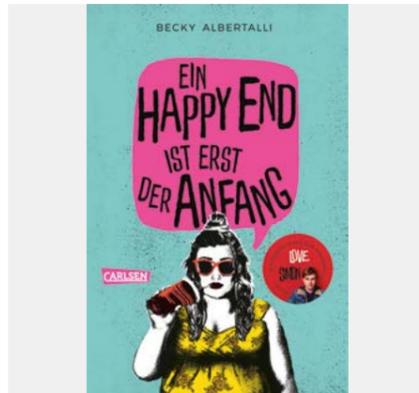
Nach dem Tod ihrer Eltern zieht die 18-jährige Aria von New York nach Texas auf die Ranch ihrer Tante Sousa. Dort geht sie auf die Little Creek High zur Schule. Sie fällt auf und ihre Mitschüler beginnen, ihr das Leben schwer zumachen. Doch dank dem beliebten Simon findet sie sich zu recht, aber es gibt auch den Bad Boy Dean, der ein Auge auf sie geworfen hat. Als sich eines Morgens Arias Haare silbern färben, zeigt sich die Wirkung einer alten Prophezeiung und das Leben von Aria gerät in Chaos. Die einzelnen Hauptfiguren müssen sich vielen Herausforderungen stellen und ihr Schicksal akzeptieren. Weil das Buch sehr präzise und flüssig geschrieben ist, fällt einem das Lesen einfach und man kann sich ein gutes Bild zu den einzelnen Szenen machen. Ausserdem ist die Balance der spannenden Passagen sehr gut strukturiert, aber es fällt auch etwas auf, dass die Autorin ein bisschen einem Klischee ähnlich geschrieben hat. Das Buch bringt einem auf Gedanken, wie unsere heutige Welt wohl so geworden ist, wie sie heute ist und was das für Vor- und Nachteile hat. Ab 14 Jahren.

Yorkabiel Beyene, 15 Jahre

Erbin der Finsternis

Reihe: Lovely Curse
Licht, Kira
Ravensburger, 2019
468 Seiten
978-3-473-58552-6: CHF 22.50
PZB XXII LICH:1

Zwei gegen das Böse



Wie soll das Leben nach der Schule weitergehen? Was werden meine Freunde sagen, wenn sie es erfahren? Das Leben von Leah ist nicht einfach. Seit Kind an ist sie schon immer übergewichtig. Ihre Mutter möchte einen Mann heiraten, den Leah nicht leiden kann. Ausserdem ist sie bisexuell, was ihr die Woche Universitätsbesichtigung erschwert, die sie mit ihrer Freundin Abby geplant hatte, die sie nämlich mehr als nur mag. Was in dieser Woche alles passiert, lässt Leahs Gedanken nicht los. Wie wird das Leben mit ihrem neuen Vater? Was passiert in dieser Woche und wie geht es weiter? Die aus der Ich-Perspektive erzählte Geschichte, welche eine Fortsetzung des Buches «Nur drei Worte» ist, ist mit einer einfachen Sprache gut verständlich geschrieben, jedoch mit einigen Rechtschreibfehlern. Die realistischen Figuren beschäftigen sich mit den Themen Freundschaft und Liebe, die einen gut unterhalten können, sowie einige Gedanken und Emotionen hinterlassen. Ab 12 Jahren.

Nazmira Rexha, 14 Jahre

Ein Happy End ist erst der Anfang

Albertalli, Becky
Herzke, Ingo (Übers.)
Carlsen, 2019
349 Seiten
978-3-551-58399-4: CHF 25.90
PZB XIX ALBE

Verbotener Briefkontakt



Dieses Buch besteht nur aus Briefen zwischen Ines und Julia. Die dreizehnjährige Ines wohnt in Westberlin, ihre Brieffreundin Julia ist 15 und lebt im Osten der Stadt. Ines' Grossmutter «Oma Ursel» ist Julias Nachbarin, die ihnen die Brieffreundschaft vermittelt. Immer weiter erforschen Ines und Julia ihre Vergangenheit. Sie merken, dass ihre Brieffreundschaft kein Zufall ist und sie ihr Leben für immer verändert hat. Das Buch endet zum Zeitpunkt des Mauerfalls, kurz vor ihrer ersten Begegnung. Mir gefällt das Buch, da man als Leserin und Leser neben Themen wie Freundschaft viel über den geschichtlichen Hintergrund von Berlin erfährt und durch den Briefwechsel immer beide Blickwinkel von West und Ost mitbekommt. Der Anfang zieht sich in die Länge, es wurde aber immer spannender und am Schluss hätte ich gerne noch über ihre Begegnung gelesen. Sehr hilfreich finde ich die Anhänge: Die Karte von Berlin, das Glossar (dort wird z. B. das Frauengefängnis Hoheneck erklärt) und eine Chronik der Ereignisse. Die Sprache ist verständlich und das Buch regt zum Nachdenken an. Ab 13 Jahren.

Laura Ritter, 13 Jahre

Mauerpost

Dugaro, Maike; Ustorf, Anne-Ev
cbt, 2019
335 Seiten
978-3-570-31253-7: CHF 13.90
PZB Vg DUGA

Mein Herz ist elastisch



Ramona Blue wohnt dort, wo andere Ferien machen, nämlich in der Kleinstadt Eulogy, Mississippi. Dort wohnt sie mit ihrem Vater und ihrer schwangeren Schwester Hattie in einem Trailerpark. Diesen Sommer hat Ramona die Touristin Grace kennengelernt. Sie haben viel Zeit zusammen verbracht und sind etwas mehr als nur gute Freundinnen geworden ... Als dann auch noch Freddie, Ramonas bester Freund aus der Kindheit nach Eulogy zieht, den Ramona sofort wieder in ihr Herz schliesst und Hatties unangenehmer Freund Tyler bei ihnen einzieht, hat Ramona andere Sorgen als nur, dass Grace wieder nach Hause gefahren ist. Das Buch thematisiert wichtige Themen wie zum Beispiel Armut, Rassismus, Unsicherheiten in der eigenen Sexualität und die LGBTQ+ Community. Dieser Roman ist gut verständlich geschrieben und das Cover ansprechend gestaltet. Da das Buch in der «Ich-Form» geschrieben ist, kann man sich gut in die Gedankengänge von Ramona hineinversetzen. Ramona wirkt sympathisch und nimmt einen in ihre kleine nicht ganz heile Welt in Eulogy mit. Ab 14 Jahren.

Zora Landolt, 14 Jahre

Ramona Blue

Murphy, Julie
Stier, Katrin (Übers.)
FISCHER, 2019
396 Seiten
978-3-8414-4025-9: CHF 27.90
PZB XIX MURP

Was ist los Sam?



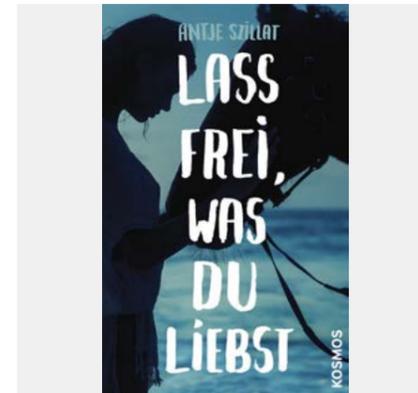
Sam ist vor kurzem neben Zara eingezogen. Irgendwas stimmt nicht mit Sam. Zara sieht ihn oft weinen, denn sie kann von ihrem Zimmer in Sams Zimmer hineinschauen. Zara hat sehr viel um die Ohren. Sie will Josef für sich begeistern und mit Miriam, ihrer besten Freundin, läuft es gerade nicht so gut und nun will sie auch noch herausfinden, was mit Sam los ist. Sie beginnt Zettel für ihn an das Fenster zu kleben und kommt so ein wenig in Kontakt mit ihm. Sam beginnt sich immer mehr zurück zu ziehen, bis sich Zara grosse Sorgen um ihn macht. Das Buch ist von Zara und Sam aus zwei Perspektiven geschrieben. Das macht das Buch sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Das Cover ist nicht so ansprechend, es ist ein wenig leblos und man kann sich nicht wirklich vorstellen wie das Buch ist. Dafür überzeugt der Klappentext umso mehr. Er ist sehr ansprechend und man will sofort zu lesen beginnen, um herauszufinden was mit Sam los ist. Angie Ofner hat das Buch sehr packend geschrieben, man will kaum aufhören zu lesen und kann sich sehr gut in die Geschichte hinein fühlen. Ab 12 Jahren.

Lynn Stocker, 13 Jahre

Nicht so das Bilderbuchmädchen

Ofner, Agnes
Jungbrunnen, 2019
177 Seiten
978-3-7026-5937-0: CHF 23.90
PZB XVI OFNE

Manchmal kommt's anders



Sophias Leben verändert sich schlagartig als sie einen Brief von ihrem Grossvater erhält, in welchem steht, dass ihr Vater, den sie nie kennengelernt hatte, vor kurzem verstorben ist. Sie tritt ein wahnsinniges Erbe an und lernt das Leben ihres Vaters kennen und lieben. Auf dem geerbten Gestüt entdeckt sie ihre besondere Verbindung zu Pferden, welche auch ihr Vater hatte. Eine spannende Zeit beginnt und diese zeigt vor allem wie sich Sophia und die Beziehungen mit ihrem Mitmenschen verändern. Das Cover ist sehr ansprechend mit Farben und einem schönen Schriftzug gestaltet. Die Geschichte ist sehr realistisch geschrieben und man merkt, dass Antje Szillat eine starke Verbindung zu Pferden hat. Ich persönlich bin nicht ein riesiger Pferdefan und trotzdem hat mir die Geschichte sehr gefallen und mich berührt, da sie von Problemen handelt wie sie auch in meinem Leben vorkommen könnten. Ich empfehle das Buch Mädchen die Pferde mögen und die sich auf eine spannende Geschichte einlassen wollen. Da das Buch in der Ich-Form geschrieben ist, wirkt es sehr authentisch und macht Spass zum Lesen. Ab 12 Jahren.

Mia Rychen, 14 Jahre

Lass frei was du liebst

Szillat, Antje
Kosmos, 2019
304 Seiten
978-3-440-15484-7: CHF 20.50
PZB XIX SZIL(b)

Woher komme ich?



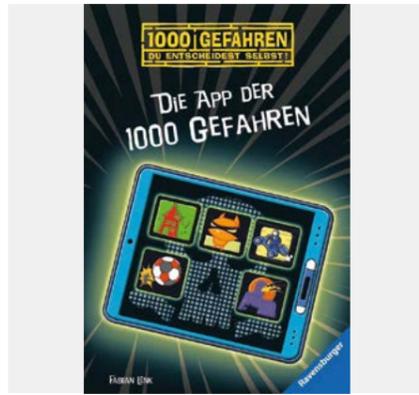
Angie hat das perfekte Leben. Sie hat einen tollen Freund und eine liebenswürdige Mutter namens Marilyn. Doch eines Tages entdeckt sie ein altes Foto, auf dem ihre Mutter, eng umschlungen mit einem fremden Mann, am Strand zu sehen ist. Angies Welt bricht zusammen. Sie trennt sich von ihrem Freund, haut von zuhause ab und fährt nach LA, um ihren Vater, den fremden Mann im Bild, zu suchen. Interessant und spannend macht Ava Dellaira es, indem sie aus zwei Sichten erzählt. Aus Marilyn's Vergangenheit sowie aus Angie in der Zukunft. Das Buch regt zum Denken an und es stellen sich Fragen wie: Weshalb verschweigt Marilyn Angie alles über ihren Dad? Oder: Was hat ein Kolibri mit Angies Vater zu tun? Und auch Fragen auf das eigene Leben bezogen. Das Cover spricht einen sehr an und auch das Bild ist sehr treffend gewählt. Ava Dellaira unterstützt mit diesem Buch den fortwährenden Kampf gegen Diskriminierung. Ein Teil der Einnahmen geht direkt an die Organisation «National Association for the Advancement of colored people». Ein gelungenes Buch von Ava Dellaira.
Ab 14 Jahren.

Sofia Weidmann, 13 Jahre

Auf der Suche nach dem Kolibri

Dellaira, Ava
Komina, Jessika (Übers.); Knuffinke Sandra (Übers.)
Magellan, 2019
399 Seiten
978-3-7348-5043-1: CHF 26.90
PZB XIX DELL(a)

Entscheide selbst!



Die Apps auf deinem Handy sind die coolsten der Welt. Mit den Apps kannst du viele Sachen erobern zum Beispiel als Geheimagent durchstarten, als Fussballtrainer ein Turnier beginnen. Doch du musst immer achtsam sein, denn einige Missionen sind lebensgefährlich! Hier entscheidest du allein, wie dein Abenteuer weitergeht. Am Ende jeder Mission entscheidest du selbst, wie es weitergeht und blätterst zur entsprechenden Seite. Für Facebook entscheiden? Oder lieber deinen Youtube-Kanal verwenden? Es ist in einer Du-Perspektive geschrieben. Die Sprache ist sehr verständlich. Im Vordergrund der Geschichte geht es um die Apps in deinem Handy und selbst zu entscheiden wie es weitergeht. Du als Peddy bist sehr neugierig, wenn es um neue Sachen geht. Das Buch ist sehr abwechslungsreich und spannend. Man kann viele Entscheidungen treffen, die einem immer mehr zum Weiterlesen anregen. Es gibt mehrere Bücher dieser Art und ich finde sie sehr abwechslungsreich und spannend. Zu jeder Seite gibt es eine Zeichnung, die einem eine bessere Darstellung der Situation ermöglicht.
Ab 10 Jahren.

Nicolas Jones Wyss, 14 Jahre

Die App der 1000 Gefahren

Reihe: 1000 Gefahren
Lenk, Fabian
Kampmann, Stefani (Ill.)
Ravensburger, 2019
128 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-473-52617-8: CHF 9.50
PZB III* LENK(d)

Spiele um deine Zukunft



Als Ivory neu an die Eliteschule St. Mitchell in New York kommt, verliebt sie sich in den Sommerferien in ihren Mitschüler Heath. Doch mit Beginn des neuen Schuljahrs ändert sich alles, denn das «Secret Game» beginnt. Mit anonymen Nachrichten werden die Schüler gezwungen, Aufgaben zu absolvieren, sonst kommen ihre dunkelsten Geheimnisse ans Licht. Als Heath sie plötzlich ignoriert, lässt Ivory sich auf das «Secret Game» ein und gerät in ein Netz aus Geheimnissen und Intrigen. Das gegenseitige Vertrauen der Hauptcharaktere im Buch wird in der Mitte der Geschichte sehr auf die Probe gestellt. Es geht überwiegend um Vertrauen, Freundschaften und Geheimnisse. Die Protagonisten sind suspekt, aber sympathisch. Dieses Buch regt sehr zum Nachdenken an – sei es über New York oder über die eigene Schule. Das Buch hat mir sehr gefallen, allerdings braucht es seine Zeit bis man in dem Thema drin ist. Das Cover wurde innovativ gestaltet und die Geschichte wird sehr verständlich ausgedrückt. Da man sich gut in Personen hineinversetzen kann, kann man auch sentimental werden.
Ab 14 Jahren.

Peter Linn, 13 Jahre

Secret Game

Bricht du die Regeln, brech ich dein Herz
Hasse, Stefanie
Ravensburger, 2019
384 Seiten
978-3-473-40181-9: CHF 24.90
PZB IV HASS(b)

Wen die Geister lieben



Die 15-jährige Jojo lebt in dem kleinen schottischen Küstenort Heaven's End. Sie ist keineswegs ein normaler Teenager. Sie kann nämlich Geister sehen und lebt mit einem verrückten Haufen von ihren Vorfahren zusammen. Ihr Leben war schon immer etwas speziell. Und doch hat sie das Gefühl, dass es erst richtig komisch wird, als sich der Todestag des Schwarzmagiers Throckmorton bald zum 500. Mal jährt. Als sie dann auch noch herausfindet, dass sie verflucht sein soll und die Familiengeheimnisse sich häufen, versucht sie auf eigene Faust herauszufinden was gerade passiert und bekommt Hilfe von unerwarteter Seite. Das Buch ist in der Ich-Perspektive geschrieben und es werden Alltagssituationen von Teenagern realistisch aber dennoch spielerisch in eine Fantasygeschichte verpackt. Manchmal werden leider gewisse Szenen etwas in die Länge gezogen, was die Aufmerksamkeit während dem Lesen ein wenig gefährdet. Ansonsten ist das Buch aber sehr packend geschrieben. Ich empfehle es Teenagern mit viel Fantasie und Interesse an einer nicht ganz normalen Liebesgeschichte.
Ab 12 Jahren.

Ronja Ahr, 14 Jahre

Wen die Geister lieben

Reihe: Heaven's End
Kestner, Kim
FISCHER, 2019
479 Seiten
978-3-7373-4134-9: CHF 25.50
PZB XXII KEST:1

Zwei gegen das Böse



In Mariefred, einer kleinen Stadt, gibt es unter der Erde eine magische Bibliothek. Der Ort zieht leider nicht nur Gutes an. Finstere Gestalten bedrohen den Frieden. Die Brüder Alrik und Viggo können sie als Einzige stoppen. Doch jemand will sie loswerden und sendet ein Monster, das sie töten soll. Und dann gibt es da noch den Fluch ... Die Brüder müssen das Monster besiegen und den Fluch brechen. Action und Nervenkitzel sind garantiert, allerdings darf man kein Feigling sein, einige Stellen sind echt gruselig. Toll fand ich, dass die Brüder einander beschützen und Viggo, obwohl er jünger ist, sehr viel Mut hat. Die Geschichte ist spannend geschrieben, gut gefallen haben mir auch die Erklärungen z. B. warum Mariefred so einen komischen Namen hat. Das Buch enthält 18 Comiczeichnungen in schwarz/ weiss, die mir sehr gut gefallen haben. Der Illustrator Henrik Johnson ist ein sehr bekannter Zeichner und das sieht man. Dank dem Stadtplan am Anfang fällt die Orientierung in Mariefred leicht und man ist sofort im Krimi drin. Es gibt insgesamt 3 Bände der Dämonenjäger!
Ab 12 Jahren.

Johan Muellener, 13 Jahre

Dämonenjäger – im Bann der Finsternis

Larsson, Åsa; Korsell, Ingela
Jonsson, Henrik (Ill.)
cbt, 2019
155 Seiten: Illustrationen
978-3-570-31288-9: CHF 12.90
PZB XXII:LARS:2

Auswegslos war nichts



Mai 1961, Berlin. Während Marias Vater versucht die Realität zu verdrängen, alles hinnimmt wie es ist und sich in seiner Arbeit vergräbt, träumt seine Tochter davon, Abitur zu machen und endlich aus ihrem grauen Leben zu fliehen. Dann trifft Marie auf Lennie und mit ihr fühlt es sich so an als wäre alles möglich. Die beiden wollen abhauen und auf einem Schiff anheuern, um die Welt zu erkunden. Gleichzeitig wollen sie aber auch einfach in ihrem Versteck, einer Brombeerhecke, sitzen, einander festhalten und niemals wieder loslassen. Bis der Bau der Mauer ihre Träume zerstören soll ... Das Buch erzählt eine raue und kantige Liebesgeschichte, die überall aneckt, aber dadurch auch unglaublich realistisch wirkt. Der Leser wird von den Figuren entführt und lebt die Geschichte mit. Leute, die sich auf eine süsse, spassige und einfache Liebesgeschichte freuen, könnten enttäuscht werden. Aber vielleicht ist das auch gut so, denn Liebesgeschichten sind im Leben ausserhalb von Büchern ja oftmals nicht süss, machen nicht immer Spass und sind sicherlich nicht immer einfach.
Ab 14 Jahren.

Lela Kaplan, 14 Jahre

Ein halber Sommer

Stein, Maike
Oetinger, 2019
268 Seiten
978-3-7891-1051-1: CHF 26.90
PZB Vg STEI

Liebe lässt alles tun



«Liebe lässt dich alles tun» die Aussage stimmt, das kann man deutlich in diesem Buch erkennen. Emil, ein 9-jähriger Junge, verliebt sich in die Neue der Klasse und wird der Diener von ihr, um länger Zeit mit ihr zu verbringen. Doch Florine sieht ihn nicht mal als einen Freund. Sie nutzt ihn aus. Das gefällt Emil nicht, doch er kann nichts sagen. Florine hat dann einen anderen zum Freund. Emil kann dieses Spiel nicht mehr weiterführen, er muss ihr sagen, dass er sie liebt. Ein paar Stunden später, als er diese Entscheidung trifft, befindet er sich mit seinem Körper auf Florine drauf und sie weiss es. Wie es dazu kommt und was danach geschieht, könnt ihr im Buch selber lesen. Das Buch stellt die Gefühle von Kindern im Primarschulalter gut dar, aber irgendwann wird es auch zu kindisch, sodass sich Jugendliche wie ich langweilen, weil man die Gefühle und Symptome schon kennt. Es kann aber auch schöne Erinnerungen hervorrufen und dich von der stressigen Welt trennen und die Frage: «Können sich Prinzessinnen in Diener verlieben?» wird am Ende des Buches beantwortet.
Ab 9 Jahren.

Nisa Vural, 14 Jahre

Emil und die Prinzessin aus dem Nachbarhaus

Kaurin, Marianne
Kuhl, Anke (Ill.)
magellan, 2019
127 Seiten
978-3-7348-4053-1: CHF 19.50
PZB III KAUR

Nur Freundinnen?



Alles fängt mit einer Nachricht an. Von Bett Develin an Avery Bloom, mit dem Betreff: Du kennst mich nicht. Ihre Väter haben sich ineinander verliebt und möchten, dass Bett und Avery Freundinnen werden. Doch die Mädchen sind sichtlich voneinander abgeneigt und möchten sich auf keinen Fall persönlich kennenlernen. Und doch schreiben sie sich weiter. Avery erzählt von dem Leben in New York und ihren Ängsten, Bett von ihrem Leben in Kalifornien und vom Surfen. Die Geschichte erzählt einfühlsam von einer Art Freundschaft, wie man sie nicht jeden Tag sieht. Sie wird komplett in E-Mails, SMS und Briefen erzählt. Die Hauptcharaktere Bett und Avery hat man schnell ins Herz geschlossen und möchte sie bei all ihren Unternehmungen unterstützen. Aber keine Geschichte verläuft reibungslos ...
Ab 12 Jahren.

Louise Cuenat, 13 Jahre

An Nachteule, von Sternhai

Sloan, Holly Goldberg; Wolitzer, Meg
Zeit, Sophie (Übers.)
Carl Hanser, 2019
278 Seiten
978-3-446-26432-8: CHF 25.50
PZB XIX SLOA

Die neue Schwester



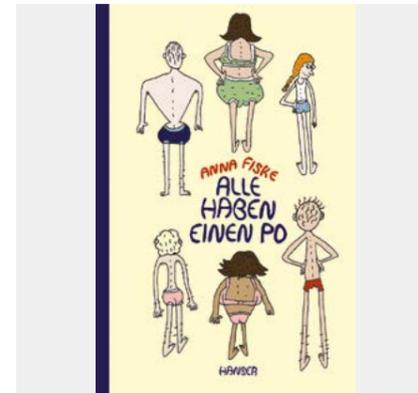
Cadie ist ein 15-jähriges Mädchen. Sie wartet nur noch auf eine Bestätigung, damit sie mit dem Fahrunterricht beginnen darf. Endlich ist es soweit. Nach dem Abendessen hat Cadie ihre erste Fahrtstunde mit ihrem Vater. Dabei überfährt sie eine Katze. Nach viel Weinen erfahren Cadie, ihr zehnjähriger Bruder Josh und ihre Mutter, dass ihr Vater noch eine Tochter namens Elisabeth hat, deren Mutter vor kurzem verstorben ist. Elisabeth, nur ein halbes Jahr älter als Cadie, soll nun bei ihnen wohnen und in Cadies Zimmer schlafen! Diese Nachricht löst ein richtiges Familiendrama aus. Elisabeth geht jeden Sonntag in die Kirche und Cadie muss sie bringen und wieder abholen. In der Wartezeit geht sie oft ins Museum. Das neue Familienmitglied ist nahezu perfekt und auch Cadies Schwarm, Fahrhahn, interessiert sich mehr für Elisabeth als für Cadie. Zum Glück gibt es die Schultheater-AG. Cadie erhält eine der beiden Hauptrollen. Dies lenkt sie vom Ärger mit Elisabeth ab und sie lernt auch Zephyr kennen. Ein spannendes Buch mit gelungenem Cover, das ich sehr empfehlen kann.
Ab 12 Jahren.

Audrey Stoffler, 12 Jahre,
PS Margarethen

Fast schon bühnenreif

Rosinsky, Lisa
Komina, Jessika und
Knuffinke, Sandra (Übers.)
Magellan, 2019
315 Seiten
978-3-7348-5036-3: CHF 27.90
PZB XIX ROSI

Aufklärung mal anders



Po, pupsen, rülpfen! Kicher, kicher ... Eine typische Kinderreaktion. Da kommt dieses Buch gerade richtig. Witzige Zeichnungen im Comicstil und schnörkellose Kurztex te erlauben, ja provozieren sogar das Lachen, bringen dabei aber die ganze Palette der Körperthemen klar und ohne Peinlichkeit auf den Punkt. Themen wie Behaarung, Kleidung, Schutz des Körpers, Pinkeln, Körpergeräusche, der Umgang mit Gefühlen und Berührungen, Bewegen oder Schlafen werden aufgegriffen. Viel Wichtiges wird nicht nur mit Worten, sondern auch per Zeichenstift vermittelt. So entsteht einerseits eine starke Dynamik, andererseits strahlen die zahlreichen bunten Bilder eine grosse Sensibilität aus. Dieses «ungemein vergnügliche Sachbuch» berichtet von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Es macht wach für den Umgang mit sich und der Umwelt und stärkt dabei das Selbstbewusstsein der Kinder. Obwohl es, so ganz nebenbei, viele Tipps zur Bewältigung mancher Situationen im Kinderleben gibt, erhebt es nie den Mahnfinger und langweilt. Bestimmt hat es das Potential zum «Bestreader» im Kinderzimmer zu werden!
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Alle haben einen Po

Fiske, Anna
Kronengenger, Ina (Übers.)
Carl Hanser, 2019
78 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26430-4: CHF 21.50
PZB

Unser Klima



Das Buch nimmt die Zusammenhänge, die für das Klima auf unserem Planeten verantwortlich sind, unter die Lupe. Zentral ist die Sonne, die die Erde unterschiedlich bestrahlt und damit die verschiedenen Klimazonen und Jahreszeiten schafft. Erwärmung und Abkühlung geschehen durch die Zirkulation von Luft und Wasser. Sie bestimmen wiederum das Wetter und dieses die entsprechende Pflanzen- und Tierwelt am jeweiligen Ort. Der Klimawandel hat mit dem verstärkten Treibhauseffekt zu tun, entstanden durch das Verbrennen fossiler Rohstoffe. Der Ursprung liegt in der industriellen Revolution mit der Entwicklung von Maschinen und Fabriken. Heutzutage wird eine Menge produziert, über den Globus verteilt und wieder weggeworfen. Die Trennung und richtige Entsorgung von Müll, Recycling, erneuerbare Energiegewinnung sind wichtige Schritte, um die Erwärmung der Erde zu stoppen. Die Erwärmung führt zum Abtauen unserer Wasserreserven an den Polen, zu Überschwemmungen, zum Austrocknen mancher Gebiete. Ein vielschichtiges Thema einfach erklärt und in Text und Bild übersichtlich gestaltet.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Wie viel wärmer ist 1 Grad?

Was beim Klimawandel passiert
Scharmacher-Schreiber, Kristina
Marian, Stephanie (Ill.)
Beltz & Gelberg, 2019
93 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75469-1: CHF 21.30
PZB 502.7 (37a)

Mitmachen ist angesagt!



Ein Buch voller Spielvorschläge, das Eltern, Erziehende, Betreuende und Kinder gleichermaßen erfreuen wird. Grundsätzlich sind die Altersklassen durch verschiedene Farben voneinander abgetrennt. Innerhalb der Altersklassen werden diverse Bereiche angesprochen. Dabei kann die Wahl auf die motorische Entwicklung, den Körper entdecken, die Geschicklichkeit, die Koordination, das Gleichgewicht, die Feinmotorik und die Entspannung fallen. Mit vier Symbolen wird jeweils darauf hingewiesen, ob die Tätigkeit drinnen oder draussen stattfinden kann, ob es sich um ein Bewegungsspiel speziell zur Sprachförderung handelt oder ob ein Bewegungsspiel die Hilfestellung Erwachsener benötigt. Die Vorschläge sind gut erklärt und benötigen keine speziellen Hilfsmittel. Ob Kniereiter, Singspiel oder Fingervärsli, das Buch beinhaltet einen reichen Schatz an guten Beispielen, um das Kind zu fördern oder zu unterstützen. Fast alle Seiten sind mit originellen Zeichnungen versehen, wecken die Neugier beim Durchblättern und machen Lust auf Bewegung.
Ab 1 Jahr.

Jeanne Locher-Polier

Mein Bewegungsspielbuch

Spielerisch sprechen lernen mit allen Sinnen
Diehl, Ute; Zimmer, Renate;
Wirts Simone
Duden, 2019
142 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-3435-8: CHF 18.50
PZB ZX 7950 43

Weisser Riese in Gefahr



Die endlosen Schneelandschaften sind bitterkalt. Ein eisiger Wind bläst über das knirschende Packeis. Das ist die Arktis, die Landschaft nah beim Nordpol, in welcher der Eisbär lebt. Das Männchen wird bis 500 Kilogramm schwer und kann über drei Meter lang werden. Sein weiss-gelliches Fell schützt ihn vor der Kälte. Die Haut darunter ist beim erwachsenen Eisbären schwarz. Diese schwarze Haut kann Sonnenwärme besonders gut speichern, wenn der weisse Riese sich mitten im Schnee ausruht. Was frisst er? Wann paart er sich? Warum ist er gefährdet? Die Antworten darauf findet man im Sachbuch. Die kurzen, informativen Texte werden mit ansprechenden Fotos veranschaulicht. Auf den hintersten Seiten stehen Quizfragen zum Leben der Eisbären. Mit ihnen kann man überprüfen, wie gut man die gelesenen Informationen noch weiss. Worterklärungen vertiefen das Ganze zum Schluss, so dass man angestossen wird zurückzublütern und das Buch noch einmal neu zu lesen. Faszinierend schön!

Ab 9 Jahren.

Gabi Lötscher

Der Eisbär

Reihe: Meine grosse Tierbibliothek
Poschadel, Jens
Thienemann-Esslinger, 2019
29 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-480-23536-0: CHF 14.90
PZB 599.73(4a)

Schulwege



Ob in der Savanne Kenias, in den Schweizer Alpen oder im hohen Norden in Eis und Schnee, Kinder müssen lange und teilweise auch gefährliche Schulwege zurücklegen. Die Schulen sind jedoch sehr unterschiedlich, abhängig von den Mitteln des Landes und auch vom Klima. In Afrika oder Indien findet der Unterricht im Freien, vielleicht im Schatten eines Baumes statt, in der Arktis wäre das undenkbar. Oft gibt es nur eine Lehrkraft für alle Jahrgänge und es lernen viele Schülerinnen und Schüler in einer Riesenklasse. Die Kinder tragen meist Uniformen und nehmen in der Schule auch ihr Mittagessen ein. Sie fahren mit dem Bus, mit einer Rikscha, mit dem Fahrrad oder gar mit einem Kanu zur Schule. Die Farzeichnungen geben eine Idee von den jeweiligen Gegebenheiten, Räumlichkeiten und dem Umfeld der Kinder. So sehen wir, wo und was zum Frühstück verzehrt wird, was für Spiele, Tänze oder Sportarten üblich sind und wie die wichtigsten Worte in dieser Sprache übersetzt heissen. Auf wenigen Seiten sind die Informationen anschaulich festgehalten und das Buch lädt zum Betrachten ein.

Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Wir gehen zur Schule!

Von Kenia bis Amerika
Schaffer, Lena
Mehnert, Volker
Gerstenberg, 2019
45 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6005-2: CHF 20.90
PZB 39(5a)

Entwicklungsgeschichte



Ein so komplexes Thema wie die Evolution als Kinderbuch anzugehen ist nicht einfach. Denn ohne Genetik und Begriffe wie Proteine und DNA kommt man dabei nicht aus, wenn der Anspruch des Autorenteam ist, wissenschaftlich korrekt und eben nicht kindertümelnd zu erklären. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von den Ideen Darwins und anderer über die Erdgeschichte hin zu Stammformen und der Entwicklung unterschiedlichster Arten wird alles kindgerecht illustriert und in kurzen Texten so dargestellt, dass wohl auch der eine oder andere Erwachsene noch Aha-Erlebnisse beim Lesen hat. Selbst Seitenaspekte wie die Evolution des Auges und seine vielfältigen heutigen Formen, die Entwicklung der unterschiedlichsten Formen von Flugfähigkeit von Insekten bis Reptilien oder die Co-Evolution von Pflanzen und Bestäubern werden dargestellt. Ein sorgfältig formuliertes Glossar hilft ebenfalls beim Verstehen komplexerer Themen. Viele Stellen, etwa die Zusammenstellung spannender, weniger bekannter Tiere, sind schon für Jüngere geeignet, wissenschaftlichere Texte nur für ältere Leser. So findet jeder etwas.

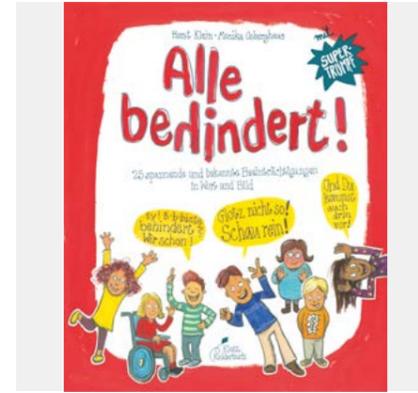
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Faszinierende Evolution

Wie das Leben entstand
Claybourne, Anna
Robins, Wesley (Ill.)
Kosmos, 2019
79 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-16282-8: CHF 27.90
PZB 502(22a)

Ich wie du, du wie ich!



Kartoffeln mag er gar nicht und bei Fenchel flippt er aus, ER, «king Alfredo»! Am Esstisch nörgeln und eine miese Stimmung verbreiten kann er aber sehr gut. Davonlaufen oder Treppen steigen kann sie nicht, Pippa, das coole Mädchen mit Querschnittlähmung. Aber Chairskaten, eine tolle Schwester sein, kuscheln und ganz viele andere Sachen kann sie super gut. Ausserdem erzählt das Bilderbuch noch von anderen Kindern mit mehr oder weniger bekannten Beeinträchtigungen: Ronja ist blind, Jeremias TV-süchtig, Luca hat einen Herzfehler, Karlotta ist ein Rüpel, Paul ein Mitläufer. Steckbriefe stellen jedes Kind vor: seine Vorlieben, Lieblingssätze, seine Schimpf- oder Spitznamen. Was ist ihm möglich oder unmöglich und wie begegne ich ihm? Welches ist sein spezielles Geheimnis? Buch bitte drehen! Viel Ungewöhnliches und Unbequemes bietet uns das humorvolle, nachdenklich stimmende Buch, bei dessen Lektüre Primarschüler begleitet werden sollten. Spätestens beim Ausfüllen des Steckbriefs am Buchende werden sich bestimmt diverse Kopfbilder geändert haben, in Kinder- und grösseren Köpfen!

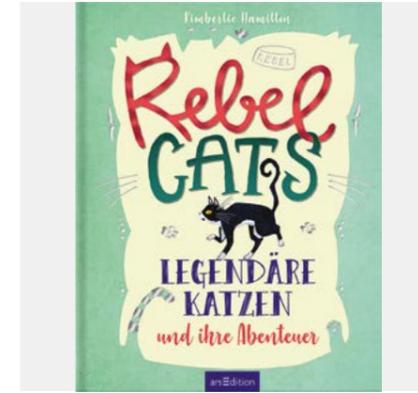
Ab 6 Jahren.

Christin Barmet

Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild
Osberghaus, Monika
Klein, Horst (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-217-6: CHF 21.50
PZB 362(1a)

Katzen-Egos



Ein «Who is Who» der berühmtesten Katzen der Welt: dieses Buch hat dem Katzenliebhaber wirklich gefehlt. Katzenfreundinnen und -freunde wissen, dass in ihren felligen Untermietern oft verborgene Talente schlummern. Doch diese Auflistung übertrifft sämtliche Vorstellungskraft: Bob, der Streuner, mag ja noch bekannt sein, hätten Sie aber gewusst, dass Bibliothekskatzen, Schiffskatzen, Fernsehkatzen ja sogar Katzen im Krieg oder im Weltall Berühmtheit erlangten? Oder wussten Sie von der Katze, die einen Mord aufklärte? Neben den Porträts von realen Katzen, sind auch viele Informationen vorhanden für Kinder oder Erwachsene, die sich über Katzenhaltung generell schlau machen wollen. Speziell empfohlen sei die Rubrik «Miezen in Büchern», in welcher Katzenprotagonisten Kinder- und Jugendromane bevölkern. Das Buch enthält neben einer Zeitliste, die die über 30 Katzen zeitlich verortet, überdies ein Glossar mit Begriffen, die den Kindern erklärt werden, dazu ein umfangreiches Register. Mit den wunderschönen Katzen-Illustrationen zusammen ergibt sich so ein faszinierendes Buch für alle.

Ab 6 Jahren.

Roger Meyer

Rebel cats

legendäre Katzen und ihre Abenteuer
Hamilton, Kimberlie
Harms-Nicolai, Marianne (Übers.)
arsEdition, 2019
157 Seiten: Illustrationen
978-3-8458-3387-3: CHF 21.90
PZB 599.74(6a)

Lebendiges Wunderland



Als die 8-jährige Alice einem Kaninchen nachrennt, in ein Erdloch fällt und ins Wunderland kommt, beginnt für sie eine abenteuerliche Reise. Dort begegnet sie vielen eigenwilligen Tieren, die ihr auch frech begegnen. Doch Alice ist nicht nur mutig und keck, sie kann sich sehr gut wehren, wenn jemand nicht nett zu ihr ist. Nachdem sie der verrückten Herzkönigin begegnet, die ihr nach dem Leben trachtet, wird Alice zum Glück wieder aus dem Wunderland gewirbelt. Seit 1865 wird dieser Kinderbuchklassiker von Lewis Carroll rund um die Welt gelesen. Der Komponist Henrik Albrecht hat für dieses Bilderbuch die Geschichte nicht nur nach erzählt, sondern eine hinreissende Orchestermusik komponiert, zu der er für Kinder wertvolle Erklärungen zur Musik und den Instrumenten gibt. Auf der Begleit-CD lassen berühmte Sprecher wie Ulrich Noethen oder Laura Maire mit der NDR Radiophilharmonie, welche die immer wieder einflussende Musik spielt, die Erzählung zu einem berührenden Hörgeruss verschmelzen. Mit bezaubernd-phantasievollen Bildern von Elisa Vavouri. Da hoffen wir auf weitere Klassiker aus dieser Reihe.

Ab 7 Jahren.

Beatrice Balint

Alice im Wunderland

Reihe: Weltliteratur und Musik
Albrecht, Henrik (Nacherz.);
Carroll, Lewis
Vavouri, Elisa (Ill.)
Annette Betz, 2019
29 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11807-0: CHF 38.90
PZB 780.1(5a)

Spuren lesen



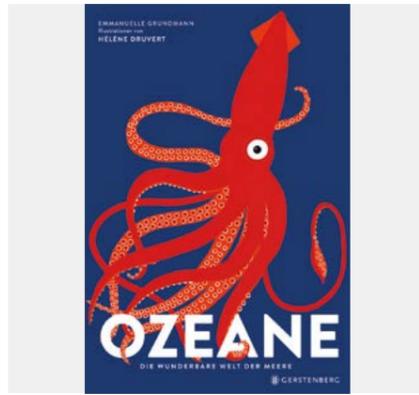
Deutschlands bekanntester Förster Peter Wohlleben legt nun nach seinen zahlreichen Naturbüchern für Erwachsene bereits das dritte Kinderbuch vor. Es ist ein Sammelsurium an Wissensschnipseln über die Lebensweise der Tiere, die Wald und Wiese als Lebensraum nutzen. Er bemüht sich erfolgreich um kindgerechte Sprache und streut kurze Aktionstipps bei, etwa den Bau von Samenbomben oder eines Insektenhotels oder Ähnliches, das nicht neu ist, an der jeweiligen Stelle aber passt. Aus seinem Wissensschatz schöpft er Details wie den Tipp, beim Dachsbau im Winter genau hinzusehen. Glitzern kleine Eiskristalle an der Decke des Eingangs so schläft darin ein Dachs, dessen Atemfeuchte dort gefriert. Nett auch der Hinweis, wie man an Querschnitten von Baumstämmen ablesen kann, welche Larven darin genistet haben. Holzwespen hinterlassen runde Löcher, Bockkäfer ovale, da ihr Körper oval ist. Vieles wissen interessierte Kinder vermutlich schon, aber es gibt auch für sie noch genug Stoff zum Schmöckern und Entdecken.

Alexandra von Ascheraden

Weisst du, wo die Tiere wohnen?

Eine Entdeckungsreise durch Wiese und Wald
Wohlleben, Peter
Reich, Stefa (Ill.)
Oetinger, 2019
125 Seiten: Illustrationen
978-3-7891-0941-6: CHF 26.90
PZB 59(139a)

Bitte mehr vom Meer



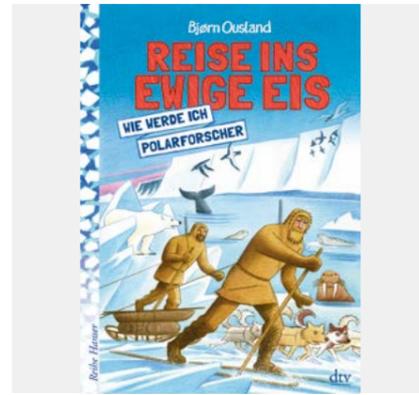
«Liebt und schützt die faszinierenden Ozeane», bittet Illustratorin Hélène Druvert unterhalb der Widmung und legt mit dem vorliegenden Buch ein gestalterisches Meisterwerk vor, das an Schönheit und Originalität kaum zu überbieten ist. Durch Gestaltungselemente wie verschieden lange Seiten, Pop-Up-Elemente und filigrane Scherenschnitte, die eine weitere Dimension der Betrachtung zulassen, werden verborgene Welten sichtbar. Die kurzen, informativen Texte von Emmanuelle Grundmann spannen den Bogen von der Entstehung bis zur Erwärmung der Meere. Erklärt werden die Entstehung einer Welle, die Gezeiten, oder warum der Schutz von Korallen wichtig ist. Seite um Seite geht es tiefer in die Finsternis, in der es eiskalt ist und der Druck für den Menschen unerträglich. Und doch leben hier Vampirfische, Pelikanaale oder Peitschenfischangler. Den Abschluss findet das 40-seitige Sachbuch mit dem Satz: «Wir müssen die Ozeane achtsam behandeln, damit wir unseren wertvollsten Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel nicht verlieren». Bestimmt trägt dieses Meisterwerk dazu bei.

Marion Hofer

Ozeane

Die wunderbare Welt der Meere
Grundmann, Emmanuelle
Druvert, Hélène (Ill.);
Bachhausen, Ursula (Übers.)
Gerstenberg, 2019
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6012-0: CHF 33.90
PZB 577.42(73a)

Auf zum Nordpol!



Im Jahr 1895 bricht der norwegische Polarforscher Fridtjof Nansen zusammen mit einem Gefährten in Richtung Nordpol auf. Ein Jahr lang sind die beiden mit Hundeschlitten auf dem Packeis unterwegs, dringen so weit in den Norden vor, wie niemand vor ihnen und kehren schliesslich unversehrt nach Hause zurück. Diese abenteuerliche Reise ist hier spannend nacherzählt und mit comicähnlichen Zeichnungen humorvoll illustriert. Die schier unglaublichen Erlebnisse der beiden Polarforscher – Begegnungen mit Eisbären, Stürze in eisiges Wasser, Verlust der Orientierung – ziehen die Leserinnen und Leser schnell in den Bann. Zwischendurch gibt es immer wieder Seiten mit Rätseln, Bastelarbeiten und kleinen Experimenten rund um das Thema Polarexpedition. Leider sind diese Mitmachideen optisch nicht deutlich von der Erzählung getrennt, was den Lesefluss immer wieder stoppt. Das Layout wirkt generell etwas unaufgeräumt: So sind beispielsweise die gezeichneten Landkarten sehr unübersichtlich. Doch diese kleinen Mängel sollten niemanden, der sich für Reisen ins ewige Eis interessiert, vom Lesen abhalten.

Yvonne Vahlensieck

Reise ins ewige Eis

Wie werde ich Polarforscher
Ousland, Bjørn
Dörries, Maike (Übers.)
Dtv, 2019
93 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-423-64054-1: CHF 21.90
PZB 577.43(4a)

Eisige Welten



Die Küstenseeschwalbe Karla fliegt einmal im Jahr um die Erde, vom Nordpol (wo ihr Brutgebiet ist) zum Südpol, wo sie überwintert. Sie erzählt uns von den Polargebieten. Wir erfahren von den Tieren und Pflanzen, die dort leben und wie sie mit den klimatischen Widrigkeiten umgehen. Einige Pinguinarten werden näher vorgestellt. Auch von ein paar Walarten erfahren wir viel. Unter dem Titel «Hast du gewusst» kommen wir mit speziellen Auffälligkeiten in Berührung, zum Beispiel, dass alle Wale, die in den Polarregionen leben, keine Rückenflosse haben. Ganz spannende Kapitel sind die, welche sich mit den Forschern und ihren Expeditionen beschäftigen. Dass diese «Wettrennen» zum Nord- und Südpol noch gar nicht allzu lange her sind, zeigen die Jahreszahlen und die Berichte von diesen Abenteuern. Wer gerne Rätsel löst, ist mit Karlas Lesequiz am Ende der Kapitel gut bedient. Die vielen tollen Fotos beeindrucken sehr. Die grosse Schrift und kurze Sätze eignen sich auch besonders für jüngere Kinder.

Ursula Ankli

Polargebiete

Reihe: Was ist was. Erstes Lesen
Braun, Christina
Stenzel, Annelie (Ill.)
Tessloff, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7886-2645-7: CHF 10.90
PZB 577.43(7a)

Umweltbewusster werden



Eine Geburtstagsparty ist zwar eine tolle Sache, aber was da alles übrig bleibt! Geschenkpapier, Luftballons, Essensreste ... kurzum eine Menge Müll. Das Buch liefert Informationen über die Entstehung, Entsorgung oder Nichtentsorgung des Mülls, zeigt die Auswirkungen auf das Klima und den Planeten und erteilt Ratschläge, wie Kinder sich aktiv für eine Verbesserung einsetzen können. Das bedeutet, bewusster umzugehen mit dem, was man anschafft, den Müll zu trennen, Dinge wieder zu verwerten oder zu tauschen, Ressourcen wie Strom oder Heizung sparsamer einzusetzen. Man erfährt hier auch, wie Materialien maschinell sortiert werden, warum man giftige Stoffe nicht in den Müll werfen darf und wie Verkehr umweltbewusster sein kann. Mit einer übersichtlichen Darstellung, schablonenhaften Farbbildern, kindgerechtem Text und klaren Hinweisen schafft es dieses Sachbuch, das komplexe Thema Kindern nahe zu bringen. Ein Glossar und ein Register sowie weiterführende Links zum Thema finden sich am Schluss. Einsetzbar in Kindergarten und Schule, gibt es die ersten Inputs für ein Umweltbewusstsein.

Denise Racine

Alles auf Grün!

Wie du der Umwelt helfen kannst
Gogerly, Liz
Sanchez, Miguel (Ill.);
Zettner Maria (Übers.)
Gabriel, 2019
47 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-30535-8: CHF 18.90
PZB 502.7(41a)

Was Tiere alles können



«Anna, Anton, Augenstern – oder wie man auf der ganzen Welt zu seinem Namen kommt» war 2016 das erste Sachbuch von diesem Autorin-Illustratorin-Duo. Inzwischen wurde aus den beiden Frauen ein echtes «Dreamteam», das den Kindersachbuch-Markt mit unterrepräsentierten Themen aufmischt. Und zwar auf eine ungewöhnliche, sehr informative Art. Ihr neuestes Werk «Tierisch gute Berufe – Profis mit Fell und Federn» hebt die Fähigkeiten von Tieren hervor und erklärt, wie sie im Alltag Menschen bei ihrer Arbeit unterstützen. Hunde besitzen einen hervorragenden Geruchssinn und können Verschüttete unter Trümmern erschnüffeln. Alpakas unterstützen Therapeuten in Seniorenheimen und Gambia-Riesenhamster ratten spüren Sprengstoff auf. Die bunte Mischung aus Text, Illustrationen, Sprechblasen und themenweisenden Zwischentiteln lädt wimmelbuch-ähnlich zum Entdecken ein. Besonders lobenswert ist, dass auch dem ernsten Thema Tierrechte eine Doppelseite gewidmet wird. Bravo Kristina Dumas und Ina Worms.

Marion Hofer

Tierisch gute Berufe

Profis mit Fell & Federn
Dumas, Kristina
Worms, Ina (Ill.)
Annette Betz, 2019
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11792-9: CHF 22.90
PZB 370(15a)

Das Buch vom MomDad Lab

Nachmachen empfohlen

Vielfältige Unterwasserwelt



Der Autor ist Hausmann und hat für seine beiden aufgeweckten Söhne diese 40 Experimente und Spiele notiert, und sie mit ihnen drinnen oder draussen durchgeführt. Dabei bemühte er sich Projekte zu finden, für die das nötige Material bereits vorhanden war. Jedes Experiment wird durch Fotos und Worte präsentiert, ergänzt durch Angaben zum benötigten Material, zur nötigen Zeit und zum Lerneffekt. Zum Schluss folgen jeweils kleine wissenschaftliche Erklärungen, für Greenhorns oder Schlauberger, gefolgt von Anregungen zu weiteren, ähnlichen Versuchen. Eine witzige und unkonventionelle Übersicht bietet das Inhaltsverzeichnis; dort werden die Versuche nach den Kriterien «Küche, Seltsam, Sauerer, Familie, Bunt, Schnell» geordnet. Am Buchende zählt ein «Küchenschrankregister» alle Materialien auf und vermittelt, für welche Experimente sie gebraucht werden. So kann auch anhand des Materials ein Experiment ausgewählt werden. Ein paar Beispiele wären: Gesichtertrick, Smarties-Kaleidoskop, Schaukelbild, Graslge, Luftballonlichtschalter ... Ausprobieren, Spass haben!
Ab 5 Jahren.

Im Buch wird speziell erwähnt: Die Arbeiten der Kinder müssen nicht perfekt sein! Das Handarbeiten soll mit Spass und viel Lust verbunden sein und dabei die Kreativität des Kindes fördern. Dafür stehen über 100 Ideen zur Auswahl. Sei es mit Reissen oder Schneiden, mit verschiedenen Materialien, mit Nähen oder Stricken, Flechten, Kleben oder Malen, es lässt sich bestimmt für jeden Geschmack etwas finden. Eine spezielle Idee ist auch das Fingerstricken oder das Basteln einer Strickliesel. Das Buch ist in vielen Farben reich bebildert, die Vorschläge laden zum Ausprobieren und Nachmachen ein. Die benötigten Materialien und Teile sind leicht zu beschaffen und wahrscheinlich in vielen Haushalten bereits vorhanden. Die Erklärungen oder Abbildungen zu den verschiedenen Arbeitsschritten sind leicht verständlich und gut nachvollziehbar. Die abgebildeten Bastelarbeiten stimmen mit dem eingangs erwähnten «es muss nicht perfekt sein» überein und machen dabei wahrscheinlich auch weniger geschickten Bastlerinnen und Bastlern Mut für weitere kreative Ideen.
Ab 4 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Christin Barmet

The Dad Lab

Mit Papa coole Sachen machen
Urban, Sergei
Schröer, Silvia (Übers.)
cbj, 2019
188 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-570-17690-0: CHF 25.90
PZB 608.1(31a)

Die grosse Textilwerkstatt

Über 100 kreative Ideen
Lohf, Sabine
Gerstenberg, 2019
158 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6006-9: CHF 27.90
PZB 745.52(6a)

Wieder einmal überzeugt Yuval Zommer mit seinen wunderschönen Illustrationen. Die bunten Aquarelle verzaubern, ziehen die Lesenden in ihren Bann und machen auch dieses Sachbuch zu einem wahren Augenschmaus. Der Band widmet sich ganz den Tieren der Weltmeere und entföhrt die Betrachtenden in eine fremde Welt. Weitere Titel, welche sich wilden Tieren und Krabbeltieren widmen, sind bereits erschienen und hier ebenfalls sehr gerne empfohlen. Doppelseiten in diesem grossformatigen Band zeigen brürende Meeresschildkröten, klären, ob Seepferdchen Pferde sind, wozu ein Oktopus acht Arme braucht und wie Krabben ihre Artgenossen begrüssen. Zwischen den Abbildungen der Tiere stehen kurze, informative Texte, deren Inhalt auch Spannendes für erwachsene Lesende bereithält. Witzig ist die nicht ganz einfache Suche nach den 15 Sardinen, welche sich auf einigen Seiten versteckt haben. Eine Auflösung dazu findet sich am Ende des Buches. Besonders gelungen ist auch die Doppelseite, welche die Stockwerke des Meeres zeigt und die hochaktuellen Seiten «Ozeane in Gefahr» und «Plastik im Meer».
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Was lebt im grossen tiefen Blau?

Zommer, Yuval
FISCHER Sauerländer, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5661-9: CHF 24.90
PZB 577.42(68a)

Farbenprichtige Tierwelt



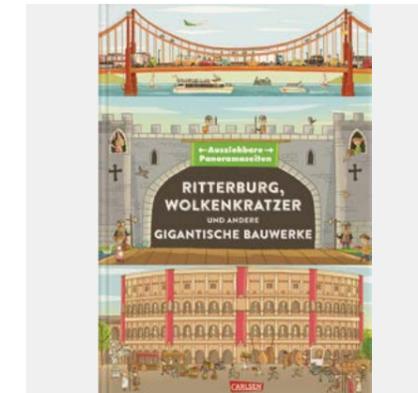
Wer Lust hat auf einen Besuch bei den Brüllaffen im Regenwald oder bei den Erdmännchen in der Kalahari, sollte diesen prächtigen Tieratlas zur Hand nehmen und eine Reise rund um die ganze Welt unternehmen. Um einen Überblick zu verschaffen, wird gleich zu Beginn der Stammbaum der Tierarten aufgezeigt. Anschliessend werden übersichtlich in Kapitel gegliedert alle Kontinente kartografisch dargestellt und die darin vorkommenden Tierarten präsentiert. Danach folgen Informationen über die verschiedenen Lebensräume und ihre Definitionen, von den Meeren über die Gebirge bis hin zu den Wüsten. In gut verständlicher Sprache lernen Kinder über 150 Tierarten kennen und erhalten einen umfassenden Einblick in die artenreiche Tierwelt der Erde. Infokästchen vermitteln zusätzlich interessante Details. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Klimawandel, der Umweltverschmutzung und dem Erhalt der Tierwelt gewidmet und es wird über entsprechende Schutzmassnahmen orientiert. Die kunstvoll naturalistisch gemalten Illustrationen im Grossformat und viele Grafiken dokumentieren die jeweils kurzen Texte beeindruckend.
Ab 7 Jahren.

Silvia Zanetti

Tiere aus aller Welt

Crumpton, Nick
Bordicchia, Gaia (Ill.);
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Fischer Sauerländer, 2019
45 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5679-4: CHF 26.90
PZB 59(82a)

Blick hinter die Mauern



Ruck zuck und der Blick ins Innere von Amphitheater, Burg, Wolkenkratzer und Palast wird möglich. Dieses Wimmelbuch nimmt uns mit auf eine Zeitreise, lässt uns im Schnelllauf durch Römerzeit und Mittelalter galoppieren und Bauwerke vom 17. bis ins 20. Jahrhundert kennenlernen. Jede Seite kann durch einen Auszug vergrössert werden und gibt so das Innere des Gebäudes frei. Dort erfährt man zeichnerisch und in kleinen, in die Stockwerke geschobenen Texten Spannendes, Interessantes, Skurriles und Witziges über die Bauten und ihre «Bewohner». Einige dieser Menschen sowie typische Objekte der Zeit sollen schlussendlich auch von den Kindern gesucht und entdeckt werden. Freude bereitet dieses kartonierte Bilderbuch bestimmt auch schon Kindergartenkindern, doch verlangen die «Seitenauszüge» der Feinmotorik einiges ab, wenn sie nicht geknickt werden sollen. Also bitte aufpassen und helfen, und bitte das Quiz nicht übersehen, welches sich unter dem letzten Auszug versteckt! Trotz weniger Seiten ein Bilderbuch, das zum Gucken anregt und viel Neues vermittelt, oder Altes in Erinnerung ruft.
Ab 5 Jahren.

Christin Barmet

Ritterburg, Wolkenkratzer und andere gigantische Bauwerke

Mehr sehen, mehr erleben
Steele, Philip
Kearney, Brendan (Ill.);
Hübner, Inga (Übers.)
Carlsen, 2019
10 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25316-3: CHF 23.50
PZB 72(7a)

Seltsame Bauten



Für Kinder, die am Meer leben, sind Leuchttürme nichts Besonderes – für Kinder aus der Schweiz dagegen schon. Sie bekommen diese Bauwerke nur zu Gesicht, wenn sie einen Urlaub am Meer verbringen. Doch was hat es mit diesen auffälligen Türmen auf sich? Wozu sind sie da? Wie sieht es im Inneren aus? Wie funktioniert das mit dem Leuchtfeuer? Warum sind sie so bunt angemalt? Dieses Bilderbuch liefert die Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen. Die Illustrationen versetzen die Betrachtenden sofort in eine maritime Stimmung, denn sie sind durchgehend in den Farben blau, weiss und rot gehalten. Die Texte sind eher kurz gehalten, vermitteln aber trotzdem ausreichend Informationen. Besonders interessant sind die Abschnitte über die Geschichte der Leuchttürme: Diese gibt es nämlich schon seit über 2000 Jahren – der mit Feuer betriebene Leuchtturm von Alexandria galt sogar als eines der sieben Weltwunder. Was etwas fehlt, sind Details zum Leben eines Leuchtturmwärters: Es wäre sicher spannend, mehr über den Arbeitsalltag an einem so einsamen Ort zu erfahren.
Ab 6 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Leuchttürme

Wegweiser der Meere
Beljaev, Roman
Weiler, Thomas (Übers.)
Gerstenberg, 2019
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-6017-5: CHF 19.90
PZB 577.42(66a)

Zugewandert und nun?



In den vier Kapiteln «Neu in der Stadt», «Nachbarn und alte Bekannte», «Aus weiter Ferne zugereist» und «Unbequeme Besucher» werden Tiere mittels Steckbrief beschrieben. Mit ihnen teilen wir Menschen neuerdings unsere Städte. Einigen sind wir schon begegnet, andere halten sich eher bedeckt. Sie sind da und passen sich an die neue Lebenssituation an. Dabei ist ein reich gedeckter Tisch eine wichtige Voraussetzung. Wir Menschen reagieren mit Freude, Unmut oder gar Aggression. Durch eine Gefahrenpotenzialtafel von «keine Gefahr» bis zu «Lebensgefahr» für Menschen lernen wir die verschiedenen Tiere kennen. Wir eignen uns Wissen über sie an, erfahren, woher sie kommen und warum es ihnen in unseren Städten gefällt. So haben wir Hintergrundwissen, das uns befähigt einzuschätzen, wie wir den Lebensraum Stadt mit ihnen in Zukunft teilen wollen, können oder müssen. Denn einfach nur «Verschwindet!» rufen, ist klar nicht angesagt. Zuwanderer haben immer ihre Gründe, weshalb sie da sind. Spannendes Wissen wird mit Empathie vermittelt.

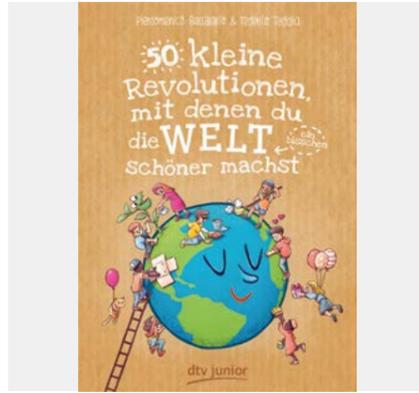
Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Was macht das Wildschwein im Garten?

Zugewanderte Tiere in der Stadt
Norbert, Golluch
arsEdition, 2019
96 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3105-3: CHF 19.50
PZB 591.51(13a)

Revoluzzer gesucht



Wer träumt nicht davon, die Welt ein bisschen besser zu machen? Mit diesem Buch lernen Kinder in 50 verschiedenen Projekten einen kleinen Grundstein zu legen. Gutes bewirken, anders handeln als gewohnt, Dinge hinterfragen und nicht zuletzt Andere von einer guten Sache überzeugen, all das will dieses Buch vermitteln. Nach einer kurzen Anleitung zur Bedeutung des Wortes Revolution werden angehende Revoluzzerinnen und Revoluzzer auf ihre Missionen vorbereitet und entsprechend «ausgerüstet». Die Projekte orientieren sich allesamt an den fünf Kategorien Umweltschutz, Die gute Tat, Verzicht, Neuentdeckung und Aufmüpfigkeit. Am Ende jeder Aufgabe gibt es ein Zertifikat. Das Wichtigste aber ist, sich nicht entmutigen zu lassen, sondern einfach anzufangen: einen Tag ohne elektrisches Licht, etwas recherchieren ohne die Hilfe von Wikipedia, sich von alten Leuten aus ihrem Leben erzählen lassen, Bücher und Comics tauschen, für einen guten Zweck spenden und vieles mehr. Langeweile ade und gleichzeitig noch schnell die Welt retten – mehr geht nicht in einem Buch.

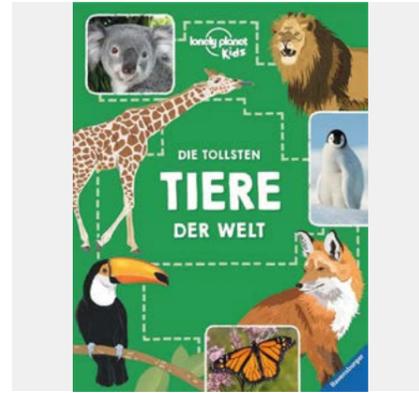
Ab 9 Jahren.

Alexandra Mager

50 kleine Revolutionen, mit denen du die Welt (ein bisschen) schöner machst

Baccalario, Pierdomenico;
Taddia, Federico
Ferrari, AntonGionata (Ill.);
Dtv, 2019
189 Seiten: Illustrationen
978-3-423-76270-0: CHF 16.90
PZB 502.7(30a)

Faszination Tierwelt



Nach Kontinenten gegliedert stellt dieses mit Informationen reich befrachtete Sachbuch über 100 Tiere vor. Besonders spannend zum Kennenlernen sind die zahlreichen unbekannteren Arten wie etwa das Bankivahuhn aus dem Dschungel Südasien oder der Beutelteufel, der auf Tasmanien lebt. Auch das Panther-Chamäleon aus Madagaskar und die gelbe Haarqualle aus dem Atlantischen Ozean werden wenige Kinder kennen. Nebst den Berichten über Tiere werden wissenswerte geografische und naturkundliche Kenntnisse sowie Erklärungen über Klima und Vegetation der einzelnen Regionen vermittelt. Für jedes Tier ist ein Infokasten mit einem aufschlussreichen Steckbrief über seine besonderen Eigenschaften vorhanden. Auf grossflächigen, stark pointierten Zeichnungen wird stets das ganze Tier abgebildet, viele kleine Fotos zeigen Momentaufnahmen. Wichtige Themen sind zudem die Klimaerwärmung und die alarmierende Zahl vom Aussterben bedrohter Tierarten. Aus diesem Grund werden auch Tipps zum Schutz der Umwelt gegeben. Zuletzt hilft ein Register beim Nachschlagen, ein Glossar zum besseren Verständnis schwieriger Begriffe.

Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Die tollsten Tiere der Welt

Über 100 grossartige Tierarten, die mit uns den Planeten teilen
Martin, Ruth
Cooper, Dawn (Ill.);
Ravensburger, 2019
164 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-55466-9: CHF 30.90
PZB 59(87a)

Schützt den Planeten!



Mit elf Jahren erlebt Greta einen Schock, als sie in einem Dokumentarfilm im Unterricht sieht, wie verschmutzt das Meer ist und wie viele Tiere darunter leiden müssen. Im Gegensatz zu ihren Klassenkameraden kann Greta diese Bilder nicht mehr vergessen und wird aktiv. Sie schafft es, innerhalb kurzer Zeit zur Anführerin einer globalen Umweltbewegung zu werden, und mittlerweile ist sie jedem Kind bekannt. Früher unter ihren Mitschülern eine Aussenseiterin mit Asperger-Syndrom, spricht sie heute im Rampenlicht vor grossem Publikum. Ihre Hobbys stellte sie zurück, um sich ganz dem Klimaschutz zu widmen, sich zu informieren, zu recherchieren und auf die politischen Ereignisse zu reagieren. Sie lebt vegan. Ihre Eltern unterstützen sie und haben ihre Lebensweise klimafreundlich umgestellt. Das klimaneutral gedruckte Büchlein informiert kindgerecht mit übersichtlichen Texten und durch farblich reduzierte Illustrationen. Zum Schluss gibt die italienische Autorin und Journalistin weitere Erklärungen zum Thema und hilfreiche Hinweise zu Organisationen, Quellen und Zeitungsberichten.

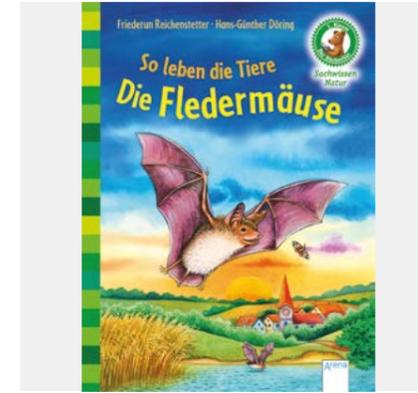
Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Jeden Freitag die Welt bewegen?

Gretas Geschichte
Mazza, Viviana
Macellari, Elisa (Ill.);
Neiske, Christina (Übers.)
dtv, 2019
111 Seiten: Illustrationen (dreifarbig)
978-3-423-74051-7: CHF 14.90
PZB 92 THUN(1a)

Achtung fliegender Säuger!



Sie schlafen kopfüber, halten Winterschlaf, jagen mit Echoschall und fressen Insekten; sie, die 25 Arten von Fledermäusen, welche in unseren Gefilden leben. Besonders häufig kann man hier zu Lande den Abendsegler, die Wasser- und die Zwergfledermaus, das Mausohr und das Braune Langohr entdecken. Vieles gibt es in diesem Erstleser Sachbüchlein in Wort und Bild zu erfahren. Zwei bis drei einfache Sätze pro Seite, in angenehm grosser Schulschrift, dazu bunte Bilder voller Action helfen den Kindern beim Lesen und Verstehen. So gelingt es Autorin und Illustrator, dessen Liebe zur Natur aus allen Bildern quillt, selbst kompliziertere Sachverhalte wie den Echolotflug verständlich zu vermitteln. Ein lustiges kleines «Braunes Langohr» taucht immer wieder auf und teilt sein Insiderwissen aus der Fledermausperspektive mit den Lesenden. Einige weitere spannende Bände aus der Feder des bewährten Teams warten ebenfalls auf interessierte Erstlesekinder, z. B. die Bücher über Füchse, Honigbienen, Eulen oder Igel. Viel Spass auch auf diesen kurzweiligen Reisen durchs Tierreich!

Ab 6 Jahren.

Christin Barmet

Die Fledermäuse

Reihe: So leben die Tiere
Reichenstetter, Friederun
Döring, Hans-Günther (Ill.)
Arena, 2019
43 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-401-71371-7: CHF 11.50
PZB 599.4(9a)

VVV



Jeder Europäer besitzt durchschnittlich 10'000 Dinge, in den USA können sogar bis 300'000 Dinge in einem Haushalt sein! Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Abfallberge ins Unermessliche steigen und wir den ganzen Planeten zumüllen. Das bedeutet ein grundsätzliches Umdenken mit VVV: Vermeiden von unnötigen Käufen, verwenden von Vorhandenem und verwerten durch Recycling. Von den jährlich weltweit produzierten 400 Mio. Tonnen Plastik wird nur ein Fünftel recycelt. Viel davon landet in den Flüssen und schliesslich im Meer. Was man mit dem Treibhauseffekt oder dem CO₂-Fussabdruck meint, wie das mit der Herstellung und Wiederverwertung von Glas, von Metall oder Papier geht und warum diese Ressourcen wertvoll sind, erklärt dieses Sachbuch mit wenig Text, durch schematische Darstellungen und Fotos. Ob das vermittelte Wissen aufgenommen worden ist, lässt sich mit den anschliessenden Fragen testen. Die Antworten sind hinten im Buch sowie auch ein Glossar. Während die grösseren Kinder politisch demonstrieren, können auch jüngere ihre ersten Schritte zur Verbesserung des Planeten tun.

Ab 8 Jahren.

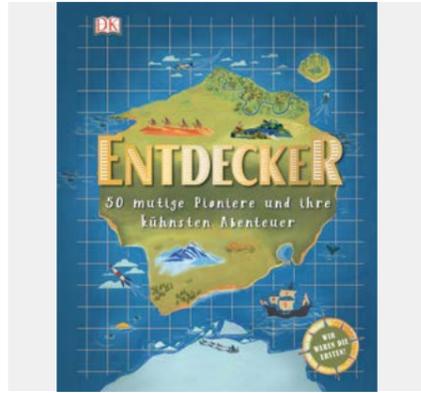
Denise Racine

Weniger ins Meer

Was du tun kannst, um Plastik und Müll zu vermeiden
Wilson, Hannah
Jäger, Andreas (Übers.)
arsEdition, 2019
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3440-5: CHF 22.90
PZB 502.7(35a)

Sachbücher 3–10 Jahre

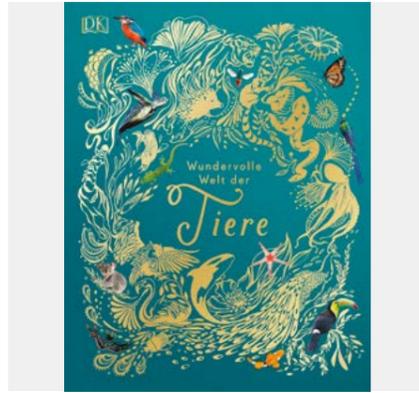
Wir waren die Ersten



Was es braucht, Entdecker, Forscher, Abenteurer zu Land, Wasser und in der Luft zu sein, beschreibt die kürzlich verstorbene Barbara Hillary eindrücklich im Vorwort. Sie ist die erste Afroamerikanerin, die den Nordpol erreichte. Vier Jahre später, mit 79 Jahren, schaffte sie den Südpol. Neben ihr werden weitere Persönlichkeiten, teils gut bekannt, teils eher nur Insidern ein Begriff, in übersichtlich und interessant gestalteten Kapiteln beschrieben. Die Portraits über die Pioniere, ihre Reisevorbereitungen und die ausgehaltenen Strapazen lassen uns erahnen, wie viel Enthusiasmus und Mut sie für ihre Unternehmungen seit jeher brauchten, um erfolgreich zu sein. Ein Drittel der beschriebenen Entdecker waren und sind Frauen! In vielen Kapiteln wird auch kurz darauf hingewiesen, was oft die Kehrseite dieser Entdeckungen war: Die Zerstörung des ursprünglichen Lebensraumes von Menschen, Tieren und Pflanzen, gewaltsame Vertreibung der Ureinwohner mit ihren Auswirkungen bis zum heutigen Tag und vieles mehr. Die vielen Illustrationen ergänzen die Geschichten und machen das Entdecken durch Lesen spannend. Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Schönheit der Tierwelt



Fast wie ein Märchenbuch ist dieses prachtvoll gestaltete Tierbuch mit hochwertig goldfoliertem Cover, Satin-Lesebändchen und Goldschnitt anzuschauen. Eingebunden in lehrreiche und ebenso höchst unterhaltsame Geschichten stellt Ben Hoare auf über 200 Seiten spannende Fakten und faszinierende Attribute der interessantesten und erstaunlichsten Säugetiere, Fische, Amphibien und Reptilien vor und führt Kinder in die fantastische Welt der Tiere ein. Dank dem gut verständlichen Text, der auf allzu wissenschaftliche Bezeichnungen verzichtet, sowie der angenehm grossen Schrift ist das Buch auch schon für Erstlesende geeignet. Gestochen scharfe Nahaufnahmen und stimmungsvolle Illustrationen halten sowohl Kinder als auch Erwachsene in Atem. So erschreckt das zum Greifen nahe weit aufgerissene Maul des Flusspferdes mit seinen gewaltigen Zähnen geradezu, währenddem sich hingegen das liebevolle Bild der Panda-Mutter mit ihrem Kind in die Herzen der Lesenden einschleicht. Kurze Steckbriefe mit Angaben über Gruppe und Lebensraum der Tiere sowie ein Glossar liefern zusätzliche Angaben. Ab 5 Jahren.

Silvia Zanetti

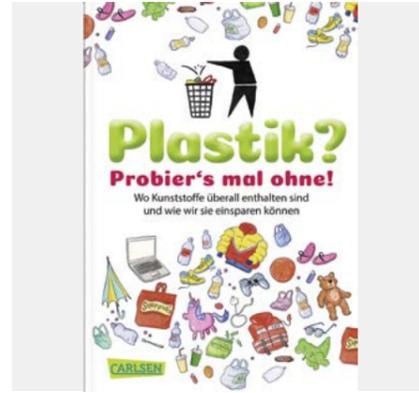
Entdecker

50 mutige Pioniere und ihre kühnsten Abenteuer
Huang, Nellie
Hawke, Jessamy (Ill.)
DK, 2019
144 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3809-1: CHF 29.90
PZB 910.4(55a)

Wundervolle Welt der Tiere

Hoare, Ben
Long, Daniel (Ill.)
DK, 2019
224 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3819-0: CHF 29.90
PZB 59(147a)

Geister, die ich rief



Kunststoff ist ohne Zweifel ein vielseitiges Material, das wir uns kaum noch wegdenken können. Leider produziert es auch Unmengen von Müll, der das Leben auf der Erde zu vergiften droht. Somit höchste Zeit, das Übel zu erkennen und zu bekämpfen! Das kleine Büchlein vermittelt sehr viel Information über den «Wunderstoff». Es gewährt einen Rückblick in die Vergangenheit zur Entstehung von Plastik und zeigt seine verschiedenen Arten wie PET, PVC oder Silikon auf. Zum einen ist Erdöl ein kostbarer Rohstoff, der irgendwann zu Ende geht, zum anderen gefährdet Plastik unsere Gesundheit, da es in winzige Teilchen zerfällt, in den Nahrungsmittelkreislauf kommt und schliesslich auf unserem Teller landet. Wie verzichtet man nun auf Plastik und ändert seine Gewohnheiten? Jeder kann damit sofort anfangen und seinen Beitrag leisten. Manche Familien schaffen es bereits heute beinahe plastikfrei zu leben. Beim Kauf von Artikeln stellt sich nun die Frage, was notwendig und wenn ja von langlebiger Qualität ist. Das Büchlein liefert Antworten in gut verständlichem Text und mit sparsamen Farbillustrationen. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Plastik? Probier's mal ohne!

Wo Kunststoffe überall drin sind und wie wir sie einsparen können
Kienle, Dela
Hellmeier, Horst (Ill.)
Carlsen, 2019
48 Seiten: farbig illustriert
978-3-551-25265-4: CHF 7.90
PZB 502.7(39a)

Sachbücher 10–16 Jahre

Wir müssen handeln!



Die Astronauten, die bisher den Weltraum besucht haben, sind sich einig. Wer aus dem All die kleine blaue Kugel, unsere Erde erblickt, erkennt, wie schön und fragil sie ist. Dass wir unseren Planeten mit unserem Tun beeinflussen, ist klar. 60 beeindruckende Satellitenbilder und Fotos zeigen verschiedene Themen, die nicht nur für Kinder und Jugendliche relevant sein sollten. Der Bezug zu ihrem Umfeld kann geografisch oder thematisch geschaffen werden. Anhand von Italien wird z. B. vor Augen geführt, wie der Wasserspiegel steigt. Bilder von den USA zeigen den Krieg um Öl oder machen erkennbar, wie ein Teil der 7,5 Milliarden Menschen auf der Welt heute lebt. Wie werden sie leben, wenn sich die Anzahl 2050 auf 9,7 Milliarden erhöht? Wie steht es um die Palmen in Reih und Glied in Malaysia und Indonesien? Pro Doppelseite wird ein wichtiges Thema angegangen. Die Satellitenbilder und Fotos zeigen die Problematik, ein Fliesstext liefert Erklärungen dazu. Aussagekräftige Zahlen und Fakten ergänzen sinnvoll die Informationen. Die spannenden Themen und interessanten Bilder machen neugierig. Ab 10 Jahren.

Jeanne Locher-Polier

Dünnes Eis

Was braucht die Welt, damit sie hält?
Arthus-Bertrand, Yann
Petersen, Kristina
Gabriel, 2019
75 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-522-30529-7: CHF 22.90
PZB 502.7(29b)

Geteiltes Deutschland



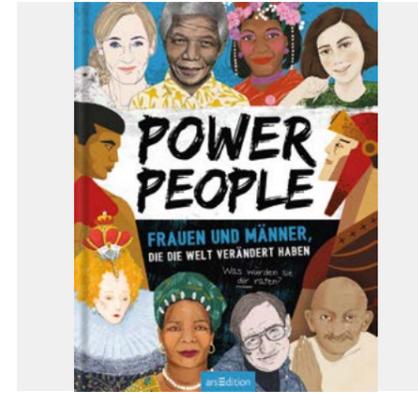
Welche Kinder können sich heute noch vorstellen, dass einmal mitten durch Deutschland eine Mauer ging? Eine Mauer, die ein Land in zwei sehr unterschiedliche Welten teilte und Familien trennte. Dreissig Jahre nach dem Mauerfall erzählt die Autorin, die selbst in den Achtzigerjahren aus der DDR geflüchtet ist, in lebhaftem Stil die Geschichte des geteilten Deutschlands. Die vielen Fakten werden geschickt in eine Rahmengeschichte eingepackt: Der Zwölfjährige Theo fährt mit seiner Familie zu einer Geburtstagsfeier in das Dorf an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, wo seine Mutter aufgewachsen ist. Das Familientreffen gibt Anlass zu vielen Fragen, denn die unterschiedlichen politischen Systeme haben auch seine Familie getrennt. Viele Zeitzeugenberichte, Fotos und kurze Beschreibungen der historischen Situationen ergänzen die Erzählung. Für Kinder ist es ein guter Einstieg in die jüngste Geschichte Deutschlands. Die vielen aufgeworfenen Fragen regen zum Nachdenken an und animieren Jugendliche, sich vertiefter mit dem Thema geteiltes Deutschland auseinanderzusetzen. Ab 10 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Mein Mauerfall

Von der Teilung Deutschlands bis heute
Breinl, Juliane
arsEdition, 2019
144 Seiten
978-3-8458-3191-6: CHF 21.90
PZB 940.3(7b)

Und wer bist du?



Diese stillen oder lauten Helden würden erstmal raten, das Buch zu lesen. Jede der prägnant beschriebenen Lebensgeschichten stellt eine Frage, die auch Jugendliche – da aus ihrem Alltag gegriffen – schon beschäftigt hat und zu der sie eine spannende Antwort und gute Tipps erwarten dürfen. Ob sie damit einverstanden sind, sie mit einem Freund, einer besten Freundin weiter zu diskutieren? Zu all dem regt das Buch ganz unkompliziert an. Helden gab es in ferner Vergangenheit, es gibt sie aber auch heute. Von einigen hat man schon gehört, andere erzählen ganz unbekannt Geschichten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie nicht Zuschauer sein wollen. Sie haben Träume und wenn sie etwas empört, stehen sie auf und sprechen das Unrecht an. Frauen und Männer aus aller Welt und aller Hautfarben. Den Schluss macht J. K. Rowling. Ist sie ein Mann oder eine Frau? Wäre das wichtig zu wissen? Oder ist es nicht die Hauptsache, dass sie uns Harry Potter mit all seinen Kumpanen zum Leben erweckt hat? Ein Vergleich zum Schluss: Welcher Power-Mensch steckt in mir selber? Dazu gibt es den Multiple-Choice-Test. Nur Mut! Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Power People

Frauen und Männer, die die Welt verändert haben
Woodward, Kay
Jäger, Andreas (Übers.)
arsEdition, 2019
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-3123-7: CHF 23.50
PZB 921(30b)

Nur mit Muskelkraft



Wer würde denken, dass sich der Atlantik mit einem Kajak überqueren lässt? Aleksander Doba schaffte es gleich drei Mal. Er begann 34-jährig mit einer Kajaktour durch sein Heimatland Polen, fuhr dann durch Norwegen und umrundete den sibirischen Baikalsee. Zwischen seinen Touren arbeitete er als Ingenieur in einem Chemie-werk. Dann erfüllte er sich den grössten Traum: die Überquerung des Atlantiks. Zusammen mit einem Bootsbauer und Segler entwarf er ein ausgeklügeltes Ozeankajak, 7 m lang und 300 kg schwer. Dieses Boot musste den Stürmen trotzen und Proviant für mehrere Monate bergen können. Mit einer Entsalzungsanlage konnte Doba Trinkwasser herstellen. Auf engstem Raum kochte, schlief und trainierte er die Beinmuskulatur, die sonst zu wenig Bewegung hat. Die linolschnittartigen Schwarzweissillustrationen zeigen ausdrucksstark Details des Kajaks, benötigtes Material, Ströme im Meer oder Hindernisse in der Tiefe. Der Reisebericht vermittelt einen Eindruck dieser aussergewöhnlichen Leistung und ihrer Schwierigkeiten. Ein riskantes Abenteuer zum Verfolgen im sicheren Lesesessel.
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

14 000 Meilen über das Meer

Mit dem Kajak über den Atlantik
Loth-Ignaciuk, Agata
Ignaciuk, Bartłomiej (Ill.);
Breuer, Marlena (Übers.)
Gerstenberg, 2019
88 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-8369-6014-4: CHF 21.50
PZB 577.42(65b)

Ästhetische Kombination



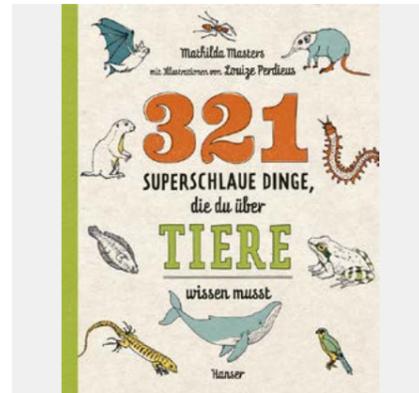
Buchbinden und Nähen in Kombination – warum nicht? Die Autorin schöpft aus, was Papier und Stoff erlauben und schafft dabei Verbindungen, die ungewöhnlich sind aber eigentlich auf der Hand lägen. Wäre man nur vorher mal drauf gekommen! Dabei setzt sie dankenswerterweise nichts als selbstverständlich voraus. Sehr klar führt sie zahlreiche Techniken des Buchbindens ein und wechselt dabei klug zwischen erklärenden Zeichnungen und Fotos. Schon die unterschiedlichsten Arten, einfache Hefte zu binden, inspirieren so aufgemacht ungemain. Spannend wird es, wenn sie Techniken neu kombiniert. So laminiert sie Schnittmusterpapier mit Material, das ursprünglich für Stoff gedacht ist und näht daraus ein Utensilo für Nähmaterial oder fertigt Aufbewahrungsmappen. Es entstehen Patchwork- und Quiltbücher, Schachteln oder Flickenteppich-Bücher. Konsequenterweise führt sie Schritt für Schritt perfekt illustriert durch die Projekte. Es bleiben keine Fragen offen. Selbst Hilfsmittel wie Schablonen für die Heftungen sind, wo nötig, integriert. Ein perfekt durchkomponiertes Buch. Absolut empfehlenswert.
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Stoff trifft Papier

Textile Bücher und andere Verbindungen
Müller, Michaela
Haupt, 2019
192 Seiten: Illustrationen
978-3-258-60207-3: CHF 39.90
PZB ZS 5500 15

Tierische Lesehäppchen



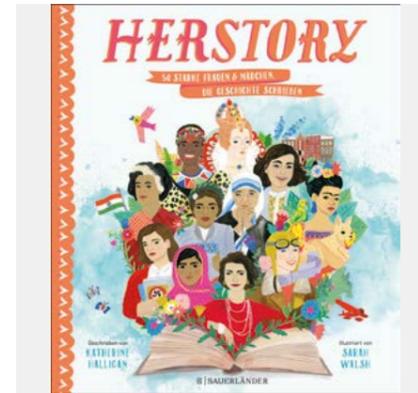
Tiere sind faszinierend und immer wieder für Überraschungen gut, wie dieses Buch zeigt: Es enthält 321 kurze, in lockerem Stil erzählte Geschichten über die verschiedensten Tierarten: So erfährt man etwa, dass Gorillamännchen beim Essen summen, Schweine auf den Bahamas gerne im Meer baden und Kohlmeisen flunkern können. Die Texte sind nicht nach Tierarten, sondern nach Themen gegliedert – so ist die Reihenfolge sehr abwechslungsreich, auf eine Geschichte über Seesterne folgt eine Anekdote über Meerschweinchen, dann sind die Schmeissfliegen dran. Diese bunte Mischung bedeutet auch, dass das Buch nicht von vorne nach hinten gelesen werden muss. Im Gegenteil: Am besten ist es, die Seiten durchzublättern, bis man an einer der lustigen Zeichnungen oder knackigen Überschriften hängenbleibt. Die kleinen Häppchen lassen sich in wenigen Minuten lesen und eignen sich deshalb bestens zum Lesen üben, ob in der Schule oder zuhause. Bei einer Geschichte pro Tag reichen die 321 Texte dann fast für ein ganzes Jahr.
Ab 8 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

321 superschlaue Dinge die du über Tiere wissen musst

Masters, Mathilda
Louize Perdieu (Ill.);
Ochel, Stefanie (Übers.)
Carl Hanser, 2019
311 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26436-6: CHF 31.90
PZB 59(97b)

50 Starke Frauen



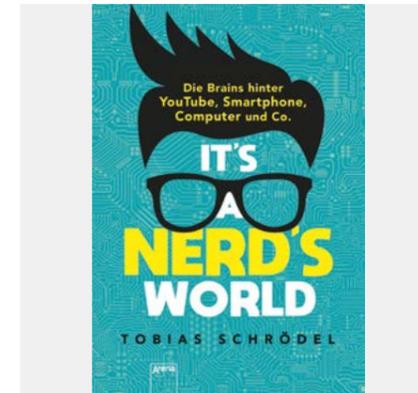
1997 wurde Malala Yousafzai in Pakistan geboren. Bereits mit 11 Jahren begann sie sich für Mädchen- und Frauenrechte einzusetzen und sich gegen die Taliban aufzulehnen. Infolgedessen wurde sie von ihnen schwer verletzt. Dennoch kämpft sie auch heute noch weiter. Sie ist die jüngste der 50 Frauen, welche Katherine Halligan in diesem Buch vorstellt. Jede dieser Frauen, ob Boudicca, die Keltenkönigin, die 30 n. Chr. die keltischen Stämme vereinte, Dorothy Hodgkin, welche die Medizin in der Diabetesforschung weiterbrachte oder Indira Gandhi, die sich zeitweilig für Millionen armer Menschen in Indien einsetzte, zeichnen sich durch Intelligenz, Willensstärke und Tapferkeit aus. In Wissenschaft, Kunst, Forschung und Politik haben sie Geschichte geschrieben und einige verloren dabei auch ihr Leben. Auf jeweils zwei Doppelseiten erfährt man in kompakten, auf das Wesentliche reduzierten Texten, wie sie aufwuchsen, wann ihre Visionen entstanden und was sie erreichten, mit Bildern, Porträtfotos und Zitaten. Für Jugendliche sehr zu empfehlen.
Ab 12 Jahren.

Beatrice Balint

HerStory

50 starke Frauen und Mädchen, die Geschichte schrieben
Halligan, Katherine
Walsh, Sarah (Ill.);
Sauerländer, 2019
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5658-9: CHF 31.90
PZB 921(21b)

Wer hat's erfunden?



Kein Telefon? Noch nie im Internet gesurft? Passwort und PIN sagt Ihnen nichts? YouTube, WhatsApp, Airbnb, Bill Gates – noch nie gehört? Dann ist dieses Buch nichts für Sie. Allen anderen (wirklich allen) bietet Tobias Schrödel in seiner Hommage an Erfinder, Gründer und Pioniere des digitalen Zeitalters fesselnden, amüsanten, lehrreichen und auch nostalgischen Lesespass. Der Informatiker und erste IT-Comedian vermittelt komplizierte technische Zusammenhänge für Laien verständlich und mit Humor. Er ist heute ein gefragter Referent in Wirtschaft und Medien. Wer steckt hinter den grossen Erfindungen unserer digitalen Welt? Wen hat der Erfinder des Mobiltelefons als Erstes angerufen? Was zeigt das erste YouTube Video von 2005? Wie wird man Influencer? Von mutigen, bekannten und unbekannt Menschen, die eine Idee oder gar Vision hatten und unser Leben massgeblich verändert haben. Ein zusätzliches Kapitel über IT-Sicherheit erklärt, wie Hacker vorgehen und warum zum Beispiel SbdzZpsdMldZ ein leicht zu merkendes und sicheres Passwort ist.
Ab 11 Jahren.

Alexandra Mager

It's A Nerd's World

Die Brains hinter YouTube, Google, Smartphone und Co.
Schrödel, Tobias
Arena, 2019
158 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-401-60436-7: CHF 17.50
PZB 681.3(27b)

Eigenes Leben gestalten



39 sehr unterschiedlich begabte Frauen werden in dieser Biografienammlung beschrieben. Eines haben sie gemeinsam: Sie müssen dafür kämpfen, ihr Leben selbstbestimmt gestalten zu können. Angefangen bei Hildegard von Bingen führt das Entdecken der Frauenpower chronologisch zur Gegenwart mit Angela Merkel oder der jüngsten Weltumseglerin Laura Dekker. Mehrheitlich sind es Frauen aus Deutschland, dennoch fehlen Persönlichkeiten wie Katharina die Grosse, Maria Montessori oder Astrid Lindgren nicht. Eindrücklich ist es auch, in wie vielen verschiedenen Bereichen die Frauen ihre Begabungen entwickelten: Politik, Naturwissenschaften, Kunst, Musik, Philosophie oder Sport. Auf jeweils ein bis zwei Doppelseiten werden die Frauen vorgestellt, nach einer kurzen Zusammenfassung ihres Lebens geht die Autorin auf das spezielle Wirken der Portraitierten ein, Fotos und die wichtigsten Lebensdaten ergänzen den Text. Für Schülerinnen und Schüler z. B., die einen Vortrag über eine Persönlichkeit halten müssen, ist das Buch eine gute Ideensammlung. Dank der übersichtlichen Gliederung werden sie rasch fündig.
Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Frauenpower made in Europe

Grosse europäische Frauen im Porträt
Bachmann, Petra
Vigh, Inka (Ill.)
arsEdition, 2019
112 Seiten: Illustrationen
978-3-8458-3031-5: CHF 23.90
PZB 921(29b)

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Alles immer	4	Halvdan, der Wikinger	16
Anna und die Nacht	8	Henning – Ein Elch reist ins Glück	19
Auf leisen Sohlen durch die Nacht	6	Herr Krähe muss zu seiner Frau	15
Aus klein wird gross	13	Hier kommt Henriette	18
Ausflug zum Mond	9	Hilfe, Gregor ist plötzlich ein Käfer!	20
Bruno, das Umarmehörnchen	10	Kepler62 – Buch 1: Die Einladung	21
Das Nebelmännle vom Bodensee	7	Manchmal kommt Glück in Gummistiefeln	23
Der Tag, an dem die Sonne nicht wollte	7	Marvin	19
Der Zauberlehrling	5	Mister Marple und die Schnüfflerbande	21
Die Schnetts und die Schmoos	11	Nemi und der Hehmann	17
Die Uhr meines Grossvaters – El reloj de mi abuelo	12	Opa und die Nacht der Wölfe	23
DISCO!	10	Sondereinsatz für Frau Perle	17
Du schon wieder!	13	Thabo und Emma	22
Ein Fingerhut voll Mut	6	Über die Grenze	14
Ein Monster in meinem Haus	5	Voll super, Helden	20
Ein Nashorn namens Clara	12		
Eine Sternschnuppe im Schnee	5		
Elisa oder die Nacht der Wünsche	8		
Eule Elli wünscht sich Freunde	7		
Fünf Nüsse für Eichhörnchen	6		
Hallo Donald Trump	11		
Hilda, das Riesenschaf	4		
Ich bin ein Dieb!	9		
Kreis	9		
Máttaráhkkás weite Reise	13		
Mit dem Ballon in die Freiheit	8		
Sohn des Himmels	11		
Wann sind wir endlich da?	10		
Was ist nur mit Opa los?	12		
Wem gehört der Schnee?	4		

Erzählungen 10–16 Jahre

Alles nur aus Zuckersand	27
Alles okay	31
Das Leben ist ein Rechenfehler	25
Das Leben spielt hier	29
Der letzte Player	27
Der Schrei des Papageis	25
Der Vogelschorsch	24
Die beste Bahn meines Lebens	28
Elektrische Fische	24
Erebos	30
Haus ohne Spiegel	24
Hope	27
Long way down	32
Morgen ist woanders	25
Nichts davon ist wahr	33
Ninja	29
Project Jane	26
Rot oder Blau	29
Sasja und das Reich jenseits des Meeres	28
Schneetänzer	28
Tod.Ernst	26
Todesstreifen	26
Totsch	30
Und mittendrin ich	32
Voll verkackt ist halb gewonnen	32
Was so in mir steckt	31
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte	31
Wie du mich siehst	33
Wir sehen alles	33
Zorro Vela	30

Erzählungen 6–10 Jahre

Bis bald, Opa!	21
Das verschwundene Sumselschaf	16
Der Hund, der sein Bellen verlor	15
Der kleine Dunkelfresser	19
Der letzte Ritter von Füssen	22
Der magische Funkelstein	16
Der Pinguin sucht das Glück	14
Die drei Räuberinnen	20
Die fabelhafte Frau Löffelchen	15
Drachen	18
Ein Baum für Tomti	17
Ein bisschen wie du	23
Eine Murre für Kaua	14
Glück für alle Felle	22
Grosse Abenteuer für kleine Leute	18

Schüler/-innenrezensionen

(Sekundarstufe Vogesen)

An Nachteule, von Sternhai	42	Rebel cats	45
Auf der Suche nach dem Kolibri	40	Reise ins ewige Eis	46
Awakening	36	Ritterburg, Wolkenkratzer und andere	
Blackwood	35	gigantische Bauwerke	49
Charlie kriegt die Flatter	37	The Dad Lab	48
Dämonenjäger – im Bann der Finsternis	41	Tiere aus aller Welt	49
Das Ritual der Schlangen	35	Tierisch gute Berufe	47
Dear Logan	36	Was lebt im grossen tiefen Blau?	48
Die App der 1000 Gefahren	40	Was macht das Wildschwein im Garten?	50
Ein halber Sommer	41	Weißt du, wo die Tiere wohnen?	46
Ein Happy End ist erst der Anfang	38	Weniger ins Meer	51
Eine Woche voller Montage	37	Wie viel wärmer ist 1 Grad?	43
Emil und die Prinzessin aus dem Nachbarhaus	42	Wir gehen zur Schule!	44
Erbin der Finsternis	38	Wundervolle Welt der Tiere	52
Fast schon bühnenreif	42		
Ich bin Vincent und habe keine Angst	35		
Lass frei was du liebst	39		
Mauerpost	38		
Mein London, eine Nacht und die Liebe	37		
Nicht so das Bilderbuchmädchen	39		
One Exit – Verloren im Untergrund	36		
Ramona Blue	39		
Secret Game	40		
Von Sternen gekrönt	34		
Warum gibt es uns?	34		
We will fall	34		
Wen die Geister lieben	41		

Sachbücher 10–16 Jahre

14000 Meilen über das Meer	54
321 superschlaue Dinge die du über Tiere wissen musst	54
Dünnes Eis	53
Frauenpower made in Europe	55
HerStory	55
It's A Nerd's World	55
Mein Mauerfall	53
Power People	53
Stoff trifft Papier	54

Sachbücher 3–10 Jahre

50 kleine Revolutionen, mit denen du die Welt (ein bisschen) schöner machst	50
Alice im Wunderland	45
Alle behindert!	45
Alle haben einen Po	43
Alles auf Grün!	47
Der Eisbär	44
Die Fledermäuse	51
Die grosse Textilwerkstatt	48
Die tollsten Tiere der Welt	50
Entdecker	52
Faszinierende Evolution	44
Jeden Freitag die Welt bewegen?	51
Leuchttürme	49
Mein Bewegungsspielbuch	43
Ozeane	46
Plastik? Probier's mal ohne!	52
Polargebiete	47

Basler Biechergugge

1/20 (18. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion Roger Meyer

Buchauswahl und Zustellung
von Rezensionsexemplaren Denise Racine

Herausgegeben von Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 68 37
E-Mail: denise.racine@bs.ch
Webseite: www.pz.bs.ch/bibliothek

Satz scanu communications, Basel

Auflage 1200

Druck und Expedition Gremper AG, Basel

Erscheinungsweise Die Basler Biechergugge erscheint
jährlich zweimal.
Sie wird den Schulbibliothekarinnen und
Schulbibliothekaren, den Erziehungsbe-
hörden und interessierten Personen oder
Institutionen zugestellt.

Meldung von Adressänderungen Denise Racine
Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel,
E-Mail: denise.racine@bs.ch

**FÜR GRAFISCHE
NOVELLISTEN,
BILDÄSTHETEN,
LESEHUNGRIGE,
ZEICHNUNGSBEGEISTERTE
UND WISSBEGIERIGE.**

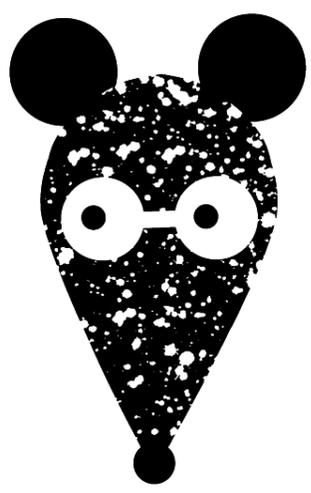
Wir bieten Ihnen jederzeit
bei uns im Laden Beratung an und
stellen zweimal jährlich Comic-Neu-
heiten vor. **Nächste Termine finden Sie**
auf: www.comix-shop.ch

10%
Rabatt für
Bibliotheken
und eine porto-
freie Lieferung
ab CHF 100.-

Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel



**SJW
OSL
ESG**



Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international
preisgekrönten Illustrationen begeistern wir
Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen
mit
Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

Buchpräsentation



Das Modell EULE gibt es in
verschiedenen Grössen
Farbe: Rot oder Weiss.

Preis für Grösse L = CHF 45.-
Preis für Grösse M = CHF 38.-
Preis für Grösse S = CHF 29.-

Preise zzgl. MwSt. & P&P

Weitere Präsentationsmöglichkeiten finden Sie auf www.bibliothekstechnik.ch

Im langen Loh 17
4054 Basel
Tel.: 061 901 41 83

Email: info@bibliothekstechnik.ch



PZ.BS



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 267 68 37
bibliothek.pz@bs.ch
www.pz.bs.ch/bibliothek, www.edubs.ch